

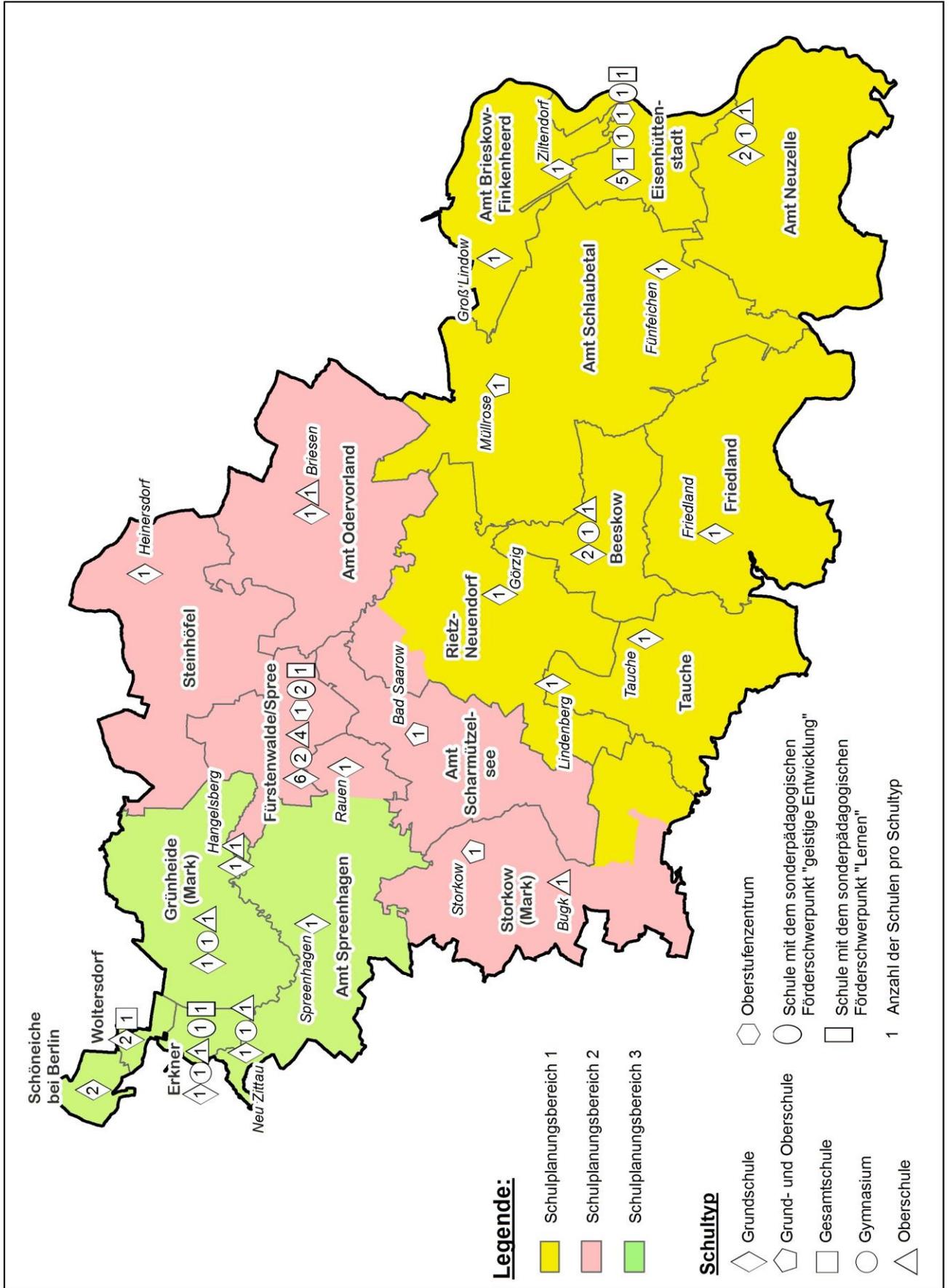
Schulentwicklungsplan des Landkreises Oder-Spree

2017 - 2022

*„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer
ist als Bildung, keine Bildung.“*

John F. Kennedy





Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Zielstellung der Schulentwicklungsplanung, rechtliche Grundlagen und Methoden der Erarbeitung	7
1.1. Zielstellung.....	7
1.2. Rechtliche Grundlagen.....	7
1.3. Material und Methoden der Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes	8
2. Gegenwärtige Schulstruktur	9
3. Schülerzahlenentwicklung im Vergleich zum letzten Planungszeitraum (Basisjahr 2011/12)	12
4. Die Schulstruktur im Landkreis Oder-Spree nach Schulplanungsbereichen	13
4.1. Schulplanungsbereich 1	13
4.2. Schulplanungsbereich 2	14
4.3. Schulplanungsbereich 3.....	15
5. Bevölkerungsentwicklung und Schüleraufkommen im Landkreis Oder-Spree	15
5.1. Bevölkerungsentwicklung.....	15
5.2. Entwicklung des Schüleraufkommens	16
5.2.1. Entwicklung des Schüleraufkommens in den Regionen Erkner, Fürstenwalde, Beeskow und Eisenhüttenstadt	16
5.2.1.1. Region Erkner.....	17
5.2.1.2. Region Fürstenwalde	17
5.2.1.3. Region Beeskow.....	18
5.2.1.4. Region Eisenhüttenstadt.....	19
6. Ergebnisse der Untersuchungen im Landkreis	20
6.1. Schülerbeförderung und Zumutbarkeitsbedingungen	20
6.2. Materielle Voraussetzungen.....	20
6.3. Analyse des Wahlverhaltens für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft.....	21

7.	Darstellung der bisherigen und künftigen Entwicklung der Schulen unter Berücksichtigung des Schüleraufkommens und des Wahlverhaltens.....	22
7.1.	Grundschulen.....	22
	Grundschule an der Stadtmauer Beeskow.....	23
	Fontane-Grundschule Beeskow	25
	Grundschule „Martin Andersen Nexö“ Briesen	28
	Astrid-Lindgren-Grundschule Eisenhüttenstadt	31
	Grundschule „Erich Weinert“ Eisenhüttenstadt.....	33
	Schönfließler-Grundschule Eisenhüttenstadt	35
	Grundschule „J. W. von Goethe“ Eisenhüttenstadt.....	37
	Diesterweg-Grundschule Eisenhüttenstadt.....	39
	Löcknitz-Grundschule Erkner	43
	Grundschule Friedland	46
	Grundschule Fünfeichen	49
	Gerhard-Goßmann-Grundschule Fürstenwalde	52
	Theodor-Fontane-Grundschule Fürstenwalde	54
	Sonnengrundschule Fürstenwalde	56
	Sigmund-Jähn-Grundschule Fürstenwalde.....	58
	Katholische Grundschule Bernhardinum Fürstenwalde	62
	Freie Grundschule Dr. P. Rahn & Partner Fürstenwalde	64
	Grundschule „Schule des Friedens“ Görzig.....	66
	Grundschule Lindenbäumchen Groß Lindow	69
	Gerhart-Hauptmann-Grundschule Grünheide (Mark)	72
	Freie Montessori Grundschule Hangelsberg	75
	Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“ Heinersdorf.....	77
	Rolf-Zuckowski-Grundschule Lindenberg.....	80
	Grundschule am Fasanenwald Neuzelle	83
	Integrative katholische Grundschule mit vorübergehend angegliederten Förderklassen Neuzelle.....	86
	Grundschule „An der Spree“ Neu Zittau	88
	Pfarrer Bräuer Schule Rauen	91
	Storchenschule Schöneiche bei Berlin	93
	Grundschule „Bruno Hans Bürgel“ Schöneiche bei Berlin	95
	Grundschule „Am Kiefernwald“ Spreenhagen	98
	Ludwig-Leichhardt-Grundschule Tauche	101

	Grundschule am Weinberg Woltersdorf	104
	Freie Schule Woltersdorf.....	107
	Grundschule Ziltendorfer Niederung Ziltendorf.....	109
7.2.	Grund- und Oberschulen	112
	Grund- und Oberschule „Maxim Gorki“ Bad Saarow	113
	Grund- und Oberschule Müllrose	117
	Europaschule Storkow	121
7.3.	Oberschulen	125
	Albert-Schweitzer-Oberschule Beeskow	126
	Oberschule Briesen der FAW gGmbH.....	129
	Oberschule Chance Bugk/Grünheide	131
	Morus-Oberschule Erkner	132
	Spree-Oberschule Fürstenwalde	135
	Juri-Gagarin-Oberschule Fürstenwalde	137
	Katholische Oberschule Bernhardinum Fürstenwalde	141
	Freie Oberschule Dr. P. Rahn & Partner Fürstenwalde.....	143
	Bettina-von-Arnim-Oberschule Grünheide.....	145
	Freie Montessori Oberschule Hangelsberg	146
	Johannes-Gutenberg-Oberschule Neu Zittau	148
	Freie Oberschule Dr. P. Rahn & Partner Neuzelle.....	149
7.4.	Gesamtschulen	151
	Gesamtschule Eisenhüttenstadt.....	152
	Gesamtschule der FAW gGmbH Woltersdorf	156
7.5.	Gymnasien	158
	Rouanet-Gymnasium Beeskow	159
	Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt.....	162
	Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner	166
	Philipp-Melanchthon-Gymnasium Grünheide	170
	Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde	171
	Katholisches Gymnasium Bernhardinum Fürstenwalde.....	174
	Freies Gymnasium Dr. P. Rahn & Partner Neuzelle	176
	Friedrich-Gedike-Gymnasium Neu Zittau	179

7.6.	Gymnasiale Oberstufen („Berufliches Gymnasium“) an den Oberstufenzentren	180
	Oberstufenzentrum Oder-Spree - berufliches Gymnasium -	181
7.7.	Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	183
	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ „Otto Buchwitz“ Eisenhüttenstadt	184
	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ Erkner ...	187
	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ „Erich Kästner“ Fürstenwalde	190
7.8.	Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	193
	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Pestalozzi“ Eisenhüttenstadt	194
	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Regine Hildebrandt“ Fürstenwalde/Erkner	196
	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Burgdorfschule“ Fürstenwalde	201
8.	Entscheidungsvorschläge zur weiteren Perspektive der Schulstandorte im Landkreis Oder-Spree	203
8.1.	Schulen im Schulplanungsbereich 1	203
8.2.	Schulen im Schulplanungsbereich 2	204
8.3.	Schulen im Schulplanungsbereich 3	207

1. Zielstellung der Schulentwicklungsplanung, rechtliche Grundlagen und Methoden der Erarbeitung

1.1. Zielstellung

Die Schulentwicklungsplanung (SEP) ist eine der wichtigen Fachplanungen. Sie stellt den Bestand, die Struktur und die Entwicklung der Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft im Landkreis dar. Dabei ist die vorhandene Schulstruktur auf ihre Tragfähigkeit in der Perspektive zu prüfen und es sind gegebenenfalls korrigierende Maßnahmen zu benennen. Notwendig sind hierbei die detaillierte Abstimmung mit allen Beteiligten, eine möglichst weitgehende differenzierte Prognose und die Abwägung vielfältiger Einflussfaktoren.

Dabei beschränkt sich die Betrachtung der einzelnen Schulstandorte auf die Entwicklung der Schülerzahlen und die materiellen Bedingungen. Die breit gefächerten inhaltlichen Angebote der Schulen können in der Schulentwicklungsplanung keine Berücksichtigung finden, da dies den Rahmen der geforderten Planungsunterlagen in hohem Maße übersteigen würde. Nähere Informationen hierzu bietet der Bildungsserver Berlin Brandenburg.

Im Vergleich zum letzten Planungszeitraum (2012 - 2017) ist bis auf die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Leistungs- und Begabungsklassen und in der Sekundarstufe II der Gymnasien bei allen Standorten allgemeinbildender Schulen für den abzubildenden Zeitraum 2017 - 2022 eine leichte Erhöhung der Schülerzahlen zu verzeichnen. Einen deutlichen Schülerzuwachs erreichte das berufliche Gymnasium des Oberstufenzentrums Oder-Spree.

1.2. Rechtliche Grundlagen

Das Brandenburgische Schulgesetz legt für die Landkreise und kreisfreien Städte die Schulentwicklungsplanung als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe im § 102 fest. Danach ist im Schulentwicklungsplan der gegenwärtige und künftige Schulbedarf zu benennen und bezogen auf die einzelnen Regionen des Landkreises entsprechend zu untersetzen.

Das Einzugsgebiet ist auf der Basis des Schüleraufkommens, des Schulwahlverhaltens und der örtlichen Verkehrsbedingungen für jeden Schulstandort darzustellen. Schulen in freier Trägerschaft sind bei der Prognose des Schulbedarfs zu berücksichtigen. Die Einbeziehung in die Schulentwicklungsplanung erfolgt jedoch nur, wenn der jeweilige freie Träger sein Einverständnis erklärt hat.

In der Regel umfasst der Schulentwicklungsplan einen Zeitraum von 5 Jahren. Die vorliegende Planung gilt vom 01.08.2017 bis 31.07.2022. Über die Aussagen und Festlegungen der kreislichen Schulentwicklungsplanung ist mit den kreisangehörigen Schulträgern Benehmen herzustellen. Die kreisangehörigen Schulträger haben außerdem die Möglichkeit, eine eigene Schulentwicklungsplanung für die in ihrer Trägerschaft befindlichen Schulen zu erstellen und diese zur Genehmigung an die oberste Schulaufsichtsbehörde (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport) einzureichen. Auch in diesem Fall ist eine Benehmensherstellung mit dem Landkreis erforderlich.

Die Schulentwicklungsplanung des Landkreises ist dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen und anschließend zur Genehmigung an die oberste Schulaufsichtsbehörde weiterzuleiten.

Grundsätzlich sind folgende Schwerpunkte zu beachten:

- Erfüllung der Bedingungen für die Errichtung, Fortführung, Auflösung oder Änderung eines Schulstandortes gemäß § 103 in Verbindung mit §§ 104, 105 des Brandenburgischen Schulgesetzes
- Sicherung eines regional ausgewogenen Schulangebotes für alle Bildungsgänge
- Erreichbarkeit der Standorte unter zumutbaren Bedingungen gemäß der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Schülerbeförderung
- Berücksichtigung regionalplanerischer Aspekte
- Einhalten der Vorgaben des Landes (Richtwerte, Klassenfrequenzen, Zügigkeiten)
- Berücksichtigung der Schulen in freier Trägerschaft
- Wahrung der Rechte der Beteiligten (Schulträger, Mitwirkungsgremien)

1.3. Material und Methoden der Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes

Der vorliegende Schulentwicklungsplan basiert auf den Aussagen der Schulentwicklungsplanung für den Zeitraum 2012 - 2017. Für die Darstellung der bisherigen Entwicklung und des gegenwärtigen Standes wurden die Schuldaten der amtlichen Statistik des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport der vergangenen Schuljahre und des laufenden Schuljahres verwendet. Die Einwohnerstatistik der Städte, Ämter und Gemeinden mit dem Stichtag 31.12.2015 bildet die Grundlage für die Prognose der Anzahl der jährlich zu erwartenden Einschulungen in die einzelnen Primarstufen unter Berücksichtigung der festgelegten Schulbezirke.

Die Prognose für die weiterführenden Schulen wurde auf der Grundlage der Analyse des Wahlverhaltens der letzten 4 Jahre (Übergang Klasse 6 → 7, Klasse 10 → 11) erstellt. Auf Grund der Wahlfreiheit können bei einzelnen Schulstandorten Entwicklungen außerhalb der dargestellten Prognosen eintreten. Von hoher Bedeutung sind die Vorgaben des Landes für die Einrichtung von Eingangsklassen und für die Fortführung der verschiedenen Schulformen. Diese Kriterien sind entscheidend für die künftige Entwicklung der einzelnen Schulstandorte. Sie gelten für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft.

In der Grundschule und den Grundschulteilen zusammengefasster Schulen beträgt die Bandbreite für die Einrichtung von Klassen 15 - 28 Schülerinnen und Schüler. Die Primarstufe kann einzügig geführt werden. Das Staatliche Schulamt kann zulassen, dass eine Schule, deren Schülerzahl für die Bildung jahrgangsstufenbezogener Klassen nicht ausreicht oder die nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet, jahrgangsstufenübergreifende Klassen bildet. Mit Genehmigung des Staatlichen Schulamtes können die Jahrgangsstufen 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt werden.

In der Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen (Oberschulen, Gesamtschulen, Gymnasien) beträgt die Bandbreite zur Einrichtung von Klassen 20 bis 28 Schülerinnen und Schüler. Die Schulen müssen für einen geordneten Schulbetrieb mindestens zweizügig organisiert sein. An Oberschulen darf der untere Wert der Bandbreite (20 Schülerinnen und Schüler) in einzelnen Klassen unterschritten werden, soweit innerhalb einer Jahrgangsstufe im rechnerischen Durchschnitt aller Klassen die Bandbreite eingehalten wird. Zur Ermittlung der voraussichtlichen Zügigkeiten wurde eine Klassenstärke von 28 Schülerinnen und Schülern angenommen. An Oberschulen mit insgesamt mindestens 24 Schülerinnen und Schülern in der Jahrgangsstufe 7 dürfen 2 Klassen eingerichtet und fortgeführt werden, wenn die Oberschule noch über Klassen der Sekundarstufe I verfügt und die einzige Schule mit

einer Sekundarstufe I im Gebiet der Gemeinde ist. Dies gilt auch, wenn es in der Gemeinde auch ein Gymnasium gibt.

In der Sekundarstufe II müssen für die Einrichtung der Jahrgangsstufe 11 mindestens 40 Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vorliegen.

Für Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ gilt eine Klassenstärke von 8 - 15 Schülerinnen und Schülern. Der Frequenzrichtwert beträgt 11 Schülerinnen und Schüler. Die Fortführung einer Schule dieser Schulform ist bei Unterschreitung der Mindestzügigkeit möglich, wenn beginnend mit der Jahrgangsstufe 3 mindestens vier aufsteigende Klassen gebildet werden können, die im Durchschnitt den Frequenzrichtwert erreichen. Für die Prognose wurde auf Grund der landesweiten Durchschnittswerte angenommen, dass ca. 2 % der Schülerinnen und Schüler eines Jahrganges diese Schulform besuchen.

Für Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ gilt eine Strukturquote von ca. 2 % eines Schülerjahrganges sowie eine Klassenstärke von 4 - 8 Schülerinnen und Schüler bei einem Frequenzrichtwert von 6 Schülerinnen und Schülern. Eine Schule dieser Schulform kann fortgeführt werden, wenn mindestens vier Lernstufen gebildet werden können, die im Durchschnitt den Frequenzrichtwert (6) erreichen. Die Prognose beachtet den Beschulungszeitraum bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Mit der UN-Konvention Artikel 24 entsteht die Verpflichtung den Weg für eine inklusive Schule zu ebnen. Das heißt, dass die Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten schrittweise über einen längeren Zeitraum nicht im Bestand bleiben werden. Vorrangig werden die Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ hiervon betroffen sein.

Gegenwärtig werden im gemeinsamen Unterricht (Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf) 40,5 % der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf beschult. Im Vergleich zum Planungszeitraum 2012 - 2017 ergibt sich eine Erhöhung von ca. 5 %. Eine weitere kontinuierliche Erhöhung dieses Prozentsatzes wird angestrebt. Dazu sind die Interessenlagen der Eltern genau zu analysieren und die personellen und materiellen Bedingungen an den allgemeinbildenden Schulen dem Bedarf anzupassen.

Die Bewertung der räumlichen Situation, der Versorgung mit Sportstättenkapazitäten und des Sanierungs- bzw. Neubaubedarfs an den Schulen beruht auf den Erfassungen der Zuarbeiten der Schulträger vom August 2016.

2. Gegenwärtige Schulstruktur

Zurzeit (Schuljahr 2016/17) gibt es im Landkreis Oder-Spree 70 Schulen, davon:

- 34 Grundschulen
- 3 Grund- und Oberschulen
- 12 Oberschulen
- 2 Gesamtschulen
- 8 Gymnasien
- 3 Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
- 3 Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
- 1 Oberstufenzentrum
- 4 berufsbildende Schulen

Von den 70 Schulen befinden sich:

- 31 Schulen in Trägerschaft der Ämter, Städte und Gemeinden
- 15 Schulen in Trägerschaft des Landkreises
- 24 Schulen in freier Trägerschaft

Im vorangegangenen Planungszeitraum ergaben sich folgende Veränderungen in der Schulstruktur:

- Auflösung der Käthe-Agerth-Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Beeskow zum Ende des Schuljahres 2013/14; weitere Beschulung der Klassen 1 - 5 in der Fontane-Grundschule sowie der Klassen 6 - 10 in der Albert-Schweitzer-Oberschule in Beeskow
- Veränderung der Schulform der St. Florian-Stiftung in Neuzelle (Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“) zur integrativen katholischen Grundschule mit angegliederten Förderklassen = Schule in freier Trägerschaft zum Schuljahr 2011/12
- mit Beginn des Schuljahres 2014/15 begann der Aufbau des Friedrich-Gedike-Gymnasiums in Neu Zittau (= Schule in freier Trägerschaft)

Im Schuljahr 2015/16 wurden an/am:

Grundschulen	- <u>7.500</u> Schülerinnen und Schüler (Jahrgangsstufe 1 - 6)
Grund- und Oberschulen	- <u>1.445</u> Schülerinnen und Schüler, davon 898 Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe (Jahrgangsstufe 1 - 6) 547 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 7 - 10)
Oberschulen	- <u>2.073</u> Schülerinnen und Schüler (Jahrgangsstufe 7 - 10)
Gesamtschulen	- <u>984</u> Schülerinnen und Schüler (Jahrgangsstufe 7 - 13), davon 768 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I 216 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II
Gymnasien	- <u>3.846</u> Schülerinnen und Schüler (Jahrgangsstufe 5 - 12), davon 110 Schülerinnen und Schüler in den Leistungs- und Begabungsklassen 2.615 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I 1.121 Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	- <u>361</u> Schülerinnen und Schüler (Jahrgangsstufe 1 - 10)
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt	- <u>361</u> Schülerinnen und Schüler

„geistige Entwicklung“

Oberstufenzentrum	- <u>3.081</u> Auszubildende, Schülerinnen und Schüler, davon 431 Schülerinnen und Schüler „berufliches Gymnasium“
berufsbildenden Schulen beschult.	- <u>592</u> Schülerinnen und Schüler = insgesamt: 20.243

Von den insgesamt 17.001 Schülerinnen und Schülern (ohne Oberstufenzentrum und berufsbildende Schulen, aber mit beruflichem Gymnasium) besuchten im Schuljahr 2015/16 3.648 Schülerinnen und Schüler eine Schule in freier Trägerschaft. Dies entspricht 21,5 % der Gesamtschülerzahl.

Im Detail ergibt sich folgende Verteilung:

an Grundschulen	- <u>1.070</u> Schülerinnen und Schüler 14,3 % aller Schülerinnen und Schüler in dieser Schulform
an Oberschulen	- <u>998</u> Schülerinnen und Schüler 48,2 % aller Schülerinnen und Schüler dieser Schulform
an Gesamtschulen	- <u>262</u> Schülerinnen und Schüler 26,6 % aller Schülerinnen und Schüler dieser Schulform
an Gymnasien	- <u>1.161</u> Schülerinnen und Schüler 30,2 % aller Schülerinnen und Schüler dieser Schulform
an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	- <u>157</u> Schülerinnen und Schüler 43,5 % aller Schülerinnen und Schüler dieser Schulform

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die Schulen in freier Trägerschaft besuchen, ist in den letzten Jahren weiterhin von 18,7 % im Schuljahr 2010/11 auf 21,5 % im Schuljahr 2015/16 gestiegen. Damit liegt der Landkreis Oder-Spree mit seinem Anteil an Schülerinnen und Schülern, die eine Schule in freier Trägerschaft besuchen, über dem Landesdurchschnitt von 19,1 %.

3. Schülerzahlenentwicklung im Vergleich zum letzten Planungszeitraum (Basisjahr 2011/12)

Im Vergleich zum Basisjahr (2011/12) des Schulentwicklungsplanes für den Zeitraum 2012 - 2017 ergeben sich für die einzelnen Schulformen und Jahrgangsstufen folgende Schülerzahlenentwicklungen (Schuljahr 2015/16):

- Grundschulen	auf 102,8 %	
- Grund- und Oberschulen	auf 105,5 %	davon
	108,1 %	Primarstufe
	101,5 %	Sekundarstufe I
- Oberschulen	auf 116,1 %	
- Gesamtschulen	auf 155,7 %	davon
	155,5 %	Sekundarstufe I
	172,8 %	Sekundarstufe II
- Gymnasien	auf 103,2 %	davon
	97,4 %	Primarstufe
	108,7 %	Sekundarstufe I
	92,9 %	Sekundarstufe II
- Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	auf 70,5 %	
- Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	auf 99,5 %	
- Oberstufenzentrum (nur berufliches Gymnasium)	auf 192,4 %	

Folgende Schulen in freier Trägerschaft wurden im letzten Planungszeitraum neu errichtet:

- Integrative katholische Grundschule mit angegliederten Förderklassen in Neuzelle
- Friedrich-Gedike-Gymnasium in Neu Zittau
- Berufsfachschule in Neu Zittau

4. Die Schulstruktur im Landkreis Oder-Spree nach Schulplanungsbereichen

Zur Darstellung des Bildungsangebotes und der Zugangsbedingungen zu den einzelnen Schulformen wurden 3 Schulplanungsbereiche gebildet. Des Weiteren weist die Bildung von Schulplanungsbereichen auf gegenwärtige und künftig mögliche Kooperationsbeziehungen hin.

4.1. Schulplanungsbereich 1

Amt Brieskow-Finkenheerd
Amt Schlaubetal
Stadt Eisenhüttenstadt
Amt Neuzelle
Stadt Friedland
Stadt Beeskow
Gemeinde Tauche einschließlich des Ortsteils Limsdorf der Stadt Storkow
Gemeinde Rietz-Neuendorf mit Ausnahme des Ortsteils Alt Golm

Der Schulplanungsbereich 1 ist überwiegend ländlich geprägt und verfügt über eine Reihe bedeutsamer touristischer Zentren. Neben der ländlichen Siedlungsstruktur liegen im Planungsbereich der Industriestandort Eisenhüttenstadt und die Kreisstadt Beeskow mit überwiegend mittelständischer Unternehmensstruktur. Im nördlichen Bereich gibt es Verflechtungsbeziehungen zur kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder), südlich mit dem Landkreis Dahme-Spreewald. Herausgehobene regionalplanerische Bedeutung haben Eisenhüttenstadt und Beeskow, Müllrose und Friedland sowie die Gemeinden Neuzelle und Brieskow-Finkenheerd. Die Gesamtbevölkerung betrug am 30.09.2015 73.276 Einwohnerinnen und Einwohner, das entspricht ca. 40 % der Gesamtbevölkerung des Landkreises.

Der Planungsbereich verfügt zurzeit über:

- 16 Grundschulen
- 1 Grund- und Oberschule
- 2 Oberschulen
- 1 Gesamtschule
- 3 Gymnasien
- 1 Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
- 1 Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
- 1 Oberstufenzentrum (als Standort)

35,5 % der Schülerinnen und Schüler des Landkreises werden im Schulplanungsbereich 1 beschult.

4.2. Schulplanungsbereich 2

Gemeinde Steinhöfel
Amt Odervorland
Amt Scharmützelsee einschließlich des Ortsteils Alt Golm
Stadt Fürstenwalde
Stadt Storkow ohne den Ortsteil Limsdorf
Gemeinde Rauen

In diesem Bereich herrscht ländliche Siedlungsstruktur vor. Einziges Ballungszentrum ist der Industriestandort Fürstenwalde. Von besonderer Bedeutung für den Tourismus sind vor allem das Amt Scharmützelsee und die Stadt Storkow. Im nördlichen Bereich (Gemeinde Steinhöfel) gibt es Verflechtungsbeziehungen zum Landkreis Märkisch-Oderland, im östlichen Bereich (Amt Odervorland) zur kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) und im südlichen Bereich (Stadt Storkow) zum Landkreis Dahme-Spreewald. Herausgehobene regional- planerische Bedeutung haben die Städte Fürstenwalde und Storkow, die Gemeinde Bad Saarow und die Gemeinde Briesen.

Die Bevölkerung betrug am 30.09.2015 62.045 Einwohnerinnen und Einwohner, das entspricht ca. 34 % der Gesamtbevölkerung des Landkreises.

Im Schulplanungsbereich 2 befinden sich zurzeit:

- 9 Grundschulen
- 2 Grund- und Oberschulen
- 6 Oberschulen
- 2 Gymnasien
- 1 Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
- 2 Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ (davon 1 Schulteil)
- 1 Oberstufenzentrum

37,3 % der Schülerinnen und Schüler des Landkreises werden im Schulplanungsbereich 2 beschult.

4.3. Schulplanungsbereich 3

Gemeinde Grünheide
Amt Spreenhagen mit Ausnahme der Gemeinde Rauen
Stadt Erkner
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Gemeinde Woltersdorf

Dieser Planungsbereich ist durch gute infrastrukturelle Erschließung und hohe Wohnqualität gekennzeichnet.

Die Region ist sowohl für mittelständische Unternehmen als auch für Erholung und Tourismus besonders attraktiv. Herausgehobene regionalplanerische Bedeutung haben die Stadt Erkner, die Gemeinden Schöneiche bei Berlin, Woltersdorf und Spreenhagen sowie der Ortsteil Grünheide der Gemeinde Grünheide. Verflechtungsbeziehungen bestehen zum Landkreis Dahme-Spreewald und zum Landkreis Märkisch-Oderland sowie zur Hauptstadt Berlin. Die Bevölkerung betrug am 30.09.2015 46.462 Einwohnerinnen und Einwohner, das entspricht ca. 26 % der Gesamtbevölkerung des Landkreises.

Der Planungsbereich verfügt zurzeit über:

- 9 Grundschulen
- 4 Oberschulen
- 1 Gesamtschule
- 3 Gymnasien
- 1 Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
- 1 Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

27,2 % der Schülerinnen und Schüler des Landkreises werden im Schulplanungsbereich 3 beschult.

5. Bevölkerungsentwicklung und Schüleraufkommen im Landkreis Oder-Spree

5.1. Bevölkerungsentwicklung

Die Einwohnerzahl des Landkreises Oder-Spree hat sich im vergangenen Planungszeitraum wie folgt entwickelt:

2011	182.798
2012	177.047
2013	176.850
2014	177.823
2015	182.397

Der Landkreis Oder-Spree hat im zurückliegenden Planungszeitraum weitere Einwohnerverluste hinnehmen müssen (auf Basis des Zensus vom 09. Mai 2011). Die Einwohnerzahl im Landkreis Oder-Spree sank von 183.859 Personen im Jahr 2010 auf 176.850 Personen im Jahr 2014 (Wiederanstieg auf 182.397 Personen im Jahr 2015 aufgrund des Zuzugs von Flüchtlingen).

Vom Einwohnerrückgang war die Stadt Eisenhüttenstadt am stärksten betroffen. Die Einwohnerzahl sank von 31.132 im Jahr 2010 auf 27.205 im Jahr 2013, stieg jedoch aufgrund der im Erstaufnahmelaager gemeldeten Flüchtlinge im Jahr 2015 auf 30.416 Personen. Nach der Bevölkerungsprognose des Landes Brandenburg 2014 - 2040 wird sich die Einwohnerzahl im Landkreis Oder-Spree von 176.850 Personen im Jahr 2014 auf 175.383 im Jahr 2020 und 160.672 Personen im Jahr 2030 deutlich verringern (ohne Einbeziehung von Flüchtlingen).

Bis auf die Stadt Fürstenwalde/Spree, das Amt Scharmützelsee und die Gemeinden Schöneiche b. Berlin und Woltersdorf, die bis 2020 noch leichte Zuwächse erwarten können, werden alle übrigen Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden mit Einwohnerverlusten rechnen müssen. Deutliche Einwohnerrückgänge werden bis 2030 (gegenüber 2014) insbesondere in den ländlichen Regionen, der Stadt Friedland (- 17,0 %), den Ämtern Tauche (- 15,3 %), Brieskow-Finkenheerd (- 15,2 %), Neuzelle (- 14,9 %), Odervorland (- 14,1 %) und Rietz-Neuendorf (- 14,1 %) zu erwarten sein. Der Einwohnerverlust in Eisenhüttenstadt wird geringer sein (- 11,5 %).

Während die natürliche Bevölkerungsentwicklung (Geburten- und Sterbefälle) seriös prognostizierbar sind, sind Wanderungssalden mit einem relativ hohen Prognoserisiko verbunden. Eine Bewertung und Vorausschätzung der Bevölkerungsprognose ist heute mehr denn je mit vielen Unwägbarkeiten verbunden - Zuzüge aus Berlin (stetiger Anstieg seit 2013) und aus dem Ausland („Flüchtlingswelle“ 2014 - 2015).

So ist festzustellen, dass im Vergleich zu der Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2010 die Entwicklung für 2020 nach der Prognose von 2014 nun 6.000 Einwohner mehr für den Landkreis ausweist, für 2030 sogar 7.000 Einwohner mehr. Dies ist insbesondere auf die höheren Zuzugsannahmen aus Berlin zurückzuführen. Es ist also mit geringeren Einwohnerverlusten, als 2010 prognostiziert, zu rechnen.

Jahr	Anzahl der Geburten	Geburtenrate (auf 1.000 Einwohner)
2011	1.318	7,3
2012	1.266	7,2
2013	1.324	7,5
2014	1.320	7,5
2015	1.262	7,0

5.2. Entwicklung des Schüleraufkommens

5.2.1. Entwicklung des Schüleraufkommens in den Regionen Erkner, Fürstenwalde, Beeskow und Eisenhüttenstadt

Für die Perspektive der Grundschulstandorte ist das Schüleraufkommen der 1. Jahrgangsstufe und für die Perspektive der weiterführenden Schulstandorte das Schüleraufkommen in der 6. Jahrgangsstufe im Planungszeitraum von Bedeutung. Dabei ist zu beachten, dass die Schulstandorte in freier Trägerschaft überregional agieren und somit die jeweilige Schülerschaft - unabhängig von der Schulform - zum Teil nicht aus dem Landkreis Oder-Spree kommt.

Die im Folgenden dargestellten Prognosen des Schüleraufkommens erfassen ausschließlich die Schülerinnen und Schüler, die im Landkreis wohnen und beziehen sich nur auf Schulstandorte in öffentlicher Trägerschaft. Die gegenwärtige Situation und die Perspektive der Schulen in freier Trägerschaft werden bezogen auf den einzelnen Standort in der Planungsunterlage entsprechend benannt.

5.2.1.1. Region Erkner

Die Grundschüler (Kl. 1) der Region Erkner werden an den Grundschulstandorten in Schöneiche b. Berlin, Woltersdorf, Erkner, Gosen-Neu Zittau und Grünheide beschult.

In den Folgejahren ist mit einer Schülerzahl zwischen ca. 350 und 400 zu rechnen:

2017/18	ca. 400
2018/19	ca. 350
2019/20	ca. 360
2020/21	ca. 350

Der Bedarf in der Region liegt demnach bei 14 - 16 Zügen.

Die weiterführenden Schulen der Region Erkner werden vorrangig von den Grundschulern (Kl. 6) der Schulstandorte Schöneiche b. Berlin, Woltersdorf, Erkner, Gosen-Neu Zittau und Grünheide frequentiert. Im Planungszeitraum liegt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 zwischen 330 und 400.

2017/18	ca. 330
2018/19	ca. 330
2019/20	ca. 400
2020/21	ca. 385

Damit ergibt sich ein Bedarf von 12 - 15 Zügen. Zu beachten ist hierbei, dass die weiterführenden Schulen der Region in freier Trägerschaft einen Teil des Bedarfes abdecken (s. auch Ausführungen zu den einzelnen Schulstandorten in freier Trägerschaft).

5.2.1.2. Region Fürstenwalde

Die Grundschüler (Kl. 1) der Region Fürstenwalde werden an den Grundschulstandorten in Fürstenwalde, Heinersdorf, Briesen, Bad Saarow, Spreenhagen und Storkow beschult.

In den Folgejahren ist mit einer Schülerzahl zwischen ca. 560 und 590 zu rechnen:

2017/18	ca. 580
2018/19	ca. 590
2019/20	ca. 590
2020/21	ca. 560

Der Bedarf in der Region liegt demnach bei 22 - 24 Zügen, wovon einen Teil die Grundschulen der Region in freier Trägerschaft abdecken (s. auch Ausführungen zu den einzelnen Schulstandorten in freier Trägerschaft).

Die weiterführenden Schulen der Region Fürstenwalde werden vorrangig von den Grundschulern (Kl. 6) der Schulstandorte Fürstenwalde, Heinersdorf, Briesen, Bad Saarow, Spreenhagen und Storkow frequentiert.

Im Planungszeitraum liegt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 zwischen ca. 560 und 600:

2017/18	ca. 560
2018/19	ca. 600
2019/20	ca. 580
2020/21	ca. 600

Damit ergibt sich ein Bedarf von 20 - 22 Zügen.

Zu beachten ist hierbei, dass die weiterführenden Schulen der Region in freier Trägerschaft einen Teil des Bedarfes abdecken (s. auch Ausführungen zu den einzelnen Schulstandorten in freier Trägerschaft).

5.2.1.3. Region Beeskow

Die Grundschüler (Kl. 1) der Region Beeskow werden an den Grundschulstandorten in Beeskow, Müllrose, Görzig, Tauche, Friedland und Lindenberg beschult.

In den Folgejahren ist mit einer Schülerzahl zwischen ca. 170 und 200 in der jeweiligen 1. Jahrgangsstufe zu rechnen:

2017/18	ca. 200
2018/19	ca. 200
2019/20	ca. 170
2020/21	ca. 190

Der Bedarf in der Region liegt demnach bei 7 - 8 Zügen.

Die weiterführenden Schulen der Region Beeskow werden vorrangig von den Grundschülern (Kl. 6) der Schulstandorte Beeskow, Müllrose, Görzig, Tauche, Friedland und Lindenberg frequentiert.

Im Planungszeitraum liegt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 ca. zwischen 200 und 230:

2017/18	ca. 200
2018/19	ca. 210
2019/20	ca. 220
2020/21	ca. 230

Damit ergibt sich ein Bedarf von 8 - 9 Zügen.

5.2.1.4. Region Eisenhüttenstadt

Die Grundschüler (Kl. 1) der Region Eisenhüttenstadt werden an den Grundschulstandorten Eisenhüttenstadt, Groß Lindow, Ziltendorf, Fünfeichen und Neuzelle beschult.

In den Folgejahren ist mit einer Schülerzahl zwischen ca. 320 und 350 in der jeweiligen 1. Jahrgangsstufe zu rechnen:

2017/18	ca. 340
2018/19	ca. 350
2019/20	ca. 320
2020/21	ca. 350

Der Bedarf in der Region liegt demnach bei 13 - 14 Zügen.

Die weiterführenden Schulen der Region Eisenhüttenstadt werden vorrangig von den Grundschulern (Kl. 6) der Schulstandorte Eisenhüttenstadt, Groß Lindow, Ziltendorf, Fünfeichen und Neuzelle frequentiert.

Im Planungszeitraum liegt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 ca. zwischen 275 und 340.

2017/18	ca. 275
2018/19	ca. 270
2019/20	ca. 300
2020/21	ca. 340

Damit ergibt sich ein Bedarf von 10 - 13 Zügen.

Zu beachten ist hierbei, dass die weiterführenden Schulen in freier Trägerschaft in Neuzelle (Oberschule, Gymnasium) einen Teil des Bedarfes abdecken (s. auch Ausführungen zu den einzelnen Schulstandorten in freier Trägerschaft).

6. Ergebnisse der Untersuchungen im Landkreis

6.1. Schülerbeförderung und Zumutbarkeitsbedingungen

Der gesetzliche Rahmen für die Schülerbeförderung ist durch die Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Schülerbeförderung gegeben. Im § 2 der Satzung ist festgelegt, welche maximalen zeitlichen Belastungen für Schülerinnen und Schüler der einzelnen Jahrgangsstufen nicht dauerhaft überschritten werden dürfen.

Die Zumutbarkeit ist dann gegeben, wenn

1. für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe (Kl. 1 - 6) nicht mehr als 45 Minuten für den reinen Schulweg in eine Richtung,
2. für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (Kl. 7 - 10) nicht mehr als 60 Minuten für den reinen Schulweg in eine Richtung,
3. für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (Kl. 11 - 13) nicht mehr als 90 Minuten für den reinen Schulweg in eine Richtung

als Fahrzeit notwendig sind.

Die Schülerbeförderung im Landkreis Oder-Spree wird überwiegend durch die Busverkehr Oder-Spree GmbH realisiert. Des Weiteren sichern Straßenbahn und Deutsche Bahn die Beförderung der Schülerinnen und Schüler. In Ausnahmefällen erfolgt die Beförderung außerhalb des öffentlichen Personennahverkehrs durch den Schülerspezialverkehr.

6.2. Materielle Voraussetzungen

Die Aussagen zu den materiellen Voraussetzungen beruhen auf einer Erfassung durch die Schulträger im August 2015. Die Schulträger haben in den letzten Jahren eine Vielzahl von Maßnahmen eingeleitet, die zu wesentlichen Verbesserungen der schulbaulichen Voraussetzungen im Landkreis geführt haben. Umfangreiche Grundsanierungen, Neu- und Ergänzungsbauten sowie entsprechende Ausstattungen sorgen an den Schulstandorten für moderne, den Anforderungen entsprechende Unterrichtsbedingungen. Die Schulträger widmeten sich außerdem in den letzten Jahren verstärkt der Ausstattung mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik.

Die notwendigen Bedarfe an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft richten sich vor allem auf die energetische Sanierung der Schulgebäude, die Gestaltung der Schulhöfe und Sanierungsmaßnahmen an und in Schulsporthallen und an Sportfreiflächen. Im abgelaufenen Planungszeitraum wurden eine Reihe von Baumaßnahmen realisiert. Näheres ist den Einzeldarstellungen zu den Schulstandorten zu entnehmen.

Die Raumsituation an den Schulen im Landkreis in öffentlicher Trägerschaft ist der jeweiligen Prognose der Anzahl der Schülerinnen und Schülern nicht immer angemessen. Bedarfe ergeben sich punktuell und sind von den Schulträgern perspektivisch zu lösen.

6.3. Analyse des Wahlverhaltens für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Freie Schulwahl haben die Eltern für alle Schulformen der Sekundarstufe I (Gymnasium, Oberschule, Gesamtschule). Bei Übernachfrage einzelner Standorte und Schulformen wird die Aufnahme durch die jeweils geltende Verordnung über die Aufnahme in weiterführende Schulen des Landes Brandenburg geregelt. Dies liegt vorrangig in der Verantwortung des Staatlichen Schulamtes Frankfurt (Oder).

Anteil der Erstwünsche - Gymnasium - der Schüler der jeweils 6. Jahrgangsstufe (Durchschnitt Land)

Schuljahr:	2014/15	40,8 %
	2015/16	42,5 %
	2016/17	43,3 %

Anteil der Erstwünsche - öffentliches Gymnasium - der Schüler der jeweils 6. Jahrgangsstufe (Durchschnitt Landkreis)

Schuljahr:	2012/13	37,4 %
	2013/14	33,0 %
	2014/15	35,7 %
	2015/16	35,0 %
	2016/17	38,0 %

Zu den Erstwünschen für Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft addieren sich die Erstwünsche für Gymnasien in freier Trägerschaft (ca. 10 % der jeweils 6. Jahrgangsstufe). Da der Landkreis zum Wahlverhalten für Schulen in freier Trägerschaft keine belastbaren Daten erhält, kann hier nur ein ungefährender Prozentsatz benannt werden.

Aus der Analyse des Wahlverhaltens der letzten 5 Jahre geht hervor, dass ca. 500 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis weiterführende Schulen außerhalb des Landkreises anwählten, vorrangig in Frankfurt (Oder), Rüdersdorf und Goyatz wählten.

Etwa 150 Schülerinnen und Schüler, die nicht im Landkreis Oder-Spree wohnen (an erster Stelle Landkreis Dahme-Spreewald und Landkreis Märkisch-Oderland), wählten eine weiterführende Schule im Landkreis, vorrangig das Gymnasium in Beeskow sowie in Erkner.

7. Darstellung der bisherigen und künftigen Entwicklung der Schulen unter Berücksichtigung des Schüleraufkommens und des Wahlverhaltens

7.1. Grundschulen

Grundschule an der Stadtmauer	Beeskow
Fontane-Grundschule	Beeskow
Grundschule „Martin Andersen Nexö“	Briesen
Astrid-Lindgren-Grundschule	Eisenhüttenstadt
Grundschule „Erich Weinert“	Eisenhüttenstadt
Schönfließer-Grundschule	Eisenhüttenstadt
Grundschule „J. W. von Goethe“	Eisenhüttenstadt
Diesterweg-Grundschule	Eisenhüttenstadt
Löcknitz-Grundschule	Erkner
Grundschule	Friedland
Grundschule	Fünfeichen
Gerhard-Goßmann-Grundschule	Fürstenwalde
Theodor-Fontane-Grundschule	Fürstenwalde
Sonnengrundschule	Fürstenwalde
Sigmund-Jähn-Grundschule	Fürstenwalde
Katholische Grundschule Bernhardinum	Fürstenwalde
Freie Grundschule Dr. P. Rahn & Partner	Fürstenwalde
Grundschule „Schule des Friedens“	Görsig
Grundschule Lindenbäumchen	Groß Lindow
Gerhart-Hauptmann-Grundschule	Grünheide
Freie Montessori Grundschule	Hangelsberg
Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“	Heinersdorf
Rolf-Zuckowski-Grundschule	Lindenberg
Grundschule am Fasanenwald	Neuzelle
Integrative katholische Grundschule mit vorübergehend angegliederten Förderklassen	Neuzelle
Grundschule „An der Spree“	Neu Zittau
Pfarrer Bräuer Schule	Rauen
Storchenschule	Schöneiche bei Berlin
Grundschule „Bruno Hans Bürgel“	Schöneiche bei Berlin
Grundschule „Am Kiefernwald“	Spreenhagen
Ludwig-Leichhardt-Grundschule	Tauche
Grundschule am Weinberg	Woltersdorf
Freie Schule	Woltersdorf
Grundschule Ziltendorfer Niederung	Ziltendorf

Grundschule an der Stadtmauer

Beeskow



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Stadt Beeskow |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102090 |
| 3. Anschrift der Schule: | Breite Straße 25 a
15848 Beeskow |
| Telefon/Fax: | 03366 20323 03366 338461 |
| E-Mail: | erste-grundschule.beeskow@schulen.brandenburg.de |

Grundschule an der Stadtmauer Beeskow

4.	Anzahl Schulgebäude:	2
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1862 + 2013/2014
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig
6.1.	Ganztagsangebot:	ja
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering
6.3.	Barrierefreiheit:	ja (behinderten gerechter Fahrstuhl vorhanden)
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): davon Klassenräume gesamt:	16 Mitnutzung von Fachräumen der Oberschule Beeskow 14 Anzahl > 50 m ² : 4 Anzahl < 50 m ² : 10
	Kursräume/Gruppenräume:	3 (Fachkabinett Physik benachbarte Oberschule Beeskow)
	Sonstiges:	
	Aula	1
	Speiseraum	1
	Bibliothek	1
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² : Baujahr:	450 1978
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	1.300
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	ja, Sport- und Freizeitzentrum (1 km entfernt)
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Einbau Aufzug, Sanierung Sanitäranlagen und Leitungsnetz (ca. 500.000,00 €)
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Beeskow Ragow-Merz Ortsteile Reudnitz und Kummerow (Friedland)
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,5
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	8.872 (Stand: 31.12.2015)

Fontane-Grundschule

Beeskow



1. Träger: Stadt Beeskow
 2. Amtliche Schulnummer: 102106
 3. Anschrift der Schule: Theodor-Fontane-Straße 9
15848 Beeskow
- Telefon/Fax: 03366 20451 03366 338828
- E-Mail: zweite-grundschule.beeskow@schulen.brandenburg.de

Fontane-Grundschule Beeskow

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1980		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Esseneinnahme in benachbarten Kitas		
6.3.	Barrierefreiheit:	Ja, ab 2018		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	14		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	8		
		Anzahl > 50 m ² :	6	Anzahl < 50 m ² : 2
	Fachräume gesamt:	5		
		Anzahl > 50 m ² :	1	Anzahl < 50 m ² : 4
	Kursräume/Gruppenräume:	1		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	-		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	450		
	Baujahr:	1981		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	1.922		
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	nein		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Errichtung „Bildungscampus Fontaneviertel“ mit Aula-Anbau ca. 1,3 Mio €		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Beeskow Ragow-Merz Ortsteile Reudnitz und Kummerow (Friedland)		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,8		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	8.872 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule an der Stadtmauer							
2011/12	43/2	48/2	41/2	44/2	40/2	46/2	262/12
2012/13	55/2	40/2	47/2	40/2	45/2	40/2	267/12
2013/14	51/2	52/2	40/2	44/2	41/2	45/2	273/12
2014/15	48/2	53/2	50/2	39/2	45/2	40/1	275/12
2015/16	55/2	46/2	51/2	51/2	39/2	45/2	287/12

Fontane-Grundschule							
2011/12	25*	26/3	22/1	21/1	22/1	16/1	132/7
2012/13	28*	34/3	18/1	21/1	21/1	21/1	143/7
2013/14	20*	38/3	15/1	17*	24/3	31/2	145/9
2014/15	27*	35/3	23/1	15/1	16/2	24/2	140/9
2015/16	39*	37/4	24/1	24/1	16/1	16/1	156/8

* jahrgangübergreifend und Sprachförderklasse 1/2

Grundschulen in Beeskow gesamt							
2011/12	68/2	74/5	63/3	65/3	62/3	62/3	394/19
2012/13	83/2	74/5	65/3	61/3	66/3	61/3	410/19
2013/14	71/2	90/5	55/3	61/3	65/5	76/4	418/21
2014/15	75/2	88/5	73/3	54/3	61/4	64/3	415/21
2015/16	94/2	83/6	75/3	75/3	55/3	61/3	443/20

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschulen Beeskow					
Schüler Primarstufe	450 - 460	460 - 470	460 - 470	450 - 460	435 - 445
dav. vorauss. Einschulungen	73	68	73	65	75
Zügigkeit ge- samt	3	3	3	3	3
voraussichtliche Klassenbildung	19 - 20	19 - 20	19 - 20	19 - 20	18 - 19

Im Prognosezeitraum ist eine durchgängige 3-Zügigkeit gewährleistet. In einzelnen Jahren sind auch 4 Züge möglich. Beide Grundschulstandorte sind für den Prognosezeitraum notwendig, um eine möglichst wohnortnahe Beschulung zu sichern.

Die räumlichen Bedingungen entsprechen den Anforderungen und wurden durch einen Erweiterungsneubau an der Grundschule an der Stadtmauer optimiert.

Grundschule „Martin Andersen Nexö“

Briesen



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Amt Odervorland |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 111648 |
| 3. Anschrift der Schule: | Frankfurter Straße 74
15518 Briesen (Mark) |
| Telefon/Fax: | 033607 59670 033607 59671 |
| E-Mail: | schule-briesen@amt-odervorland.de |

Grundschule „Martin Andersen Nexö“ Briesen

4.	Anzahl Schulgebäude:	1 (plus 1 Nebengebäude/Arbeitslehre)	
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1956 / Erweiterungsbau 1994	
6.	genehmigte Zügigkeit:	2–3 zügig	
6.1.	Ganztagsangebot:	ja (ab 2016/17 in offener Form)	
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering	
6.3.	Barrierefreiheit:	ja (nur im Erdgeschoss)	
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	25	
	davon		
	Klassenräume gesamt:	15	
		Anzahl > 50 m ² :	- Anzahl < 50 m ² : -
	Fachräume gesamt:	8	
		Anzahl > 50 m ² :	- Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	2	
	Sonstiges:		
	Aula	1	
	Speiseraum	1	
	Bibliothek	1	
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	1.078	
	Baujahr:	1995	
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	2.700	
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	100 m Laufbahn und Weitsprunganlage auf dem Sportplatz des FV Blau-Weiß Briesen in ca. 1.000 m Entfernung	
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Bau einer Schulsportfreianlage auf dem Schulgelände (ca. 350.000,00 €)	
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark) mit den Ortsteilen Briesen, Biegen, Alt Madlitz, Falkenberg und Wilmersdorf, Gemeinde Jacobsdorf mit den Ortsteilen Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram und Sieversdorf des Amtes Odervorland	
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,3	
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	5.667 (Stand: 31.12.2015)	

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule „Martin Andersen Nexö“							
2011/12	32*	33/3	43/2	23/1	37/2	35/2	203/10
2012/13	36*	25/3	30/2	47/2	24/1	38/2	200/10
2013/14	46/2	35/2	25/1	29/2	44/2	23/1	202/10
2014/15	34/2	46/2	34/2	23/1	31/2	43/2	211/11
2015/16	38/2	36/2	45/2	33/2	20/1	35/2	207/11

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule „M. A. Nexö“					
Schüler Primarstufe	210 - 220	250 - 260	260 - 270	250 - 260	255 - 265
dav. vorauss. Einschulungen	41	62	41	35	41
Zügigkeit ge- samt	1 - 2	2 - 3	1 - 2	1 - 2	1 - 2
voraussichtliche Klassenbildung	10 - 11	12 - 13	11 - 12	10 - 11	11 - 12

Die Anzahl der Einschulungen liegt im Prognosezeitraum jährlich zwischen 35 und 62 Schülerinnen und Schülern. Damit kann eine stabile 2-Zügigkeit erreicht werden, wenn die Anwahl von nicht zuständigen Grundschulen durch die Eltern reduziert werden könnte.

Das Amt Odervorland mit seinen Mitgliedsgemeinden verfolgt ein gemeinsames Ziel, Errichtung und Erhalt eines Schulzentrums im Amt Odervorland, dabei sind die unterschiedlichen Trägerschaften der Schulen zu beachten.

Astrid-Lindgren-Grundschule

Eisenhüttenstadt



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Stadt Eisenhüttenstadt |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102271 |
| 3. Anschrift der Schule: | Platz des Gedenkens 1
15890 Eisenhüttenstadt |
| Telefon/Fax: | 03364 43311 |
| E-Mail: | Grundschule1.EHST@t-online.de |

Astrid-Lindgren-Grundschule Eisenhüttenstadt

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1952		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	21		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	8		
		Anzahl > 50 m ² :	6	Anzahl < 50 m ² : 2
	Fachräume gesamt:	8		
		Anzahl > 50 m ² :	6	Anzahl < 50 m ² : 2
	Kursräume/Gruppenräume:	5		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	Leseraum incl. Bibliothek		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	Sporthalle: 200		
	Baujahr:	Gymnastikhalle: 98		
		1952		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	-		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Komplettrekonstruktion Sanitär und Heizung (ca. 340.000,00 €)		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadtgebiet Eisenhüttenstadt		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,3		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	30.416 (Stand: 31.12.2015)		

Grundschule „Erich Weinert“

Eisenhüttenstadt



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Stadt Eisenhüttenstadt |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102260 |
| 3. Anschrift der Schule: | Friedrich-Engels-Straße 37
15890 Eisenhüttenstadt |
| Telefon/Fax: | 03364 43137 |
| E-Mail: | grundschule2.ehst@gmx.de |

Grundschule „Erich Weinert“ Eisenhüttenstadt

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1954		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	27		
	davon Klassenräume gesamt:	14		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 14
	Fachräume gesamt:	13		
		Anzahl > 50 m ² :	7	Anzahl < 50 m ² : 6
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	151 und 184		
	Baujahr:	1954		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	5.461 sowie 1.566 (Verkehrsgarten)		
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	-		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Sanierung Fenster und Türen sowie Komplettrekonstruktion Heizung, Sanitär, Elektro (ca. 850.000,00 €)		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadtgebiet Eisenhüttenstadt		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,3		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	30.416 (Stand: 31.12.2015)		

Schönfließer-Grundschule

Eisenhüttenstadt



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Stadt Eisenhüttenstadt |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102258 |
| 3. Anschrift der Schule: | Müllroser Straße 6
15890 Eisenhüttenstadt |
| Telefon/Fax: | 03364 43388 |
| E-Mail: | Grundschule.3@t-online.de |

Schönfließener Grundschule Eisenhüttenstadt

4.	Anzahl Schulgebäude:	4		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1904; 1965; 1970		
6.	Genehmigte Zügigkeit:	1 – 2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	16		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	8		
		Anzahl > 50 m ² :	3	Anzahl < 50 m ² : 5
	Fachräume gesamt:	5		
		Anzahl > 50 m ² :	3	Anzahl < 50 m ² : 2
	Kursräume/Gruppenräume:	3		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle außerhalb des Schulgeländes, Hallenfläche in m ² :	124		
	Baujahr:	1910		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände:	ja		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Komplettsanierung Turnhalle inkl. Erschließung (ca. 2.000.000,00 €)		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadtgebiet Eisenhüttenstadt		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,8		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	30.416 (Stand: 31.12.2015)		

Grundschule „J. W. von Goethe“

Eisenhüttenstadt



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Stadt Eisenhüttenstadt |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102222 |
| 3. Anschrift der Schule: | Kastanienstraße 10/12
15890 Eisenhüttenstadt |
| Telefon/Fax: | 03364 2435 |
| E-Mail: | grundschule6_ehst@gmx.de |

Grundschule „J. W. von Goethe“ Eisenhüttenstadt

4.	Anzahl Schulgebäude:	3 (+ Turnhalle + Ringerhalle)			
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1870; 1879; 1898			
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig			
6.1.	Ganztagsangebot:	ja			
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering			
6.3.	Barrierefreiheit:	nein			
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	27			
	davon				
	Klassenräume gesamt:	12			
		Anzahl > 50 m ² :	8	Anzahl < 50 m ² :	4
	Fachräume gesamt:	10			
		Anzahl > 50 m ² :	2	Anzahl < 50 m ² :	8
	Kursräume/Gruppenräume:	5			
	Sonstiges:				
	Aula	1			
	Speiseraum	2			
	Bibliothek	1			
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	540			
	Baujahr:	1913			
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	4.875			
	Baujahr:	2004			
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Komplettsanierung im Klinkergebäude, Komplettsanierung Hülle Aula-Gebäude Komplettsanierung Innenbereich Turnhalle Komplettsanierung Innen und Außen Gubener Straße (Altes Amtsgericht) insgesamt: 3.750.000,00 €			
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadtgebiet Eisenhüttenstadt			
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,5			
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	30.416 (Stand: 31.12.2015)			

Diesterweg-Grundschule

Eisenhüttenstadt



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Stadt Eisenhüttenstadt |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 105806 |
| 3. Anschrift der Schule: | An der Schleuse 2
15890 Eisenhüttenstadt |
| Telefon/Fax: | 03364 61132 |
| E-Mail: | diesterweg-grundschule-ehst@t-online.de |

Diesterweg-Grundschule Eisenhüttenstadt

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	-		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1–2 zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	20		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	7		
		Anzahl > 50 m ² :	2	Anzahl < 50 m ² : 5
	Fachräume gesamt:	5		
		Anzahl > 50 m ² :	5	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	8		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	1.056 (ca. 300m entfernt)		
	Baujahr:	1974 (Modernisierung und Erweiterung 2000)		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	4.000 (ca. 300m entfernt)		
	Baujahr:	1974		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Komplettsanierung Dach inkl. Dämmung (ca. 300.000,00 €)		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadtgebiet Eisenhüttenstadt		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,9		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	30.416 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
Astrid-Lindgren-Grundschule							
2011/12	41/3**	23/3**	27/1	36/2	32/2	31/2	190/13
2012/13	32*	39/3	16/1	24/1	32/2	32/2	175/9
2013/14	29*	33/3	33/2	17/1	20/1	34/2	166/9
2014/15	29*	26/3	31/2	38/2	15/1	23/1	162/9
2015/16	26*	28/3	22/1	30/2	36/2	14/1	156/9
Grundschule „Erich Weinert“							
2011/12	55*	58/5	48/2	46/2	36/2	46/2	289/13
2012/13	40*	54/5	48/2	43/2	43/2	37/2	265/13
2013/14	40*	36/4	47/2	45/2	47/2	44/2	259/12
2014/15	41*	33/3	32/2	45/2	40/2	43/2	234/11
2015/16	50*	34/4	35/2	35/2	40/2	37/2	231/12
Schönfließer-Grundschule							
2011/12	29*	23/2	33/2	25/1	28/1	25/1	163/7
2012/13	19*	33/2	18/1	36/2	22/1	27/1	155/7
2013/14	34*	23/3	31/2	19/1	37/2	23/1	167/9
2014/15	36*	35/3	19/1	33/2	15/1	36/2	174/9
2015/16	44*	34/3	31/2	17/1	30/2	15/1	171/9
Grundschule „J. W. von Goethe“							
2011/12	28/1	45/2	42/2	44/2	27/1	35/2	221/10
2012/13	31/2	27/1	47/2	41/2	39/2	27/1	212/10
2013/14	40/2	31/2	27/1	44/2	49/2	39/2	230/11
2014/15	43/2	40/2	33/2	25/1	41/2	48/2	230/11
2015/16	36/2	44/2	40/2	38/2	22/1	40/2	220/11
Diesterweg-Grundschule							
2011/12	31*	24/2	16/1	40/2	30/2	33/2	174/9
2012/13	41*	28/3	22/1	16/1	38/2	27/1	172/8
2013/14	29*	33/3	28/1	21/1	-	38/2	149/7
2014/15	22*	27/2	34/2	27/1	18/1	-	128/6
2015/16	24*	21/2	22/1	33/2	25/1	17/1	142/7
** Förderklassen * jahrgangsübergreifend							
Grundschulen Eisenhüttenstadt gesamt							
2011/12	184/4	173/14	166/8	191/9	153/8	170/9	1.037/52
2012/13	163/2	181/14	151/7	160/8	174/9	150/7	979/47
2013/14	143/2	156/15	166/8	146/7	153/7	178/9	971/48
2014/15	171/2	161/13	149/9	168/8	129/7	150/7	928/46
2015/16	180/2	161/14	150/8	153/9	153/8	123/7	920/48

Grundschulen in Eisenhüttenstadt

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschulen Eisenhüttenstadt					
Schüler	995 -	1.060	1.130 -	1.185 -	1.245 -
Primarstufe	1.005	1.070	1.150	1.195	1.255
dav. vorauss. Einschulungen	203	219	225	199	226
Zügigkeit ge- samt	8 - 9	8 - 9	8 - 9	7 - 8	9 - 10
voraussichtliche Klassenbildung	41 - 42	43 - 44	46 - 47	48 - 49	50 - 51

Im Prognosezeitraum ist jährlich mit der Einschulung von 8 - 10 Klassen zu rechnen.

Alle Grundschulen sind im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

An einzelnen Schulstandorten besteht noch erheblicher Sanierungsbedarf.

Löcknitz-Grundschule

Erkner



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Stadt Erkner |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 105685 |
| 3. Anschrift der Schule: | Friedrichstraße 25
15537 Erkner |
| Telefon/Fax: | 03362 4396 03362 700104 |
| Homepage: | www.loecknitz-grundschule-erkner.de |
| E-Mail: | kontakt@grundschule-erkner.de |

Löcknitz-Grundschule Erkner

4.	Anzahl Schulgebäude:	2	
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1980 und 2013	Seit 2012 wird die Schule modernisiert und erweitert
6.	genehmigte Zügigkeit:	4-zügig	
6.1.	Ganztagsangebot:	nein	
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering	
6.3.	Barrierefreiheit:	ja	
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	34	
	davon		
	Klassenräume gesamt:	27 davon 6 Fachräume in Doppelnutzung	
		Anzahl > 50 m ² : 15	Anzahl < 50 m ² : 12
	Fachräume gesamt:	11	
		Anzahl > 50 m ² : 9	Anzahl < 50 m ² : 2
	Kursräume/Gruppenräume:	2	
	Sonstiges:	Medienraum	1
		Aula/Mensa	1
		Bibliothek	1
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	450 (ca. 300 m entfernt)	
	Baujahr:	1981	
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	1.000	
	Baujahr:	1994	
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	-	
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	2016 Treppenhäuser Schulgebäude: ca. 300.000,00 €	
		2017 Außenanlagen: ca. 500.000,00 €	
		2018 Sportfreiflächen: ca. 300.000,00 €	
		2018-20 Turnhalle Sanierung Dach: ca. 300.000,00 €	
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Erkner	
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,6	
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	11.668 (Stand: 31.12.2015)	

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Löcknitz-Grundschule							
2011/12	96*	74/7	67/3	75/3	72/3	55/2	439/18
2012/13	82*	87/7	74/3	70/3	69/3	72/3	454/19
2013/14	81*	74/7	86/4	71/3	70/3	65/3	447/20
2014/15	85*	82/7	70/3	87/4	66/3	72/3	462/20
2015/16	95*	91/8	75/3	65/3	81/4	67/3	474/21

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Löcknitz-Grundschule					
Schüler Primarstufe	505 - 515	520 - 530	545 - 555	565 - 575	585 - 595
dav. vorauss. Einschulungen	102	98	91	92	113
Zügigkeit gesamt	4 - 5	3 - 4	3 - 4	3 - 4	4 - 5
voraussichtliche Klassenbildung	21 - 22	21 - 22	22 - 23	23 - 24	24 - 25

Im Prognosezeitraum werden jährlich 91 - 113 Erstklässler erwartet. Damit wird eine sichere Vierzügigkeit erreicht. Kapazitäten für 5 Züge sollten im Planungszeitraum vorgehalten werden. In der Stadt Erkner sind Vorbereitungen für die Errichtung eines Schulzentrums mit 1 bis 2-zügiger Primarstufe in Kooperation mit dem Landkreis Oder-Spree zu treffen, da das jetzige Schulgebäude über begrenzte Kapazitäten verfügt.

Grundschule

Friedland



1. Träger: Stadt Friedland
 2. Amtliche Schulnummer: 111156
 3. Anschrift der Schule: Kirschgartenweg 31
15848 Friedland
- Telefon/Fax: 033676 264 033676 160177
- E-Mail: grundschule.friedland@schulen.brandenburg.de

Grundschule Friedland

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1973/74 (energetische Sanierung 2009)		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1–2 zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	12		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	8		
		Anzahl > 50 m ² :	5	Anzahl < 50 m ² : 3
	Fachräume gesamt:	2		
		Anzahl > 50 m ² :	1	Anzahl < 50 m ² : 1
	Kursräume/Gruppenräume:	2		
	Sonstiges:			
		Mehrzweckraum	1	
		Lernküche	1	
		Bibliothek	1 (Stadtbibliothek auf dem Schulgelände)	
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	453		
	Baujahr:	1975 (2014/15 Komplettsanierung)		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	968 (Kleinfeldanlage) + 420 (Basketballfeld)		
	Baujahr:	1975 (2009 Komplettsanierung)		
	Sportfreiflächen außerhalb des Schulgeländes in m ² :	7.520 (Sportplatz der Stadt) ca. 30 m entfernt		
9.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Friedland (außer Ortsteile Kummerow und Reudnitz)		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,0		
11.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	2.802 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule Friedland							
2011/12	16*	25/2	17/1	20/1	27/1	22/1	127/6
2012/13	14*	18/2	22/1	18/1	15/1	23/1	110/6
2013/14	24*	11/2	17/1	22/1	17/1	16/1	107/6
2014/15	20*	22/2	13/1	14/1	23/1	17/1	109/6
2015/16	20*	20/2	22/1	17/1	16/1	24/1	119/6

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule Friedland					
Schüler Primarstufe	120 - 125	125 - 130	125 - 130	115 - 120	120 - 125
dav. vorauss. Einschulungen	28	19	17	13	22
Zügigkeit ge- samt	1	1	1	1	1
voraussichtliche Klassenbildung	6	6	6	6	6

Die prognostizierten Einschulungszahlen liegen zwischen 13 und 28, so dass eine Klassenbildung an der unteren Grenze des Richtwertes gewährleistet sein könnte. In einzelnen Jahren ist eine Unterschreitung des Richtwertes möglich.

Solange auf Grund der Schülerzahlen ein geordneter Schulbetrieb möglich ist, bleibt die Grundschule ein gesicherter Schulstandort im Planungszeitraum. Die notwendigen Kapazitäten sind vorhanden.

Größerer Sanierungsbedarf besteht nicht.

Grundschule

Fünfeichen



1. Träger: Amt Schlaubetal
 2. Amtliche Schulnummer: 111508
 3. Anschrift der Schule: Kieselwitzer Straße 9
Fünfeichen
15890 Schlaubetal
- Telefon/Fax: 033654 208
- E-Mail: s111508@schulen.brandenburg.de

Grundschule Fünfeichen

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1958		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein (aber Hort im Schulgebäude)		
6.2.	Verpflegungsart:	Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	im Erdgeschoss		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	12		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	6		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 6
	Fachräume gesamt:	4		
		Anzahl > 50 m ² :	2	Anzahl < 50 m ² : 2
	Kursräume/Gruppenräume:	2		
	Sonstiges:			
		Aula/Speiseraum	1	
		Bibliothek		Lese-Ecke mit Möglichkeit zur Buchausleihe
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	218		
	Baujahr:	1958/59		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	3.000		
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthallen:	Inselbad Eisenhüttenstadt		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	2017/18: Inbetriebnahme Dachgeschoss mit Errichtung 2. Rettungsweg (ca. 277.000,00 €) 2019-2022: Teilsanierung Innen und Außen (ca. 77.000,00 €)		
11.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinden Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Pohlitz, Rießen des Amtes Schlaubetal		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,7		
13.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	3.370 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule Fünfeichen							
2011/12	17*	23/2	17/1	20/1	27/1	22/1	126/6
2012/13	19*	18/2	22/1	15/1	17/1	27/1	118/6
2013/14	24*	19/2	18/1	21/1	15/1	17/1	114/6
2014/15	25*	27/2	16/1	19/1	19/1	13/1	119/6
2015/16	21*	34/3	21/1	17/1	15/1	18/1	126/7

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule Fünfeichen					
Schüler Primarstufe	130 - 135	130 - 135	135 - 140	140 - 145	125 - 130
dav. vorauss. Einschulungen	25	15	22	25	16
Zügigkeit ge- samt	1	1	1	1	1
voraussichtliche Klassenbildung	6	6	6	6	6

Im Prognosezeitraum ist eine durchgängige Einzügigkeit zu erwarten. In einzelnen Jahren ist eine Unterschreitung der unteren Grenze des Richtwertes möglich. Solange auf Grund der Schülerzahlen ein geordneter Schulbetrieb möglich ist, bleibt die Grundschule ein gesicherter Schulstandort im Planungszeitraum.

Das Raumangebot ist angemessen.

Die Grundschule ist im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

Gerhard-Goßmann-Grundschule

Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Stadt Fürstenwalde |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102647 |
| 3. Anschrift der Schule: | Bahnhofstraße 22
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 2968 03361 6930375 |
| E-Mail: | Gossmann.grundschule@t-online.de |

Gerhard-Goßmann-Grundschule Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1956		
6.	genehmigte Zügigkeit:	3-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	22		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	18		
		Anzahl > 50 m ² :	16	Anzahl < 50 m ² : 2
	Fachräume gesamt:	3		
		Anzahl > 50 m ² :	2	Anzahl < 50 m ² : 1
	Kursräume/Gruppenräume:	1		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle und Sportfreifläche auf dem Schulgelände:	-		
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen:	Pneumant-Sporthalle		
	Standort:	Bahnhofstraße 21		
	Wegstrecke von der Schule in m:	angrenzendes Grundstück		
	Fläche in m ² :	1.215		
	Baujahr:	1997		
	Sportfreiflächen außerhalb des Schulgeländes in m ² :	10.000 (Pneumant-Sportforum) auf Nachbargrundstück		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf: geschätzte Kosten:	Fassadensanierung 2017		
		700.000,00 Euro		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Fürstenwalde sowie Gemeinden Langewahl, Rauen und Ortsteile der Gemeinde Steinhöfel (Beerfelde, Buchholz, Gölsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde)		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,3		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	36.439 (Stand: 31.12.2015)		

Theodor-Fontane-Grundschule

Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Stadt Fürstenwalde |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102660 |
| 3. Anschrift der Schule: | Windmühlenstraße 11
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 2164 03361 693471 |
| E-Mail: | Fontane.grundschule@ewe.net |

Theodor-Fontane-Grundschule Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1909 (Hauptgebäude) 1979 (Speiseraum)		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2 bis 3-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	17		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	15		
		Anzahl > 50 m ² :	15	Anzahl < 50 m ² : -
	Fachräume gesamt:	2		
		Anzahl > 50 m ² :	2	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle und Sportfreifläche auf dem Schulgelände:	-		
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen:			
	Standort:	Holzstraße		
	Wegstrecke von der Schule in m:	angrenzendes Grundstück		
	Fläche in m ² :	300		
	Baujahr:	1909		
	weitere Hallennutzungen:	Schulsporthallen Grünstraße und Frankfurter Straße sowie Bowlingbahn		
	Sportfreiflächen außerhalb des Schulgeländes in m ² :	3.500 (Schulsportplatz Frankfurter Straße ca. 1.000 m entfernt)		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf: geschätzte Kosten:	Erweiterungsbau in Planung 4.400.000,00 Euro		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Fürstenwalde sowie Gemeinden Langewahl, Rauen und Ortsteile der Gemeinde Steinhöfel (Beerfelde, Buchholz, Gölsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde)		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,1		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	36.439 (Stand: 31.12.2015)		

Sonnengrundschule

Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Stadt Fürstenwalde |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102635 |
| 3. Anschrift der Schule: | Trebuser Straße 46 a
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 2191 03361 760851 |
| E-Mail: | Sonnengrundschule-fw@t-online.de |

Sonnengrundschule Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1973		
6.	genehmigte Zügigkeit:	3-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja, bis zur 3. Etage		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	28		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	20		
		Anzahl > 50 m ² :	2	Anzahl < 50 m ² : 18
	Fachräume gesamt:	6		
		Anzahl > 50 m ² :	5	Anzahl < 50 m ² : 1
	Kursräume/Gruppenräume:	2		
	Sonstiges:			
	Speiseraum/Aula	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle und Sportfreifläche auf dem Schulgelände:	-		
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen:			
	Standort:	Hegelstraße 30		
	Wegstrecke von der Schule in m:	angrenzendes Grundstück		
	Fläche in m ² :	1.845		
	Baujahr:	2001		
	Sportfreiflächen außerhalb des Schulgeländes in m ² :	2.040 (Hegelstraße 30)		
9.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Fürstenwalde sowie Gemeinden Langewahl, Rauen und Ortsteile der Gemeinde Steinhöfel (Beerfelde, Buchholz, Gölsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde)		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,9		
11.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	36.439 (Stand: 31.12.2015)		

Sigmund-Jähn-Grundschule

Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Stadt Fürstenwalde |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102623 |
| 3. Anschrift der Schule: | W.-Wolkow-Straße 36
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 32138 03361 367752 |
| E-Mail: | Sekretariat-jaehnschule@web.de |

Sigmund-Jähn-Grundschule Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1979		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2 bis 3-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	22		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	15		
		Anzahl > 50 m ² :	3	Anzahl < 50 m ² : 12
	Fachräume gesamt:	5		
		Anzahl > 50 m ² :	5	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	2		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle und Sportfreifläche auf dem Schulgelände:	-		
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen:			
	Standort:	Juri-Gagarin-Straße 39		
	Wegstrecke von der Schule in m:	angrenzendes Grundstück		
	Fläche in m ² :	970		
	Baujahr:	1979		
	Sportfreiflächen außerhalb des Schulgeländes in m ² :	13.400 (Rudolf-Harbig-Stadion);		Entfernung ca. 500 m
9.	notwendiger Sanierungsbedarf: geschätzte Kosten:	Fassadensanierung 2016/17		700.000,00 Euro
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Fürstenwalde sowie Gemeinden Langewahl, Rauen und Ortsteile der Gemeinde Steinhöfel (Beerfelde, Buchholz, Gölsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde)		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,8		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	36.439 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Gerhard-Goßmann-Grundschule							
2011/12	68/3	54/2	49/2	62/3	66/3	70/3	369/16
2012/13	73/3	73/3	52/2	46/2	62/3	66/3	372/16
2013/14	80/3	71/3	72/3	56/2	46/2	61/3	386/16
2014/15	71/3	77/3	71/3	69/3	54/2	43/2	385/16
2015/16	73/3	68/3	77/3	70/3	71/3	45/2	404/17
Theodor-Fontane-Grundschule							
2011/12	70/3	50/2	52/2	60/3	49/2	53/2	334/14
2012/13	77/3	68/3	52/2	48/2	61/3	46/2	352/15
2013/14	50/2	77/3	71/3	52/2	47/2	62/3	359/15
2014/15	50/2	47/2	76/3	68/3	51/2	51/2	343/14
2015/16	76/3	49/2	50/2	71/3	66/3	48/2	360/15
Sonnengrundschule							
2011/12	60*	60/6	50/2	58/3	46/2	66/3	340/16
2012/13	88*	56/8	45/2	51/2	57/3	47/2	344/17
2013/14	79*	81/8	51/2	45/2	49/2	61/3	366/17
2014/15	71*	77/7	66/3	51/2	44/2	49/2	358/16
2015/16	77*	74/7	71/3	65/3	48/2	42/2	377/17
Sigmund-Jähn-Grundschule							
2011/12	26/1	39/2	46/2	43/2	35/2	50/2	239/11
2012/13	45/2	22/1	36/2	45/2	36/2	40/2	224/11
2013/14	49/2	40/2	22/1	38/2	43/2	37/2	229/11
2014/15	41/2	44/2	44/2	21/1	42/2	41/2	233/11
2015/16	49/2	40/2	42/2	41/2	25/1	40/2	237/11
Fürstenwalde gesamt							
2011/12	224/7	203/12	197/8	223/11	196/9	239/10	1.282/57
2012/13	283/8	219/15	185/8	190/8	216/11	199/9	1.292/59
2013/14	258/7	269/16	216/9	191/8	185/8	221/11	1.340/59
2014/15	233/7	245/14	257/11	209/9	191/8	184/8	1.319/57
2015/16	275/8	231/14	240/10	247/11	210/9	175/8	1.378/60

* jahrgangsübergreifend - ab Schuljahr 2014/15 keine Sprachförderklasse in der Sonnengrundschule

Grundschulen in Fürstenwalde

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschulen Fürstenwalde					
Schüler	1.510 -	1.640 -	1.750 -	1.855 -	1.955 -
Primarstufe	1.530	1.660	1.780	1.895	1.995
dav. vorauss. Einschulungen	310 - 320	335 - 345	360 - 370	355 - 365	335 - 340
Zügigkeit ge- samt	13 - 14	14 - 15	15 - 16	15 - 16	14 - 15
voraussichtliche Klassenbildung	61 - 62	66 - 67	71 - 72	75 - 76	79 - 80

Die Kapazitäten für 13 - 15 Züge pro Jahrgangsstufe sind vorzuhalten. Die 4 Grundschulstandorte sichern eine effektive Versorgung für alle Bereiche des Stadtgebietes sowie für die zu den Schulbezirken gehörenden Ortsteile.

Die Raumsituation an der Theodor-Fontane-Grundschule ist angespannt und deshalb ist ein Erweiterungsbau geplant. An den anderen Standorten sind die Raumkapazitäten ausgeschöpft und lassen keinen Gestaltungsspielraum zu.

An der Gerhard-Goßmann-Grundschule sowie an der Sigmund-Jähn-Grundschule wird die Fassade saniert. Weitere Maßnahmen in dem Umfang sind nicht geplant. An den Grundschulen besteht der normale Sanierungs- und Modernisierungsbedarf - der von den Bedingungen und Bedarfen abhängig ist.

Die Sonnengrundschule ist im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

In der Prognose muss außerdem die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien Berücksichtigung finden. Somit sind Kapazitäten für weitere Klassen vorzuhalten.

Im Schuljahr 2015/16 wurden an den Grundschulen in Fürstenwalde insgesamt 85 Schülerinnen und Schüler v. g. Herkunft beschult.

Zur Entlastung der Situation in der Primarstufe plant der Landkreis im Stadtteil Süd die Errichtung eines Schulzentrums, das 2 Züge der Primarstufe aufnehmen wird.

Katholische Grundschule Bernhardinum

Fürstenwalde



1. Träger: Erzbistum Berlin, Erzbischöfliches Ordinariat
Katholische Schulen
 2. Amtliche Schulnummer: 105946
 3. Anschrift der Schule: Trebuser Straße 45
15517 Fürstenwalde
- Telefon/Fax: 03361 340350 03361 372265
- E-Mail: sekretariat@bernhardinum.de

Katholische Grundschule Bernhardinum Fürstenwalde

- 4. Anzahl Schulgebäude: keine Angaben
- 5. Baujahr der Schulgebäude: keine Angaben
- 6. genehmigte Zügigkeit: -
- 7. Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): keine Angaben
- 8. Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m²: keine Angaben
- Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m²: keine Angaben

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Katholische Grundschule Bernhardinum							
2011/12	58/2	57/2	55/2	59/2	80/3	57/2	366/13
2012/13	58/2	58/2	57/2	54/2	59/2	85/3	371/13
2013/14	53/2	60/2	56/2	60/2	79/3	61/2	369/13
2014/15	48/2	52/2	57/2	55/2	59/2	80/3	351/13
2015/16	51/2	50/2	53/2	58/2	79/3	57/2	357/13

Freie Grundschule Dr. P. Rahn & Partner

Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Dr. P. Rahn & Partner
Schulen in freier Trägerschaft
gemeinnützige Schulgesellschaft mbH |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 106367 |
| 3. Anschrift der Schule: | Eisenbahnstraße 19
15517 Fürstenwalde/Spree |
| Telefon/Fax: | 0800 3939021 0341 39393099 |
| E-Mail: | grundschule-fw@rahn.education |

Freie Grundschule Dr. P. Rahn & Partner Fürstenwalde

4. Anzahl Schulgebäude: 1
5. Baujahr der Schulgebäude: 1866
6. genehmigte Zügigkeit: 2-zügig
- 6.1. Ganztagsangebot: ja
- 6.2. Verpflegungsart: Mensa/Catering
- 6.3. Barrierefreiheit: nein
7. Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): 19
- davon
- Klassenräume gesamt: 12
Anzahl > 50 m²: 5 Anzahl < 50 m²: 7
- Fachräume gesamt: 7
Anzahl > 50 m²: 3 Anzahl < 50 m²: 4
- Kursräume/Gruppenräume: -
- Sonstiges:
- Aula: 1
Speiseraum: 1
Bibliothek: 1
8. Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m²: 121,59
Baujahr: 1866
- Notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen: Schulsporthalle Frankfurter Straße (EWE Halle)
9. Raumfaktor Schuljahr 2015/16 2,1

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2016/17

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Freie Grundschule Dr. P. Rahn & Partner							
2011/12	43/2	46/2	47/2	43/2	33/2	42/2	254/12
2012/13	24/1	44/2	49/2	45/2	41/2	31/2	234/11
2013/14	22/1	21/1	47/2	49/2	39/2	40/2	218/10
2014/15	40/2	19/1	21/1	48/2	47/2	40/2	215/10
2015/16	21/1	39/2	18/1	24/1	45/2	51/2	198/9
2016/17	42/2	21/1	40/2	20/1	25/1	48/2	196/9

Grundschule „Schule des Friedens“

Görzig



- | | | |
|--------------------------|---|--------------|
| 1. Träger: | Gemeinde Rietz-Neuendorf | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 105132 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Görziger Straße 64
15848 Rietz-Neuendorf/OT Görzig | |
| Telefon/Fax: | 033672 380 | 033672 72825 |
| E-Mail: | schule.goerzig@gmx.de | |

Grundschule „Schule des Friedens“ Görzig

4.	Anzahl Schulgebäude:	1+1 Container
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1961
6.	genehmigte Zügigkeit:	1-zügig
6.1.	Ganztagsangebot:	ja
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering
6.3.	Barrierefreiheit:	ja
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	11
	davon	
	Klassenräume gesamt:	6
		Anzahl > 50 m ² : 5 Anzahl < 50 m ² : 1
	Fachräume gesamt:	1
		Anzahl > 50 m ² : - Anzahl < 50 m ² : 1
	Kursräume/Gruppenräume:	4 (+1 Förderraum, 1 Igelraum, 1 Container)
	Sonstiges:	
	Aula	-
	Speiseraum	1
	Bibliothek	-
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	437
	Baujahr:	1986
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	Sportplatz 2009 rekonstruiert
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	-
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Sanitär und Heizung, Fenster, Fahrstuhl, Spielplatz
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Ortsteile Görzig, Drahendorf, Birkholz, Sauen, Groß Rietz, Neubrück, Pfaffendorf, Wilmersdorf (alle Gemeinde Rietz-Neuendorf)
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,8
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	1.978 (Stand: 31.12.2015)

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule „Schule des Friedens“							
2011/12	18*	19/2	18/1	16/1	20/1	18/1	109/6
2012/13	20*	21/2	14/1	17/1	16/1	19/1	107/6
2013/14	21*	25/2	23/1	15/1	16/1	18/1	118/6
2014/15	22*	25/2	23/1	26/1	16/1	17/1	129/6
2015/16	18*	25/2	23/1	21/1	22/1	16/1	125/6

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule „Schule des Friedens“ Schüler Primarstufe	125 - 130	125 - 130	120 - 125	115 - 120	115 - 120
dav. vorauss. Einschulungen	20	17	20	15	25
Zügigkeit ge- samt	1	1	1	1	1
voraussichtliche Klassenbildung	6	6	6	6	6

Die prognostizierten Einschulungszahlen liegen zwischen 15 und 25, so dass eine Klassenbildung an der unteren Grenze des Richtwertes gewährleistet sein könnte. Solange auf Grund der Schülerzahlen ein geordneter Schulbetrieb möglich ist, bleibt die Grundschule ein gesicherter einzügiger Schulstandort.

Die Grundschule ist im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

Das Raumangebot wird derzeit erweitert.

Grundschule Lindenbäumchen

Groß Lindow



- | | | |
|--------------------------|---------------------------------|---------------|
| 1. Träger: | Amt Brieskow-Finkenheerd | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 105892 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Schulweg 1
15295 Groß Lindow | |
| Telefon/Fax: | 033609 708 | 033609 381335 |
| E-Mail: | grolindow@yahoo.de | |

Grundschule Lindenbäumchen Groß Lindow

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1925		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	19		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	12		
		Anzahl > 50 m ² :	12	Anzahl < 50 m ² : -
	Fachräume gesamt:	7		
		Anzahl > 50 m ² :	6	Anzahl < 50 m ² : 1
	Kursräume/Gruppenräume:	1 PC Kabinett		
	Sonstiges:			
		Aula/Speiseraum	1	
		Bibliothek	1	
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	167		
	Baujahr:	ca.1960		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	540		
9.	Sanierungsbedarf:	Umsetzung Brandschutzkonzept (ca. 389.000,00 €)		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinden Groß Lindow, Brieskow-Finkenheerd		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,1		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	4.159 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule Lindenbäumchen							
2011/12	21*	35/2	37/2	34/2	33/2	40/2	200/10
2012/13	28*	19/2	36/2	38/2	33/2	35/2	189/10
2013/14	34*	23/3	21/1	35/2	37/2	33/2	183/10
2014/15	30*	30/3	22/1	26/1	36/2	36/2	180/9
2015/16	44*	31/3	33/2	21/1	23/1	38/2	190/9

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule Lindenbäumchen					
Schüler Primarstufe	190 - 195	185 - 190	195 - 200	195 - 200	195 - 200
dav. vorauss. Einschulungen	38	22	31	30	31
Zügigkeit gesamt	1 - 2	1 - 2	1 - 2	1 - 2	1 - 2
voraussichtliche Klassenbildung	8 - 9	8 - 9	8 - 9	8 - 9	8 - 9

Die voraussichtliche Anzahl der Einschulungen liegt im Prognosezeitraum zwischen 22 und 38. Damit ist eine gesicherte 1 - 2-Zügigkeit gegeben.

Das Raumangebot ist ausreichend. Größerer Sanierungsbedarf besteht nicht.

Die Grundschule ist im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Grünheide (Mark)



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Gemeinde Grünheide (Mark) |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 111594 |
| 3. Anschrift der Schule: | Löcknitzcampus
An der Löcknitz 1
15537 Grünheide (Mark) |
| Telefon/Fax: | 03362 79968-0 03362 79968-32 |
| E-Mail: | - |

Gerhart-Hauptmann-Grundschule Grünheide

4.	Anzahl Schulgebäude:	2 (Gebäudekomplex)			
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1953 und 2012/13			
6.	genehmigte Zügigkeit:	3-zügig			
6.1.	Ganztagsangebot:	ja			
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering			
6.3.	Barrierefreiheit:	nein			
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	37			
	davon				
	Klassenräume gesamt:	27			
		Anzahl > 50 m ² :	21	Anzahl < 50 m ² :	6
	Fachräume gesamt:	10			
		Anzahl > 50 m ² :	2	Anzahl < 50 m ² :	8
	Kursräume/Gruppenräume:	-			
	Sonstiges:				
		Aula	-		
		Speiseraum	1		
		Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	458,07	1.138		
	Baujahr:	1975	2002		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	18.000 (Baujahr: 2006)			
9.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinde Grünheide (Mark)			
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,7			
11.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	8.327 (Stand: 31.12.2015)			

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Gerhart-Hauptmann-Grundschule							
2011/12	53/2	64/3	67/3	54/2	61/3	50/2	349/15
2012/13	53*	57/4	64/3	67/3	50/2	57/3	348/15
2013/14	51*	56/4	53/2	63/3	64/3	49/2	336/14
2014/15	71*	50/5	51/2	53/2	61/3	66/3	352/15
2015/16	56*	77/5	49/2	51/2	46/2	62/3	341/14

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Gerhart-Hauptmann-Grundschule					
Schüler Primarstufe	340 - 350	370 - 380	385 - 395	400 - 410	375 - 385
dav. vorauss. Einschulungen	67	76	64	64	54
Zügigkeit gesamt	2 - 3	3 - 4	2 - 3	2 - 3	2 - 3
voraussichtliche Klassenbildung	14 - 15	15 - 16	16 - 17	17 - 18	16 - 17

Im Vergleich zum abgelaufenen Prognosezeitraum hat sich die zu erwartende Anzahl der Einschulungen deutlich erhöht. Es ist jährlich mit 54 - 76 Erstklässlern zu rechnen. Davon wählen ca. 10-20 % eine andere Grundschule. Es wird eine stabile 2 - 3-Zügigkeit erreicht – zeitweise sind auch 4 Züge möglich.

Das Raumangebot ist angemessen. Größerer Sanierungsbedarf besteht nicht.

Freie Montessori Grundschule

Hangelsberg



1. Träger: Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH
 2. Amtliche Schulnummer: 106240
 3. Anschrift der Schule: Hangelsberg
Große Waldstraße 19
15537 Grünheide (Mark)
- Telefon/Fax: 033632 59068
- E-Mail: sekretariat@montessori.fawz.de

Freie Montessori Grundschule Hangelsberg

4.	Anzahl Schulgebäude:	1
5.	Baujahr der Schulgebäude:	2005
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig
6.1.	Ganztagsangebot:	ja
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering
6.3.	Barrierefreiheit:	nein
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	keine Angaben
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	keine Angaben
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	keine Angaben
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche:	keine Angaben

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
Freie Montessori Grundschule Hangelsberg der FAW gGmbH							
2011/12	23*	26*	41*	30*	28*	42*	190
2012/13	26*	24*	34*	35*	31*	23*	173
2013/14	27*	31*	26*	31*	36*	30*	181
2014/15	30*	26*	35*	23*	30*	38*	182
2015/16	28*	34*	28*	41*	22*	27*	180

* Unterricht findet in Lerngruppen statt (Klasse 1-3 sowie Klasse 4-6)

Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“

Heinersdorf



1. Träger: Gemeinde Steinhöfel
2. Amtliche Schulnummer: 111582
3. Anschrift der Schule: Heinersdorf
Straße der Jugend 5
15518 Steinhöfel

Telefon/Fax: 033432 8848 033432 72826

E-Mail: gshdf@web.de

Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“ Heinersdorf

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1976 - 1978		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	12		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	6		
		Anzahl > 50 m ² :	6	Anzahl < 50 m ² : -
	Fachräume gesamt:	4		
		Anzahl > 50 m ² :	4	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	2		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	280	und 102	
	Baujahr:	1956	1977	
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
9.	Notwendige Fremdnutzung Sportfreifläche:	Sportplatz Heinersdorf (Fußweg ca. 1.000 m)		
10.	Sanierungsbedarf:	Schulsporthalle ca. 300.000,00 € und Heizungsanlage		
11.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Ortsteile Heinersdorf, Arensdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Demnitz der Gemeinde Steinhöfel		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,0		
13.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	2.684	(Stand: 31.12.2015)	

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“							
2011/12	16/1	12*	18/2	17/1	19/1	18/1	100/5
2012/13	18/1	18/1	15/1	15/1	20/1	23/1	109/6
2013/14	23/1	19/1	21/1	15/1	15/1	20/1	113/6
2014/15	28/1	25/1	20/1	20/1	11/1	22/1	126/6
2015/16	23/1	29/1	24/1	21/1	19/1	12/1	128/6

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“ Schüler Primarstufe	135 - 140	135 - 140	140 - 145	135 - 140	135 - 140
dav. vorauss. Einschulungen	19	19	25	32	17
Zügigkeit ge- samt	1	1	1	1 - 2	1
voraussichtliche Klassenbildung	6	6	6	6 - 7	6

Im Prognosezeitraum werden jährlich 17 - 32 Einschulungen erwartet. Damit hat sich die Einzügigkeit des Standortes stabilisiert.

Das Raumangebot ist ausreichend. Größerer Sanierungsbedarf (außer Schulsporthalle und Heizungsanlage) besteht nicht.

Rolf-Zuckowski-Grundschule

Lindenberg



1. Träger: Gemeinde Tauche

2. Amtliche Schulnummer: 102131

3. Anschrift der Schule: Lindenberg
Schulstraße 27
15848 Tauche

Telefon/Fax: 033677 5759 033677 620022

E-Mail: grundschule.lindenberg@t-online.de

Rolf-Zuckowski-Grundschule Lindenberg

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1991, 2008, 2016 (Anbau)		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	14		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	7		
		Anzahl > 50 m ² :	7	Anzahl < 50 m ² : -
	Fachräume gesamt:	4		
		Anzahl > 50 m ² :	4	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	3		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle Hallenfläche in m ² :	450		
	Baujahr:	1974		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :			
		Minispielfeld Baujahr: 2010		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Hausfassade, Sanitärbereich Schulsporthalle, neue Fenster und Malerarbeiten (ca. 400.000,00€)		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Ortsteil Lindenberg (Gemeinde Tauche), Ortsteile Ahrensdorf, Herzberg, Buckow, Gliencke, Behrensdorf (Gemeinde Rietz-Neuendorf) Überschneidungsgebiet mit GS Tauche: Ortsteil Limsdorf (Stadt Storkow) und Ortsteil Görzdorf (Gemeinde Tauche)		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,0		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	3.124	(Stand: 31.12.2015)	

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
Rolf-Zuckowski-Grundschule							
2011/12	26*	24/2	27/1	23/1	20/1	15/1	135/6
2012/13	23*	23/2	22/1	28/2	21/1	21/1	138/7
2013/14	23*	25/2	27/1	24/1	29/2	20/1	148/7
2014/15	24*	23/2	22/1	24/1	23/1	29/2	145/7
2015/16	32*	26/3	23/1	24/1	21/1	23/1	149/7

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Rolf-Zuckowski-Grundschule					
Schüler Primarstufe	150 - 155	160 - 165	155 - 160	160 - 165	160 - 165
dav. vorauss. Einschulungen	24	32	21	28	24
Zügigkeit gesamt	1	1 - 2	1	1 - 2	1
voraussichtliche Klassenbildung	6 - 7	6 - 7	6 - 7	7 - 8	7 - 8

Die prognostizierten Einschulungszahlen zwischen 21 und 32 lassen jährlich eine stabile 1-Zügigkeit – in einzelnen Jahren auch eine 2-Zügigkeit - zu. Die Grundschule hat sich auf Grund der Schülerzahlen zu einem gesicherten Schulstandort entwickelt.

Die Grundschule ist im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

Das Raumangebot ist angemessen. Sanierungsbedarf besteht für die Schulsporthalle.

Eine Änderung der Schulbezirkssatzung der Gemeinde Tauche wird angestrebt (Zuordnung Limsdorf zum Schulbezirk Grundschule Lindenberg und Görzdorf zum Schulbezirk Grundschule Tauche).

Grundschule am Fasanenwald

Neuzelle



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Amt Neuzelle |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102532 |
| 3. Anschrift der Schule: | Kirchstraße 36
15898 Neuzelle |
| Telefon/Fax: | 033652 6235 033652 82521 |
| E-Mail: | m.wunder@grundschule-neuzelle.de |

Grundschule am Fasanenwald Neuzelle

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1951/52		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	22		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	14		
		Anzahl > 50 m ² :	12	Anzahl < 50 m ² : 2
	Fachräume gesamt:	5		
		Anzahl > 50 m ² :	5	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	3 (Förderräume)		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	1.215		
	Baujahr:	1995		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	2.260 (Baujahr: 2001)		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Sanierung Schulsporthalle (Hallenbelag, Dach, Duschsäulen) ca. 755.000,00 €		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinden des Amtes Neuzelle		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,4		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	6.514	(Stand: 31.12.2015)	

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule am Fasanenwald							
2011/12	46/2	42/2	52/2	52/2	43/2	52/2	287/12
2012/13	40/2	47/2	40/2	51/2	44/2	46/2	268/12
2013/14	30/2	39/2	49/2	41/2	51/2	44/2	254/12
2014/15	34/2	32/2	39/2	49/2	34/2	50/2	238/12
2015/16	44/2	33/2	31/2	38/2	45/2	37/2	228/12

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule am Fasanen- wald					
Schüler Primarstufe	245 - 250	250 - 255	265 - 270	275 - 285	290 - 300
dav. vorauss. Einschulungen	55	53	53	42	48
Zügigkeit ge- samt	2	2	2	2	2
voraussichtliche Klassenbildung	11 - 12	12	12	12	12 - 13

Die prognostizierte Anzahl der Einschulungen liegt im Planungszeitraum zwischen 42 und 55. Damit ist eine stabile 2-Zügigkeit für den Schulstandort gegeben.

Das Raumangebot ist noch angemessen. Größerer Sanierungsbedarf besteht für die Schulsporthalle.

Die Grundschule ist im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

Integrative katholische Grundschule mit vorübergehend angegliederten Förderklassen

Neuzelle



1. Träger: St. Florian - Stiftung
 2. Amtliche Schulnummer: 401134
 3. Anschrift der Schule: Frankfurter Straße 3 a
15898 Neuzelle
- Telefon/Fax: 033652 82589-0 033652 6147
- E-Mail: info@st-florian-stiftung.de

Integrative katholische Grundschule mit vorübergehend angegliederten Förderklassen Neuzelle

4. Anzahl Schulgebäude: 1 Hauptgebäude (+ Räume im Nebengebäude)
5. Baujahr der Schulgebäude: 1904
6. genehmigte Zügigkeit: 1-zügig (2 Förderklassen)
- 6.1. Ganztagsangebot: ja
- 6.2. Verpflegungsart: eigene Küche
- 6.3. Barrierefreiheit: ja
7. Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): 12
davon
Klassenräume gesamt: 8
Anzahl > 50 m²: 6 Anzahl < 50 m²: 2
Fachräume gesamt: 3
Anzahl > 50 m²: 3 Anzahl < 50 m²: -
Kursräume/Gruppenräume: 9 (inkl. Hort)
Speiseraum: 1
8. Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m²: 59,75
Baujahr: 2004
Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m²: -
9. Notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen: Schulsporthalle und Kleinsportanlage der Gemeinde Neuzelle (900 m entfernt)
10. notwendiger Sanierungsbedarf: Umbau (Bereich Sekretariat, Schulleitung, Lehrerzimmer)

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2010/11 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
2011/12	13/1	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	13/1+21*
2012/13	16/1	14/1	-/-	-/-	-/-	-/-	30/2+16*
2013/14	16/1	16/1	14/1	-/-	-/-	-/-	46/3+16*
2014/15	16/1	16/1	16/1	14/1	-/-	-/-	62/4+15*
2015/16	15/1	16/1	16/1	15/1	15/1	-/-	77/5+14*

* Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Förderklassen (Unterstufe bis Werkstufe)

Grundschule „An der Spree“

Neu Zittau



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Gemeinde Gosen-Neu Zittau |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 111570 |
| 3. Anschrift der Schule: | Neu Zittau
Berliner Straße 35-36
15537 Gosen-Neu Zittau |
| Telefon/Fax: | 03362 8081 03362 8074 |
| E-Mail: | schule-neu-zittau@amt-spreenhagen.org |

Grundschule „An der Spree“ Neu Zittau

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1997		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1–2 zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	12		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	8		
		Anzahl > 50 m ² :	1	Anzahl < 50 m ² : 7
	Fachräume gesamt:	4		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 4
	Kursräume/Gruppenräume:	4		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	450		
	Baujahr:	1981 (Rekonstruktion 2009)		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	1.500 (Baujahr: 2013)		
		Neubau durch Docemus Privatschulen GmbH mit Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Gosen-Neu Zittau		
9.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinde Gosen-Neu Zittau des Amtes Spreenhagen mit den Ortsteilen Gosen und Neu Zittau		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,7		
11.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	3.091 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2010/11 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule „An der Spree“							
2011/12	35*	28/3	24/1	25/1	25/1	40/2	177/8
2012/13	25*	38/3	26/1	26/1	22/1	22/1	159/7
2013/14	16*	27/2	31/2	27/1	19/1	19/1	139/7
2014/15	25*	19/2	26/1	33/2	24/1	17/1	144/7
2015/16	26*	28/2	17/1	27/1	34/2	24/1	156/7

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule „An der Spree“					
Schüler Primarstufe	165 - 170	160 - 165	155 - 160	155 - 160	155 - 160
dav. vorauss. Einschulungen	36	26	20	19	27
Zügigkeit ge- samt	1 - 2	1 - 2	1 - 2	1 - 2	1 - 2
voraussichtliche Klassenbildung	7 - 8	6 - 7	6 - 7	6 - 7	6 - 7

Für den Planungszeitraum sind jährlich 19 - 36 Einschulungen zu erwarten. Damit ist eine 1 - 2-Zügigkeit gesichert.

Das Raumangebot ist angemessen. Größerer Sanierungsbedarf besteht nicht.

Pfarrer Bräuer Schule

Rauen



1. Träger: JuSeV
Jugendhilfe und Sozialarbeit e. V.
 2. Amtliche Schulnummer: 106501
 3. Anschrift der Schule: Schulstraße 3
15518 Rauen
- Telefon/Fax: 03361 373717 03361 373787
- E-Mail: grundschule-rauen@jusev.de

Pfarrer Bräuer Schule Rauen

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1937		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	eigene Küche		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	9		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	6		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 6
	Fachräume gesamt:	1		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 1
	Kursräume/Gruppenräume:	2		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	ca. 396		
	Baujahr:	1974		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	ca. 600 (Baujahr 1970)		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Sanierung Dach (300.000,00 €), Sanierung Wasser- und Abwasserleitung (300.000,00 €), Trockenlegung Gebäude (300.000,00 €)		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,1		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2010/11 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
Pfarrer Bräuer Schule							
2011/12	25/1	25/1	24/1	25/1	21/1	-	120/5
2012/13	25/1	24/1	25/1	25/1	23/1	20/1	142/6
2013/14	44/2	24/1	21/1	25/1	23/1	23/1	160/7
2014/15	38/2	45/2	23/1	22/1	26/1	19/1	173/8
2015/16	25/1	42/2	45/2	22/1	21/1	24/1	179/8

Storchenschule

Schöneiche bei Berlin



1. Träger: Gemeinde Schöneiche bei Berlin
 2. Amtliche Schulnummer: 102570
 3. Anschrift der Schule: Dorfaue 17-19
15566 Schöneiche bei Berlin
- Telefon/Fax: 030 6495494 030 22171145
- E-Mail: wendt@schoeneiche-bei-berlin.de

Storchenschule Schöneiche b. Berlin

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1906; 1971/72 (Anbau); 1998 Sanierung Altbau und Errichtung Neubau		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2–3 zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	19		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	16		
		Anzahl > 50 m ² :	3	Anzahl < 50 m ² :
				13
	Fachräume gesamt:	2		
		Anzahl > 50 m ² :	1	Anzahl < 50 m ² :
				1
	Kursräume/Gruppenräume:	1		
	Sonstiges:			
		Aula	1	
		Speiseraum	1	
		Bibliothek	1	
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	990		
	Baujahr:	2004		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	900 (Baujahr 2005)		
	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	Sportplatz Babickstraße (850 m entfernt)		
9.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinde Schöneiche bei Berlin		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,2		
11.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	12.311 (Stand: 31.12.2015)		

Grundschule „Bruno Hans Bürgel“

Schöneiche bei Berlin



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Gemeinde Schöneiche bei Berlin |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102568 |
| 3. Anschrift der Schule: | Prager Straße 31 a
15566 Schöneiche bei Berlin |
| Telefon/Fax: | 030 6495424 030 22171168 |
| E-Mail: | grundschule2@schoeneiche-bei-berlin.de |

Grundschule „Bruno Hans Bürger“ Schöneiche b. Berlin

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1974; 2004 (Sanierung und Anbau)		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1–2 zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	16		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	12		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 12
	Fachräume gesamt:	4		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 4
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	450		
	Baujahr:	1978 (Rekonstruktion 2006)		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	3.480 (Baujahr 2007/2009)		
9.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinde Schöneiche bei Berlin		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,3		
11.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	12.311 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Storchenschule							
2011/12	51*	68/5	44/2	53/2	43/2	49/2	308/13
2012/13	61*	57/5	60/3	40/2	54/2	43/2	315/14
2013/14	71*	59/6	53/2	58/3	31/2	55/2	327/15
2014/15	61*	77/7	58/3	54/2	52/2	37/2	339/16
2015/16	64*	66/6	67/3	63/3	50/2	54/2	364/16
Grundschule „Hans Bruno Bürgel“							
2011/12	44/2	46/2	49/2	51/2	43/2	49/2	282/12
2012/13	49/2	41/2	46/2	51/2	40/2	44/2	271/12
2013/14	51/2	48/2	39/2	45/2	42/2	39/2	264/12
2014/15	44/2	44/2	47/2	41/2	40/2	42/2	258/12
2015/16	48/2	46/2	43/2	46/2	35/2	39/2	257/12

* jahrgangsübergreifend

Schöneiche bei Berlin gesamt							
2011/12	95/2	114/7	93/4	104/4	86/4	98/4	590/25
2012/13	110/2	98/7	106/5	91/4	94/4	87/4	586/26
2013/14	122/2	107/8	92/4	103/5	73/4	94/4	591/27
2014/15	105/2	121/9	105/5	95/4	92/4	79/4	597/28
2015/16	112/2	112/8	110/5	109/5	85/4	93/4	621/28

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschulen Schöneiche					
Schüler Primarstufe	635 - 645	675 - 685	660 - 670	655 - 665	635 - 645
dav. vorauss. Einschulungen	113	123	92	109	92
Zügigkeit ge- samt	5 - 6	5 - 6	4 - 5	5 - 6	4 - 5
voraussichtliche Klassenbildung	26 - 27	28 - 29	27 - 28	27 - 28	26 - 27

Die jährlich zu erwartenden Einschulungen liegen zwischen 92 und 123. Damit wird eine stabile 4 - 5-Zügigkeit erreicht, in einzelnen Jahren auch eine 6-Zügigkeit. Beide Grundschulstandorte sind weiter erforderlich, um eine wohnortnahe Beschulung zu sichern.

Die Raumsituation ist zunehmend angespannt. Zur Schaffung optimaler Lernbedingungen sind deshalb Kapazitätserweiterungen durch den Träger zu prüfen.

Grundschule „Am Kiefernwald“

Spreenhagen



- | | | |
|--------------------------|--|--------------|
| 1. Träger: | Gemeinde Spreenhagen | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 111533 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Artur-Becker-Ring 3
15528 Spreenhagen | |
| Telefon/Fax: | 033633 324 | 033633 66597 |
| E-Mail: | schule-spreenhagen@amt-spreenhagen.org | |

Grundschule „Am Kiefernwald“ Spreenhagen

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1971 (Anbau 1982) 1994 (Erweiterungsbau)		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	eigene Küche (in der Kita)		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt wer- den (Unterrichtsräume):	14		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	6		
		Anzahl > 50 m ² : 1	Anzahl < 50 m ² : 5	
	Fachräume gesamt:	8		
		Anzahl > 50 m ² : 1	Anzahl < 50 m ² : 7	
	Kursräume/Gruppenräume:	4		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	-		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulge- lände, Hallenfläche in m ² :	500		
	Baujahr:	1970 (Rekonstruktion 2004)		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	7.150 (Baujahr 1996)		
9.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinde Spreenhagen mit seinen Ortsteilen Hartmannsdorf, Markgrafpieske, Spreen- hagen und Braunsdorf		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,0		
11.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	3.236 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule „Am Kiefernwald“							
2011/12	23*	22/2	18/1	18/1	15/1	25/1	121/6
2012/13	18*	28/2	21/1	19/1	18/1	15/1	119/6
2013/14	26*	28/3	21/1	19/1	21/1	19/1	134/7
2014/15	22*	32/3	21/1	21/1	19/1	23/1	138/7
2015/16	20*	23/2	29/2	22/1	20/1	18/1	132/7

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule „Am Kiefern- wald“					
Schüler Primarstufe	135 - 140	140 - 145	135 - 140	130 - 135	130 - 135
dav. vorauss. Einschulungen	21	27	18	21	30
Zügigkeit ge- samt	1	1	1	1	1
voraussichtliche Klassenbildung	6 - 7	6 - 7	6 - 7	6	6

Im Planungszeitraum ist jährlich mit 18 bis 30 Einschulungen zu rechnen. Damit ist für den Schulstandort eine durchgängige Einzügigkeit gegeben.

Das Raumangebot ist angemessen. Sanierungsbedarf in größerem Umfang besteht nicht.

Die Grundschule ist im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

Ludwig-Leichhardt-Grundschule

Tauche



- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| 1. Träger: | Gemeinde Tauche |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102120 |
| 3. Anschrift der Schule: | Beeskower Chaussee 65
15848 Tauche |
| Telefon/Fax: | 033675 203 |
| E-Mail: | leichhardt-grundschule@t-online.de |

Ludwig-Leichhardt-Grundschule Tauche

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1983		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	16		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	6		
		Anzahl > 50 m ² :	6	Anzahl < 50 m ² : -
	Fachräume gesamt:	4		
		Anzahl > 50 m ² :	4	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	6		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	294		
	Baujahr:	1983		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	525 (Baujahr 2009)		
9.	notwendige Fremdnutzung Sportfreifläche:	Sportplatz Gemeinde Tauche (ca. 300 m Entfernung)		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Energetische Teilsanierung (Umstellung Heizungsanlage und Sanierung Essengebäude (300.000,00 €))		
11.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinde Tauche (ohne Ortsteil Lindenberg), Überschneidungsgebiet mit GS Lindenberg: Ortsteil Limsdorf (Stadt Storkow) und Ortsteil Görzdorf (Gemeinde Tauche)		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,7		
13.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	3.348	(Stand: 31.12.2015)	

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Ludwig-Leichhardt-Grundschule							
2011/12	24/1	18/1	21/1	22/1	20/1	24/1	129/6
2012/13	21/1	22/1	18/1	21/1	25/1	24/1	131/6
2013/14	17/1	22/1	23/1	19/1	22/1	23/1	126/6
2014/15	24/1	17/1	20/1	23/1	20/1	21/1	125/6
2015/16	23/1	24/1	18/1	20/1	23/1	20/1	128/6

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Ludwig- Leichhardt- Grundschule					
Schüler Primarstufe	130 - 135	135 - 140	135 - 140	140 - 145	130 - 135
dav. vorauss. Einschulungen	28	28	22	20	13
Zügigkeit ge- samt	1	1	1	1	1
voraussichtliche Klassenbildung	6	6	6	6	6

Die prognostizierte Anzahl der Einschulungen liegt im Planungszeitraum zwischen 13 und 28. Damit ist mindestens eine durchgängige Einzügigkeit gegeben.

Das Raumangebot ist angemessen.

Eine Änderung der Schulbezirkssatzung der Gemeinde Tauche wird angestrebt (Zuordnung Limsdorf zum Schulbezirk Grundschule Lindenberg und Görzdorf zum Schulbezirk Grundschule Tauche). Weiterhin erfolgte eine Bewerbung als „Schule für Gemeinsames Lernen“.

Grundschule am Weinberg

Woltersdorf



- | | | |
|--------------------------|--|--------------|
| 1. Träger: | Gemeinde Woltersdorf | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 111521 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Weinbergstraße 27
15569 Woltersdorf | |
| Telefon/Fax: | 03362 5127 | 03362 887858 |
| E-Mail: | s111521@schulen.brandenburg.de | |

Grundschule am Weinberg Woltersdorf

4.	Anzahl Schulgebäude:	3		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1979; 1995; 2016 (Containerbau)		
6.	genehmigte Zügigkeit:	4-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	30		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	25		
		Anzahl > 50 m ² :	23	Anzahl < 50 m ² : 2
	Fachräume gesamt:	5		
		Anzahl > 50 m ² :	5	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	450		
	Baujahr:	1985		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
9.	Notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	Sport- und Freizeitanlage Woltersdorf		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinde Woltersdorf		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,6		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	8.092 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 1	KI. 2	KI. 3	KI. 4	KI. 5	KI. 6	gesamt
Grundschule am Weinberg							
2011/12	65*	60/6	68/3	47/2	67/3	38/2	345/16
2012/13	70*	60/6	60/3	69/3	44/2	66/3	369/17
2013/14	70*	70/6	60/3	59/3	66/3	48/2	373/17
2014/15	81*	72/7	66/3	60/3	56/2	69/3	404/18
2015/16	84*	83/8	68/3	66/3	60/3	56/2	417/19

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule am Weinberg					
Schüler Primarstufe	440 - 445	455 - 460	465 - 470	470 - 475	460 - 465
dav. vorauss. Einschulungen	81	83	83	85	89
Zügigkeit ge- samt	3 - 4	3 - 4	3 - 4	2 - 4	2 - 4
voraussichtliche Klassenbildung	18 - 19	19 - 20	19 - 20	19 - 20	18 - 19

Für den Planungszeitraum sind jährlich zwischen 81 und 89 Einschulungen zu erwarten. Damit ist eine stabile 2 – 3-Zügigkeit gesichert, in einzelnen Jahren auch eine 4-Zügigkeit. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass 6 - 10 Schülerinnen und Schüler die freie Grundschule jährlich anwählen.

Das Raumangebot ist nicht ausreichend. Deshalb beginnt 2016 die Errichtung eines Neubaus auf dem Schulgelände. Die Fertigstellung ist voraussichtlich zum Schuljahr 2018/19 geplant.

Freie Schule

Woltersdorf



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Freie Schule Woltersdorf e. V. |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 106562 |
| 3. Anschrift der Schule: | Blumenstraße 13
15569 Woltersdorf |
| Telefon/Fax: | 03362 700973 |
| E-Mail: | info@freie-schule-woltersdorf.de |

Freie Schule Woltersdorf

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	ca. 1910 und 2012		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	7		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	4		
		Anzahl > 50 m ² :	2	Anzahl < 50 m ² : 2
	Fachräume gesamt:	2		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 2
	Kursräume/Gruppenräume:	1		
	Sonstiges:			
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	-		
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche:	Hochlandstraße (ca. 2,5 km Entfernung)		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,2		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
2011/12	11*	6*	10*	10*	5*	-	42
2012/13	11*	13*	8*	9*	10*	5*	56
2013/14	9*	14*	15*	13*	7*	10*	68
2014/15	14*	11*	15*	15*	11*	9*	75
2015/16	15*	14*	12*	14*	10*	9*	74

* jahrgangsübergreifender Unterricht in Lerngruppen

Prognose 2016/17 bis 2021/22

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Freie Schule Woltersdorf						
Schüler	78	82	84	84	84	84
Primarstufe						

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus Woltersdorf, Schöneiche bei Berlin, Erkner und dem Landkreis Märkisch-Oderland.

Ein Erweiterungsbau ist auf Grund der angespannten Raumsituation in Planung (Nutzung zum Schuljahr 2018/19).

Grundschule Ziltendorfer Niederung

Ziltendorf



- | | | |
|--------------------------|---------------------------------------|--------------|
| 1. Träger: | Amt Brieskow-Finkenheerd | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 102556 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Gubener Straße 33
15295 Ziltendorf | |
| Telefon/Fax: | 033653 217 | 033653 46365 |
| E-Mail: | GS Ziltendorf@t-online.de | |

Grundschule Ziltendorfer Niederung

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1955 / 1956		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja (im Erdgeschoss)		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	12		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	10		
		Anzahl > 50 m ² :	4	Anzahl < 50 m ² : 6
	Fachräume gesamt:	2		
		Anzahl > 50 m ² :	2	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
	Sonstiges:			
	Aula	Sporthalle		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	ca. 255		
	Baujahr:	1955/1956 (Sanierung 2004/2005 abgeschlossen)		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
9.	notwendige Fremdnutzung von Sportfreiflächen:	Sportplatz Waldsportanlage (500 m Entfernung)		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Umsetzung Brandschutzkonzept, Nutzungserweiterung (Keller), Erneuerung Heizung, Sanitär und Elektro (1.700.000,00 €)		
11.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinden Ziltendorf, Wiesenau und Vogelsang des Amtes Brieskow-Finkenheerd		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,5		
13.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	3.664 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
Grundschule Ziltendorfer Niederung							
2011/12	22/1	20/1	24/1	28/1	21/1	23/1	138/6
2012/13	30/2	22/1	20/1	24/1	25/1	21/1	152/7
2013/14	21/1	29/2	23/1	22/1	24/1	25/1	144/7
2014/15	23/1	21/1	31/2	22/1	20/1	26/1	143/7
2015/16	34/2	24/1	21/1	31/2	18/1	20/1	148/8

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule Ziltendorfer Niederung Schüler Primarstufe	160 - 165	175 - 180	165 - 170	165 - 170	165 - 170
dav. vorauss. Einschulungen	37	29	20	24	25
Zügigkeit ge- samt	2	1 - 2	1	1	1
voraussichtliche Klassenbildung	7 - 8	8 - 9	7 - 8	7 - 8	7 - 8

Die prognostizierte Anzahl der Einschulungen liegt im Planungszeitraum zwischen 20 und 37. Damit ist eine 1 bis 2-Zügigkeit gesichert.

Die Grundschule ist im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

Das Raumangebot ist derzeit ausreichend.

7.2 Grund- und Oberschulen

Grund- und Oberschule „Maxim Gorki“

Bad Saarow

Grund- und Oberschule

Müllrose

Europaschule

Storkow

Grund- und Oberschule „Maxim Gorki“

Bad Saarow



- | | | |
|--------------------------|---|--------------|
| 1. Träger: | Amt Scharmützelsee | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 111650 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Pieskower Straße 31
15526 Bad Saarow | |
| Telefon/Fax: | 033631 45170 | 033631 45171 |
| E-Mail: | info@gorkischule.de | |

Grund- und Oberschule „Maxim Gorki“ Bad Saarow

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1969 (Hauptgebäude = Oberschulenteil) 1926 (Steingebäude = Grundschulenteil)		
6.	genehmigte Zügigkeit:	Primarstufe: 3-zügig; Sekundarstufe I: 2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein im Grundschulenteil, Fahrstuhl im Oberschulenteil		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	40		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	23		
		Anzahl > 50 m ² :	23	Anzahl < 50 m ² : -
	Fachräume gesamt:	11		
		Anzahl > 50 m ² :	10	Anzahl < 50 m ² : 1
	Kursräume/Gruppenräume:	6		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	1.200		
	Baujahr:	1998		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	ca. 20.000		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Ersatzneubau Grundschule mit Außenanlagen 2017/18 (ca. 7.500.000,00 €)		
10.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Gemeinden des Amtes Scharmützelsee (ohne Gemeinde Langewahl) Ortsteil Alt Golm (Rietz-Neuendorf)		
	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Bad Saarow, Fürstenwalde, Storkow, Lindenberg		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,9		
12.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	8.897 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Grund- und Oberschule „Maxim Gorki“

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
2011/12	45*	48/4	44/2	44/2	31/2	50/2	262/12
2012/13	45*	42/4	46/2	42/2	44/2	33/2	252/12
2013/14	57*	44/5	38/2	46/2	38/2	42/2	265/13
2014/15	53*	61/5	41/2	40/2	50/2	37/2	282/13
2015/16	54*	52/4	63/3	42/2	34/2	51/2	296/13

* jahrgangsübergreifend

Prognose 2016/17 bis 2021/22

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler Primarstufe	310 - 315	345 - 350	365 - 370	380 - 385	400 - 405
dav. vorauss. Einschulungen	69	69	60	78	72
Zügigkeit ge- samt	3	3	3	3 - 4	3
voraussichtliche Klassenbildung	13 - 14	14 - 15	15 - 16	16 - 17	16 - 17

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt	Kl. 1 - 10 gesamt
2011/12	39/2	29/2	38/2	32/2	138/8	400/20
2012/13	39/2	32/2	31/2	41/2	143/8	395/20
2013/14	44/2	37/2	37/2	31/2	149/8	414/21
2014/15	37/2	38/2	35/2	31/2	141/8	423/21
2015/16	29/2	35/2	55/2	34/2	153/8	449/21

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I nach gegen- wärtigem Wahl- verhalten	145 - 150	135 - 140	130 - 135	130 - 135	130 - 135
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	2	2	2	2	2

Grund- und Oberschule „Maxim Gorki“

Für die Primarstufe (Klassen 1 - 6) ist im Planungszeitraum eine 3-Zügigkeit gegeben. In einzelnen Jahren sind auch 4 Züge möglich. Die zu erwartende Anzahl der Einschulungen liegt zwischen 60 und 78.

Die Sekundarstufe I der Grund- und Oberschule Bad Saarow wird vorwiegend von Schülerinnen und Schülern des eigenen Grundschulteils frequentiert. In geringem Umfang wählen auch Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe der Grundschulen in Lindenberg, Fürstenwalde und Storkow die Sekundarstufe I der Grund- und Oberschule Bad Saarow an.

Im abgelaufenen Prognosezeitraum konnte sich die Sekundarstufe I nicht erheblich stabilisieren. Bei gleichbleibendem Wahlverhalten ist für den Prognosezeitraum eine unterfrequentierte Zweizügigkeit zu erwarten mit Anmeldungen von 30 - 35. Die Anzahl der Anmeldungen für die Jahrgangsstufe 7 muss mindestens 24 Schülerinnen und Schüler betragen, um einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die Sicherung der Sekundarstufe I kann durch die Erhöhung der Anwahl aus dem eigenen Grundschulteil und den umliegenden Grundschulen erfolgen.

Des Weiteren wurden im Schuljahr 2015/16 an der Grund- und Oberschule „Maxim Gorki“ in Bad Saarow insgesamt 40 Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien beschult. Sollte sich diese Entwicklung für die Folgejahre fortsetzen, ist trotzdem eine Ausweitung der Kapazitäten nicht notwendig.

Der geplante Neubau für den Grundschulteil wird die Lehr- und Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe deutlich verbessern.

Grund- und Oberschule

Müllrose



- | | | |
|--------------------------|--------------------------------|--------------|
| 1. Träger: | Stadt Müllrose | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 111491 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Jahnstraße 3
15299 Müllrose | |
| Telefon/Fax: | 033606 8840 | 033606 88412 |
| E-Mail: | gos-muellrose@gmx.de | |

Grund- und Oberschule Müllrose

4.	Anzahl Schulgebäude:	4 (davon 1 Kursgebäude, 1 Praxislernzentrum)		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1934/1970 Kursgebäude 1995, Praxislernzentrum 2007/08		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	Primarstufe: nein / Sekundarstufe I: ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	27		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	18		
		Anzahl > 50 m ² :	8	Anzahl < 50 m ² : 10
	Fachräume gesamt:	9		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 9
	Kursräume/Gruppenräume:	3		
	Sonstiges:			
	Aula	Nutzung Schützenhaus		
	Speiseraum	Nutzung Schützenhaus		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	1.280		
	Baujahr:	2003/04		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	1.850		
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche:	Inselbad Eisenhüttenstadt		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	2017/18 Ergänzungsbau (2.070.000,00 €) 2017-2020 Sanierung Abwasser, WC-Anlagen, Elektro und Fußboden (420.000,00 €)		
11.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Müllrose Gemeinde Mixdorf Gemeinde Schernsdorf		
	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Müllrose, Görzig, Fünfeichen, Groß Lindow, Briesen, Ziltendorf		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,2		
13.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	5.988 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Grund- und Oberschule Müllrose

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
2011/12	38/2	40/2	38/2	40/2	40/2	52/2	248/12
2012/13	41/2	39/2	38/2	39/2	42/2	45/2	244/12
2013/14	50/2	43/2	39/2	41/2	41/2	44/2	258/12
2014/15	46/2	50/2	46/2	40/2	41/2	43/2	266/12
2015/16	43/2	46/2	51/2	44/2	38/2	42/2	264/12

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler Primarstufe	265 - 270	270 - 275	275 - 280	265 - 270	255 - 260
dav. vorauss. Einschulungen	45	46	48	39	39
Zügigkeit ge- samt	2	2	2	2	2
voraussichtliche Klassenbildung	11 - 12	11 - 12	11 - 12	11 - 12	11 - 12

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt	Kl. 1 - 10 gesamt
2011/12	71/3	75/3	53/3	54/3	253/12	501/24
2012/13	49/2	73/4	82/4	44/3	248/13	492/25
2013/14	51/2	51/2	73/4	82/4	257/12	515/24
2014/15	52/2	57/2	65/3	65/4	239/11	505/23
2015/16	52/2	52/2	60/3	55/3	219/10	483/22

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I nach gegen- wärtigem Wahl- verhalten	210 - 220	200 - 210	200 - 210	200 - 210	200 - 210
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	2	2	2	2	2

Grund- und Oberschule Müllrose

Primarstufe

Für den Planungszeitraum sind jährlich 39 - 48 Einschulungen zu erwarten, die eine stabile 2-Zügigkeit sichern werden. Die Grundschule ist im Netzwerk „Inklusion“ integriert und somit können Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen beschult werden.

Sekundarstufe 1

Die Sekundarstufe 1 der Grund- und Oberschule Müllrose wird vorwiegend von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen Müllrose, Briesen, Groß Lindow, Ziltendorf, Fünfeichen und Görzig frequentiert. Außerdem wählen vermehrt Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe der Grundschulen aus Frankfurt (Oder) die Oberschule Müllrose an.

Im abgelaufenen Prognosezeitraum hat sich eine stabile Zweizügigkeit entwickelt, die in einzelnen Jahren sogar die Bildung von 3 und 4 Klassen in der Jahrgangsstufe erforderte.

Für den Planungszeitraum bis 2022 wird sich diese Entwicklung bei gleichbleibendem Wahlverhalten fortsetzen. Die Sekundarstufe 1 der Grund- und Oberschule konnte ihr Einzugsgebiet deutlich erweitern.

Im Planungszeitraum ist für die Sekundarstufe 1 der Grund- und Oberschule eine Kapazität von 3 Zügen pro Jahrgangsstufe vorzuhalten.

Die angespannte Raumsituation wird sich durch den geplanten Ergänzungsbau deutlich verbessern.

Europaschule

Storkow



1. Träger: Stadt Storkow
 2. Amtliche Schulnummer: 111168
 3. Anschrift der Schule: Theodor-Fontane-Straße 23
15859 Storkow
- Telefon/Fax: 033678 72621 033678 44454
- E-Mail: sekretariat@schule-storkow.de

Europaschule Storkow

4.	Anzahl Schulgebäude:	4		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1975; 1996; 2002/2008; 2010		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein (zum Teil nur in der 1. Etage)		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	38		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	17		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 17
	Fachräume gesamt:	15		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 15
	Kursräume/Gruppenräume:	6		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	1.000		
	Baujahr:	2016		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	ca. 1.000 (Baujahr: 1979)		
9.	notwendige Fremdnutzung Sportfreifläche:	Sportplatz Fußballclub Karlslust (ca. 800 m entfernt)		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Neugestaltung der Sportfreifläche (Abriss der alten Schulsporthalle) ca. 200.000,00 €		
11.	Schulbezirke der Grundschule: (Schulbezirke liegen gemäß Satzung vor)	Stadt Storkow (Mark) ohne Ortsteil Limsdorf		
	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Storkow, Grundschulen aus dem Landkreis Dahme-Spreewald		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,9		
13.	Mantelbevölkerung im Schulbezirk:	8.710 (Stand: 31.12.2015)		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Europaschule Storkow

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
2011/12	50*	61/5	38/2	41/2	62/3	69/3	321/15
2012/13	57*	46/5	54/2	42/2	43/2	65/3	307/14
2013/14	61*	51/5	43/2	54/2	39/2	43/2	291/13
2014/15	62*	57/5	49/2	45/2	54/2	42/2	309/13
2015/16	68*	53/5	59/2	53/2	50/2	55/2	338/13

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler Primarstufe	355 - 360	370 - 375	400 - 405	410 - 415	430 - 435
dav. vorauss. Einschulungen	77	63	82	69	73
Zügigkeit gesamt	3	2 - 3	3 - 4	3	3
voraussichtliche Klassenbildung	15 - 16	15 - 16	17 - 18	17 - 18	18 - 19

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt	Kl. 1 - 10 gesamt
2011/12	39/2	38/2	42/2	29/2	148/8	469/23
2012/13	34/2	38/2	38/2	39/2	149/8	456/22
2013/14	40/2	38/2	39/2	36/2	153/8	444/21
2014/15	33/2	46/2	42/2	36/2	157/8	466/21
2015/16	42/2	36/2	49/2	48/2	175/8	513/21

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I nach gegenwärtigem Wahlverhalten	160 - 165	155 - 160	145 - 150	140 - 145	140 - 145
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	2	2	2	2	2

Europaschule Storkow

Primarstufe

Im Planungszeitraum sind jährlich 69 bis 82 Einschulungen zu erwarten. Damit ist für den Grundschulteil der Grund- und Oberschule eine stabile 2 - 3-Zügigkeit gegeben. In einzelnen Jahren sind auch 4 Züge möglich.

Sekundarstufe I

Die Sekundarstufe I der Grund- und Oberschule Storkow wird überwiegend von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 6 des eigenen Grundschulteils frequentiert. Nur vereinzelt liegen Anmeldungen aus der Grundschule Spreenhagen, Lindenberg und Fürstentwalde vor. Die Anmeldungen aus benachbarten Grundschulen im Landkreis Dahme-Spreewald betragen in jedem Schuljahr ca. 30 %.

Im abgelaufenen Prognosezeitraum konnte sich die Sekundarstufe I nicht erheblich stabilisieren. Bei gleichbleibendem Wahlverhalten ist für den Prognosezeitraum eine unterfrequentierte Zweizügigkeit zu erwarten mit Anmeldungen von 30 - 40. Die Anzahl der Anmeldungen für die Jahrgangsstufe 7 muss mindestens 24 Schülerinnen und Schüler betragen, um einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die Sicherung der Sekundarstufe I kann durch die Erhöhung der Anwahl aus dem eigenen Grundschulteil und den umliegenden Grundschulen erfolgen.

Des Weiteren wurden im Schuljahr 2015/16 an der Europaschule in Storkow insgesamt 53 Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien beschult. Sollte sich diese Entwicklung für die Folgejahre fortsetzen, ist trotzdem eine Ausweitung der Kapazitäten nicht notwendig.

Das Raumangebot ist angemessen.

7.3 **Oberschulen**

Albert-Schweitzer-Oberschule	Beeskow
Oberschule Briesen der FAW gGmbH	Briesen
Oberschule Chance BugK/Grünheide	Bugk
Morus-Oberschule	Erkner
Spree-Oberschule	Fürstenwalde
Juri-Gagarin-Oberschule	Fürstenwalde
Katholische Oberschule Bernhardinum	Fürstenwalde
Freie Oberschule Dr. P. Rahn & Partner	Fürstenwalde
Bettina-von-Arnim-Schule	Grünheide
Freie Montessori Oberschule	Hangelsberg
Johannes-Gutenberg-Oberschule	Neu Zittau
Freie Oberschule Dr. P. Rahn & Partner	Neuzelle

Albert-Schweitzer-Oberschule

Beeskow



1. Träger: Landkreis Oder-Spree
 2. Amtliche Schulnummer: 111144
 3. Anschrift der Schule: Schulstraße 1
15848 Beeskow
- Telefon/Fax: 03366 26394 03366 152499
- E-Mail: aso.beeskow@t-online.de

Albert-Schweitzer-Oberschule Beeskow

- | | | | | | |
|------|--|--|----|------------------------------|----|
| 4. | Anzahl Schulgebäude: | 2 und Verbinder | | | |
| 5. | Baujahr der Schulgebäude: | 1905; 1971; 2006 | | | |
| 6. | genehmigte Zügigkeit: | 3-zügig + 1 Förderklasse | | | |
| 6.1. | Ganztagsangebot: | ja | | | |
| 6.2. | Verpflegungsart: | Mensa/Catering | | | |
| 6.3. | Barrierefreiheit: | teilweise | | | |
| 7. | Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): | 35 | | | |
| | davon | | | | |
| | Klassenräume gesamt: | 31 | | | |
| | | Anzahl > 50 m ² : | 14 | Anzahl < 50 m ² : | 17 |
| | Fachräume gesamt: | 4 | | | |
| | | Anzahl > 50 m ² : | 4 | Anzahl < 50 m ² : | - |
| | Kursräume/Gruppenräume: | 2 | | | |
| | Sonstiges: | | | | |
| | Aula | 1 | | | |
| | Speiseraum | 1 | | | |
| | Bibliothek | 1 | | | |
| 8. | Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² : | - | | | |
| | Baujahr: | - | | | |
| | Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² : | - | | | |
| 9. | notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche: | Sportstätten der Stadt Beeskow | | | |
| 10. | überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7: | Beeskow, Tauche, Görzig, Lindenberg, Friedland | | | |
| 11. | Raumfaktor Schuljahr 2015/16: | 2,5 | | | |

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
-----------	-------	-------	-------	--------	----------------------

Albert-Schweitzer-Oberschule Beeskow

2011/12	76/3	54/2	52/2	44/2	226/9
2012/13	50/2	81/3	50/2	50/2	231/9
2013/14	59/3	62/3	89/4	54/3	264/13
2014/15	79/4	60/3	58/3	81/4	278/14
2015/16	86/4	82/4	66/3	61/3	295/14

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I nach gegen- wärtigem Wahl- verhalten	285 - 295	280 - 290	265 - 275	250 - 260	255 - 265
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	3 - 4	3 - 4	3 - 4	3 - 4	3 - 4

Die Albert-Schweitzer-Oberschule Beeskow wird von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 6 der Grundschulen Beeskow, Lindenberg, Tauche, Friedland und Görzig angewählt.

Im Vergleich zum abgelaufenen Planungszeitraum hat sich das Wahlverhalten deutlich positiv verändert.

Für den Planungszeitraum bis 2022 ist eine stabile Dreizügigkeit zu erwarten. In einzelnen Jahren kann mit 4 Eingangsklassen gerechnet werden.

Die Kapazitäten für 4 Züge pro Jahrgangsstufe sind vorzuhalten.

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

Briesen



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 180166 |
| 3. Anschrift der Schule: | Frankfurter Str. 74
15518 Briesen (Mark) |
| Telefon/Fax: | 033607 591425 |
| E-Mail: | os-briesen@fawz.de |

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

- 4. Anzahl Schulgebäude: 1
- 5. Baujahr der Schulgebäude: 1955; 1995
- 6. genehmigte Zügigkeit: 1-zügig
- 6.1. Ganztagsangebot: ja
- 6.2. Verpflegungsart: Mensa/Catering
- 6.3. Barrierefreiheit: nein
- 7. Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): keine Angaben
- 8. Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m²: keine Angaben

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	9/1	24/1	14/1	-/-	47/3
2012/13	22/1	10/1	23/1	16/1	71/4
2013/14	24/1	20/1	10/1	22/1	76/4
2014/15	11/1	22/1	21/1	11/1	65/4
2015/16	21/1	16/1	22/1	20/1	79/4

Die Schülerinnen und Schüler kommen ausschließlich aus dem Landkreis Oder-Spree (Grundschule Briesen und Grundschulen Fürstenwalde).

Oberschule Chance Bugk

Grünheide

- | | | |
|---|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Träger: | Chance Jugendhilfe und Therapie gGmbH | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 130904 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Bugker Dorfstraße 62
15859 Storkow | Am Reiherhorst 8
15537 Grünheide |
| Telefon/Fax: | 03362 8899914
03362 8899911 | 033678 73628
033678 73627 |
| 4. Anzahl Schulgebäude: | 3 | |
| 5. Baujahr der Schulgebäude: | - | |
| 6. genehmigte Zügigkeit: | 32 Therapieplätze | |
| 7. Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): | keine Angaben vorhanden | |
| 8. Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :
Baujahr: | keine Angaben vorhanden
- | |

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	8/2	13/2	4/2	5/2	30/8
2012/13	2/1	14/2	7/2	7/2	30/7
2013/14	3/1	7/2	9/2	12/2	31/7
2014/15	7/2	7/2	9/2	9/2	32/8
2015/16	6/2	7/2	9/2	11/2	33/8

Die Oberschule gilt als Schulverweigererprojekt und arbeitet mit entsprechenden Konzepten in sehr kleinen Lerngruppen. Die Oberschule ist schulentwicklungsplanerisch nicht von Bedeutung, erfüllt jedoch im Rahmen ihres spezifischen Auftrages eine wichtige Funktion.

Morus-Oberschule

Erkner



1. Träger: Landkreis Oder-Spree
 2. Amtliche Schulnummer: 130448
 3. Anschrift der Schule: Hohenbinder Weg 4
15537 Erkner
- Telefon/Fax: 03362 4384 03362 700780
- E-Mail: info@oberschule-erkner.de

Morus-Oberschule Erkner

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1981		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2 – 3-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	25		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	16		
		Anzahl > 50 m ² :	13	Anzahl < 50 m ² : 3
	Fachräume gesamt:	9		
		Anzahl > 50 m ² :	9	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	1		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	427		
	Baujahr:	1981		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	200		
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche:	Erich-Ring-Stadion, Am Dämeritzsee		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Generalsanierung Schulgebäude und Schulsporthalle		
11.	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Erkner, Grünheide, Spreenhagen, Schöneiche b. Berlin, Neu Zittau, Woltersdorf		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,8		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Morus-Oberschule

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	45/2	45/2	46/2	68/3	204/9
2012/13	50/2	50/2	44/2	40/2	184/8
2013/14	56/3	55/2	44/2	44/2	199/9
2014/15	44/2	61/3	51/2	40/2	196/9
2015/16	48/2	39/2	74/3	45/2	206/9

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I nach gegen- wärtigem Wahl- verhalten	210 - 220	210 – 220	210 - 220	210 - 220	210 - 220
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3

Die Oberschule Erkner wird vorrangig von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen Erkner, Grünheide, Schöneiche bei Berlin und Woltersdorf besucht. Vereinzelt wählen auch Schülerinnen und Schüler der Grundschule Neu Zittau die Oberschule an.

Für den Prognosezeitraum (2017- 2022) ist bei gleichbleibendem Wahlverhalten eine durchgängige 3-Zügigkeit anzustreben. Geplant ist die Erweiterung des Standortes zu einem Schulzentrum, zunächst mit Primarstufe und Sekundarstufe I, um den wachsenden Bedarf im Primarbereich (s. auch Löcknitz-Grundschule Erkner) zu sichern. Die Notwendigkeit der Errichtung der Sekundarstufe II (s. berufliches Gymnasium des OSZ Oder-Spree) ist im Planungszeitraum zu prüfen.

Die Errichtung des Schulzentrums ist zum Schuljahr 2018/19 vorzubereiten.

Spree-Oberschule

Fürstenwalde



1. Träger: Landkreis Oder-Spree
 2. Amtliche Schulnummer: 111612
 3. Anschrift der Schule: August-Bebel-Straße 51
15517 Fürstenwalde
- Telefon/Fax: 03361 2162 03361 306982
- E-Mail: sekrтетariat@spree-oberschule.de

Spree-Oberschule Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	3		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1890/91; 1986		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2 – 3-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	20		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	12		
		Anzahl > 50 m ² :	11	Anzahl < 50 m ² : 1
	Fachräume gesamt:	8		
		Anzahl > 50 m ² :	8	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	9		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	-		
	Baujahr:	-		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthalle:	Lange Straße (angrenzendes Grundstück)		
	notwendige Fremdnutzung Sportfreifläche:	Bahnhofstraße (ca. 2.000 m entfernt)		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Schulneubau (11.500.000,00 €) und Zweifeld-Schulsporthalle (2.800.000,00 €)		
11.	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Grundschulen der Stadt Fürstenwalde und Grundschulen Spreenhagen, Briesen, Hangelsberg, Rauen		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,4		

Juri-Gagarin-Oberschule

Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Landkreis Oder-Spree |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 111600 |
| 3. Anschrift der Schule: | Juri-Gagarin-Straße 40
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 32053 03361 340311 |
| E-Mail: | oberschulejurigagarin@web.de |

Juri-Gagarin-Oberschule Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1976		
6.	genehmigte Zügigkeit:	3-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	26		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	18	Anzahl > 50 m ² : -	Anzahl < 50 m ² : 18
	Fachräume gesamt:	8	Anzahl > 50 m ² : 8	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1 (Mitnutzung in Siegmund-Jähn-Grundschule)		
	Bibliothek	1		
	Cafeteria	1 (externer Betreiber)		
	Räume für Soziales	2		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	-		
	Baujahr:	-		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
9.	notwendige Fremdnutzung Sport-halle:	Sportstätten der Stadt Fürstenwalde Juri-Gagarin-Str. 39 (angrenzendes Grundstück)		
	notwendige Fremdnutzung Sport-freifläche:	Rudolf-Harbig-Stadion (ca. 500 m entfernt)		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Innensanierung (ca. 1.616.600,00 €)		
11.	überwiegend anwählende Grund-schulen in Klasse 7:	Grundschulen Fürstenwalde, Heinersdorf, Grün-heide, vereinzelt Spreenhagen		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,2		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
Spree-Oberschule Fürstenwalde					
2011/12	73/3	78/3	46/2	75/4	272/12
2012/13	52/2	119/5	63/3	52/2	286/12
2013/14	54/2	91/4	94/4	54/3	293/13
2014/15	64/3	102/4	73/3	86/4	325/14
2015/16	49/2	120/6	82/3	77/3	328/14
Juri-Gagarin-Oberschule Fürstenwalde					
2011/12	51/2	55/2	73/3	50/2	229/9
2012/13	65/3	56/2	46/2	66/3	233/10
2013/14	64/3	72/3	55/2	39/2	230/10
2014/15	63/3	73/3	69/3	41/2	246/11
2015/16	62/3	60/3	68/3	56/3	246/12
Fürstenwalde gesamt					
2011/12	124/5	133/5	119/5	125/6	501/21
2012/13	117/5	175/7	109/5	118/5	519/22
2013/14	118/5	163/7	149/6	93/5	523/23
2014/15	127/6	175/7	142/6	127/6	571/25
2015/16	111/5	180/9	150/6	133/6	574/26

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I nach gegen- wärtigem Wahl- verhalten	550 - 600	550 - 600	550 - 600	550 - 600	550 - 600
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	6 - 7	6 - 7	6 - 7	6 - 7	6 - 7

Die Oberschulen in Fürstenwalde werden vorrangig von Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe der Grundschulen in Fürstenwalde angewählt. In geringem Umfang entscheiden sich auch Schülerinnen und Schüler der Grundschulen in Heinersdorf und Spreenhagen für eine Oberschule in Fürstenwalde. Des Weiteren ist pro Jahrgangsstufe die Beschulung von ca. 50 Schülerinnen und Schülern aus Flüchtlingsfamilien zu sichern.

Bei gleichbleibendem Wahlverhalten ist für den Prognosezeitraum mit einer stabilen 6-Zügigkeit, in einzelnen Jahrgängen auch mit einer 7-Zügigkeit an den Oberschulen zu rechnen. Die Kapazitäten für 7 Züge insgesamt sind vorzuhalten. Dabei ist zu beachten, dass gegenwärtig ca. 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe 6 der Grundschulen Oberschulen in freier Trägerschaft anwählen.

Die Juri-Gagarin-Oberschule wird im Prognosezeitraum eine stabile 2-Zügigkeit in einzelnen Jahren eine 3-Zügigkeit erreichen. Das Raumangebot an der Juri-Gagarin-Oberschule ist angemessen.

Da die Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien sowie die alleinreisenden Jugendlichen vorrangig an der Spree-Oberschule beschult werden, sind die aktuell vorhandenen Kapazitäten ausgeschöpft. Die Raumsituation an der Schule ist äußerst angespannt. Der geplante Schulneubau wird die Lehr- und Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler an dieser Schule deutlich verbessern.

Der Sekundarstufe I werden 2 Züge der Primarstufe angegliedert, so dass ein Schulzentrum (Primarstufe + Sekundarstufe I) im Stadtteil Süd neu entsteht.

Katholische Oberschule Bernhardinum

Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Erzbistum Berlin
Erzbischöfliches Ordinariat
Katholische Schulen |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 130850 |
| 3. Anschrift der Schule: | Trebuser Straße 45
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 340350 03361 372265 |
| E-Mail: | sekretariat@bernhardinum.de |

Katholische Oberschule Bernhardinum Fürstenwalde

4. Anzahl Schulgebäude: 1
5. Baujahr der Schulgebäude: 1996
6. Mitnutzung des Gebäudes des Katholischen Gymnasiums

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	45/2	41/2	44/2	28/1	158/7
2012/13	43/2	42/2	41/2	44/2	170/8
2013/14	44/2	37/2	44/2	41/2	166/8
2014/15	44/2	45/2	38/2	46/2	173/8
2015/16	43/2	46/2	42/2	38/2	169/8

Freie Oberschule Dr. P. Rahn & Partner

Fürstenwalde



1. Träger: Dr. P. Rahn und Partner
Schulen in freier Trägerschaft
gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
 2. Amtliche Schulnummer: 180099
 3. Anschrift der Schule: Goetheplatz 15 a
15517 Fürstenwalde
- Telefon/Fax: 0800 3939022 0341 39393199
- E-Mail: oberschule-fw@rahn.education

Freie Oberschule Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1908		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	15		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	11		
		Anzahl > 50 m ² :	5	Anzahl < 50 m ² : 6
	Fachräume gesamt:	4		
		Anzahl > 50 m ² :	3	Anzahl < 50 m ² : 1
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
	Sonstiges:			
	Aula	-		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	Bewegungsraum (204)		
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthalle:	G.-Goßmann-Grundschule (ca. 3 km entfernt)		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Sanierung/Umbau Garagen zu Klassenräumen (ca. 375.000,00 €)		
11.	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Grundschulen Fürstenwalde, Rauen, Bad Saarow, vereinzelt Heinersdorf, Grünheide, Spreenhagen, Lindenberg		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,9		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2016/17

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 7	KI. 8	KI. 9	KI. 10	KI. 7 - 10 gesamt
2011/12	48/2	40/2	24/1	25/1	137/6
2012/13	37/2	49/2	46/2	26/1	158/7
2013/14	52/2	35/2	52/2	46/2	185/8
2014/15	52/2	52/2	33/2	53/2	190/8
2015/16	51/2	51/2	53/2	38/2	193/8
2016/17	52/2	52/2	51/2	52/2	207/8

Bettina-von-Arnim-Oberschule

Grünheide

1. Träger: Docemus Privatschulen gGmbH
2. Amtliche Schulnummer: 180040
3. Anschrift der Schule: An der Löcknitz 10
15537 Grünheide
- Telefon/Fax: 03362 299583 03362 299584
4. Anzahl Schulgebäude: keine Angaben
5. genehmigte Zügigkeit: keine Angaben
6. Gesamtzahl der Räume, die für die
Unterrichtsversorgung genutzt wer-
den (Unterrichtsräume): keine Angaben
7. Schulsporthalle/Schulfreifläche auf
dem Schulgelände: keine Angaben

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	24/1	24/1	25/1	24/1	97/4
2012/13	25/1	23/1	24/1	26/1	98/4
2013/14	26/1	24/1	26/1	26/1	102/4
2014/15	28/1	26/1	26/1	27/1	107/4
2015/16	28/1	25/1	25/1	24/1	102/4

Freie Montessori Oberschule

Hangelsberg



1. Träger: Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH
 2. Amtliche Schulnummer: 180105
 3. Anschrift der Schule: Große Waldstraße 19
OT Hangelsberg
15537 Grünheide
- Telefon/Fax: 033632 59923
- E-Mail: andreas.lieske@montessori.fawz.de

Freie Montessori Oberschule Hangelsberg

- 4. Anzahl Schulgebäude: 1
- 5. Baujahr der Schulgebäude: 1960
- 6. genehmigte Zügigkeit: 1-zügig
- 6.1. Ganztagsangebot: ja
- 6.2. Verpflegungsangebot: Mensa/Catering
- 6.3. Barrierefreiheit: nein
- 7. Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): keine Angaben
- 8. Schulsporthalle/Sportfreifläche auf dem Schulgelände: keine Angaben

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	20*	18/2	19/1	19/1	76/4
2012/13	15*	21/2	19/1	20/1	75/4
2013/14	21*	20/2	25/1	19/1	85/4
2014/15	20*	26/2	23/1	24/1	93/4
2015/16	24/1	22/1	28/1	25/1	99/4

* jahrgangsübergreifend

Johannes-Gutenberg-Oberschule

Neu Zittau

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1. Träger: | Docemus Privatschulen gGmbH | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 180075 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Berliner Straße 35
15537 Gosen-Neu Zittau | |
| Telefon/Fax: | 03362 889510 | 03362 889511 |
| 4. Anzahl Schulgebäude: | keine Angaben | |
| 5. genehmigte Zügigkeit: | keine Angaben | |
| 6. Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): | keine Angaben | |
| 7. Schulsporthalle/Sportfreifläche auf dem Schulgelände: | keine Angaben | |

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	51/2	26/1	24/1	24/1	125/5
2012/13	36/2	47/2	26/1	26/1	135/6
2013/14	51/2	45/2	54/2	26/1	176/7
2014/15	42/2	52/2	45/2	54/2	193/8
2015/16	54/2	46/2	54/2	46/2	200/8

Freie Oberschule Dr. P. Rahn & Partner

Neuzelle



1. Träger: Dr. P. Rahn und Partner
Schulen in freier Trägerschaft
gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
 2. Amtliche Schulnummer: 180154
 3. Anschrift der Schule: Stiftsplatz 7
15898 Neuzelle
- Telefon/Fax: 033652 8258250 033652 8258255
- E-Mail: gymnasium-nz@rahn-schulen.de

Freie Oberschule Neuzelle

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	keine Angaben		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	8		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	6		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 6
	Fachräume gesamt:	2		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 2
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle/Sportfreiflächen auf dem Schulgelände	-		
9.	notwendige Fremdnutzung Sport-halle/Sportfreiflächen:	Schulsporthalle Kirschstraße 14 in Neuzelle (ca. 600 m entfernt)		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,6		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2016/17

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 – 10 gesamt
2011/12	25/1	26/1	26/1	-/-	77/3
2012/13	26/1	23/1	26/1	27/1	102/4
2013/14	30/1	26/1	26/1	27/1	109/4
2014/15	47/2	26/1	26/1	26/1	125/5
2015/16	27/1	46/2	24/1	26/1	123/5
2016/17	26/1	24/1	45/2	26/1	121/5

7.4 Gesamtschulen

Gesamtschule

Eisenhüttenstadt

Gesamtschule der FAW gGmbH

Woltersdorf

Gesamtschule

Eisenhüttenstadt



1. Träger: Landkreis Oder-Spree
 2. Amtliche Schulnummer: 111260
 3. Anschrift der Schule: Maxim-Gorki-Straße 15
15890 Eisenhüttenstadt
- Telefon/Fax: 03364 61046 03364 283718
- E-Mail: sekretariat@gesamtschule3.de

Gesamtschule Eisenhüttenstadt

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1955; 2013		
6.	genehmigte Zügigkeit:	SEK I 4–5 zügig SEK II 2–3 zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja SEK I		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	53		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	40		
		Anzahl > 50 m ² :	37	Anzahl < 50 m ² : 3
	Fachräume gesamt:	13		
		Anzahl > 50 m ² :	13	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	1		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	-		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	384		
	Baujahr:	1955		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	1.100 (Baujahr: 2015)		
9.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Innensanierung Turnhalle (ca. 1.100.000 Euro)		
10.	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Eisenhüttenstadt, Fünfeichen, Groß Lindow, Neuzelle, Ziltendorf		
	überwiegend anwählende weiterführende Schulen in Klasse 11:	Gesamtschule Eisenhüttenstadt, Oberschule Beeskow, Gymnasium Eisenhüttenstadt		
11.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,9		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
-----------	-------	-------	-------	--------	----------------------

Gesamtschule Eisenhüttenstadt

2011/12	135/5	79/3	92/3	89/4	395/15
2012/13	153/6	135/5	111/4	138/6	537/21
2013/14	147/6	158/7	130/6	106/4	541/23
2014/15	140/5	157/6	165/6	128/5	590/22
2015/16	107/4	139/5	158/6	161/6	565/21

Schuljahr	Kl. 11	Kl. 12	Kl. 13	Kl. 11 - 13 gesamt	Kl. 7 - 13 gesamt
-----------	--------	--------	--------	-----------------------	----------------------

2011/12	49/2	42/2	34/2	125/6	520/21
2012/13	45/2	45/2	41/2	131/6	668/27
2013/14	56/2	43/2	37/2	136/6	677/29
2014/15	52/2	49/2	37/2	138/6	728/28
2015/16	59/3	52/2	46/2	157/7	722/28

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
-----------	---------	---------	---------	---------	---------

Schüler SEK I nach gegen- wärtigem Wahl- verhalten	480 - 560	480 - 560	480 - 560	480 - 560	480 - 560
---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zügigkeit der Eingangsstufe 7	4 - 5	4 - 5	4 - 5	4 - 5	4 - 5
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
-----------	---------	---------	---------	---------	---------

Schüler SEK II	150 - 160	150 - 160	150 - 160	150 - 160	150 - 160
----------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zügigkeit der Eingangs- stufe 11	2	2	2	2	2
--	---	---	---	---	---

Gesamtschule Eisenhüttenstadt

Sekundarstufe I

Die Sekundarstufe I der Gesamtschule Eisenhüttenstadt wird vorrangig von Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe der Grundschulen Eisenhüttenstadt, Neuzelle, Fünfeichen, Groß Lindow und Ziltendorf angewählt.

Im Prognosezeitraum sind pro Jahrgangsstufe 4 - 5 Klassen zu erwarten.

Sekundarstufe II

Die Sekundarstufe II der Gesamtschule wird vorwiegend von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 der eigenen Schule frequentiert. Einzelne Anmeldungen kommen auch von Schülerinnen und Schülern der Oberschule Müllrose und aus den Gymnasien in Eisenhüttenstadt und Neuzelle.

Im Planungszeitraum bis 2022 ist von einer 2-Zügigkeit pro Jahrgangsstufe auszugehen. Zur Erhöhung der Anmeldezahlen ist verstärkte Öffentlichkeitsarbeit notwendig.

Für die Sekundarstufe II der Gesamtschule sind Kapazitäten für 2 Züge pro Jahrgangsstufe vorzuhalten.

Gesamtschule der FAW gGmbH

Woltersdorf



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Fürstenwalder
Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 113414 |
| 3. Anschrift der Schule: | Vogelsdorfer Straße 5-7
15569 Woltersdorf |
| Telefon/Fax: | 03362 884556 |
| E-Mail: | sekretariat@gsw.fawz.de |

Gesamtschule der FAW gGmbH Woltersdorf

4. Anzahl Schulgebäude: 3
5. Baujahr der Schulgebäude: 1930; 1965; 2013
6. genehmigte Zügigkeit: Sekundarstufe I: 3-zügig
Sekundarstufe II: 2-zügig
- 6.1. Ganztagsangebot: ja
- 6.2. Verpflegungsart: Mensa/Catering
- 6.3. Barrierefreiheit: nein
7. Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): keine Angaben
8. notwendige Fremdnutzung Sport-
halle: Schulsporthalle Woltersdorf
- notwendige Fremdnutzung Sport-
freifläche: Sportplatz Gemeinde Woltersdorf

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 7	KI. 8	KI. 9	KI. 10	KI. 7 - 10 gesamt
2011/12	45/2	31/2	36/2	-/-	112/6
2012/13	48/2	45/2	35/2	39/2	167/8
2013/14	48/2	48/2	48/2	34/2	178/8
2014/15	52/3	47/2	48/2	48/2	195/9
2015/16	55/3	57/3	43/2	48/2	203/10

Schuljahr	KI. 11	KI. 12	KI. 13	KI. 11 - 13 gesamt	KI. 7 - 13 gesamt
2011/12	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
2012/13	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
2013/14	15/1	-/-	-/-	15/1	193/9
2014/15	21/1	15/1	-/-	36/2	231/11
2015/16	25/1	22/1	12/1	59/3	262/13

Die Gesamtschule wurde 3-zügig genehmigt. Der überwiegende Teil der Schülerschaft wohnt im Landkreis Oder-Spree und kommt aus den Grundschulen in Schöneiche bei Berlin, Woltersdorf, Grünheide und Erkner.

7.5 Gymnasien

Rouanet-Gymnasium	Beeskow
Albert-Schweitzer-Gymnasium	Eisenhüttenstadt
Carl-Bechstein-Gymnasium	Erkner
Philipp-Melanchthon-Gymnasium	Grünheide
Geschwister-Scholl-Gymnasium	Fürstenwalde
Katholisches Gymnasium Bernhardinum	Fürstenwalde
Freies Gymnasium Dr. P. Rahn & Partner	Neuzelle
Friedrich-Gedike-Gymnasium (ab 2014/2015)	Neu Zittau

Rouanet-Gymnasium

Beeskow



1. Träger: Landkreis Oder-Spree
2. Amtliche Schulnummer: 120364
3. Anschrift der Schule: Breitscheidstraße 3
15848 Beeskow

Telefon/Fax: 03366 23059 03366 253892

E-Mail: rouanet-gymnasium.beeskow@schulen.brandenburg.de

Rouanet-Gymnasium Beeskow

- | | | | | |
|------|--|--|----|--------------------------------|
| 4. | Anzahl Schulgebäude: | 4 | | |
| 5. | Baujahr der Schulgebäude: | 1900; saniert 1993; Erweiterungsbau 2015 | | |
| 6. | genehmigte Zügigkeit: | 4-zügig | | |
| 6.1. | Ganztagsangebot: | ja | | |
| 6.2. | Verpflegungsart: | Mensa/Catering | | |
| 6.3. | Barrierefreiheit: | ja | | |
| 7. | Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): | 34 | | |
| | davon | | | |
| | Klassenräume gesamt: | 26 | | |
| | | Anzahl > 50 m ² : | 18 | Anzahl < 50 m ² : 8 |
| | Fachräume gesamt: | 8 | | |
| | | Anzahl > 50 m ² : | 8 | Anzahl < 50 m ² : - |
| | Kursräume/Gruppenräume: | 4 | | |
| | Sonstiges: | | | |
| | Aula | 1 | | |
| | Speiseraum | 1 | | |
| | Bibliothek | - | | |
| 8. | Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² : | - | | |
| | Baujahr: | - | | |
| 9. | notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche: | Sportstätten der Stadt Beeskow | | |
| 10. | überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7: | Beeskow, Storkow, Tauche, Görzig, Müllrose
Lindenberg, Fünfeichen, Friedland, Bad Saarow,
Lieberose, Gröditsch | | |
| 11. | Raumfaktor Schuljahr 2015/16: | 1,6 | | |

Rouanet-Gymnasium Beeskow

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	112/4	93/4	108/4	80/3	393/15
2012/13	100/4	109/4	97/4	104/4	410/16
2013/14	98/4	100/4	108/4	85/4	391/16
2014/15	79/3	96/4	101/4	108/4	384/15
2015/16	110/4	81/3	99/4	103/4	393/15

Schuljahr	Kl. 11	Kl. 12	Kl. 13	Kl. 11 - 13 gesamt	Kl. 7 - 13 gesamt
2011/12	73/3	38*	70/5	181/8	574/23
2012/13	68/3	66/3	-/-	134/6	544/22
2013/14	86/4	59/3	-/-	145/7	536/22
2014/15	84/4	81/4	-/-	165/8	549/23
2015/16	99/4	73/3	-/-	172/7	565/22

* Klasse 12 und 13 als Doppeljahrgang

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I und SEK II nach gegen- wärtigem Wahl- verhalten	560 - 580	560 - 580	560 - 580	560 - 580	560 - 580
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	4	4	4	4	4

Das Rouanet-Gymnasium Beeskow wird von Schülerinnen und Schülern des 6. Jahrganges der Grundschulen Beeskow, Storkow, Tauche, Görzig, Lindenberg, Müllrose und Friedland angewählt. Einzelne Anmeldungen liegen aus der Grundschule Fünfeichen und aus der Grund- und Oberschule Bad Saarow vor. Des Weiteren frequentieren auch Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lieberose (Landkreis Dahme-Spreewald) das Gymnasium.

Im abgelaufenen Prognosezeitraum konnte das Gymnasium Beeskow eine 4-Zügigkeit auf Grund verstärkter Anwahl verzeichnen. Bei gleichbleibender Tendenz für den Planungszeitraum bis 2022 ist mit einer stabilen 4-Zügigkeit auch weiterhin zu rechnen. Zu erwarten sind 95 - 110 Anmeldungen für die jeweilige Eingangsstufe 7.

Durch einen Ergänzungsbaue hat sich die Raumsituation deutlich verbessert.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Eisenhüttenstadt



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Landkreis Oder-Spree |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 120390 |
| 3. Anschrift der Schule: | Diehloer Straße 66
15890 Eisenhüttenstadt |
| Telefon/Fax: | 03364 43389 |
| E-Mail: | asg-ehst@t-online.de |

Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt

4.	Anzahl Schulgebäude:	4			
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1959; 1975			
6.	genehmigte Zügigkeit:	4-zügig			
6.1.	Ganztagsangebot:	nein			
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering			
6.3.	Barrierefreiheit:	teilweise			
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	40			
	davon Klassenräume gesamt:	23			
		Anzahl > 50 m ² :	8	Anzahl < 50 m ² :	15
	Fachräume gesamt:	17			
		Anzahl > 50 m ² :	17	Anzahl < 50 m ² :	-
	Kursräume/Gruppenräume:	5			
	Sonstiges:				
	Aula	1			
	Speiseraum	1			
	Bibliothek	1			
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	1.047; 325			
	Baujahr:	2013; 1959			
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-			
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche:	Sportplatz Diehloer Straße Nutzung Inselbad			
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Fassadensanierung (415.000,00 €) Erneuerung Elektroanlage (814.000,00 €) Brandschutztechn. Maßnahmen (385.000,00 €) Sportfreiflächen (320.000,00 €)			
11.	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Grundschulen Eisenhüttenstadt, Fünfeichen, Neuzelle, Ziltendorf, Groß Lindow, Müllrose			
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,7			

Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	KI. 5	KI. 6	KI. 5 - 6 gesamt
2011/12	28/1	28/1	56/2
2012/13	28/1	25/1	53/2
2013/14	-/-	28/1	28/1
2014/15	28/1	-/-	28/1
2015/16	26/1	28/1	54/2

Schuljahr	KI. 7	KI. 8	KI. 9	KI. 10	KI. 7 - 10 gesamt
2011/12	111/4	89/4	100/4	76/3	376/15
2012/13	105/4	109/4	88/4	89/4	391/16
2013/14	82/3	105/4	105/4	82/4	375/15
2014/15	110/4	82/3	103/4	106/4	401/15
2015/16	79/3	113/4	81/3	96/4	369/14

Schuljahr	KI. 11	KI. 12	KI. 13	KI. 11 - 13 gesamt	KI. 5 - 13 gesamt
2011/12	83/3	32*	50/3	165/6	597/23
2012/13	74/3	70/3	-/-	144/6	588/24
2013/14	85/3	69/3	-/-	154/6	556/22
2014/15	81/3	74/3	-/-	155/6	584/22
2015/16	100/4	74/3	-/-	174/7	597/23

* Klasse 12 und 13 als Doppeljahrgang

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I und SEK II nach gegenwärtigem Wahlverhalten	590 - 610	580 - 600	560 - 580	560 - 580	560 - 580
Zügigkeit Leistungs- und Begabungsklasse	1	1	1	1	1
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	4	3 - 4	3 - 4	3 - 4	3 - 4

Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium in Eisenhüttenstadt wird von Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe aus den Grundschulen Eisenhüttenstadt, Groß Lindow, Neuzelle, Fünfeichen, Müllrose und Ziltendorf angewählt. Im abgelaufenen Prognosezeitraum zeigen die Leistungs- und Begabungsklassen (Jahrgangsstufen 5 und 6) mit Ausnahme des Schuljahres 2013/14 eine stabile Entwicklung.

In der Eingangsstufe 7 ist eine Verringerung der Anwahl zu verzeichnen, so dass jeweils 4, in einzelnen Jahren nur 3 Eingangsklassen 7 gebildet werden konnten. Für den Planungszeitraum bis 2022 sind 80 - 90 Anmeldungen für die jeweilige Eingangsklasse 7 zu erwarten, wenn das gegenwärtige Wahlverhalten stabil bleibt.

Die Raumkapazität ist angemessen.

Carl-Bechstein-Gymnasium

Erkner



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Landkreis Oder-Spree |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 120984 |
| 3. Anschrift der Schule: | Neu Zittauer Straße 1 - 2
15537 Erkner |
| Telefon/Fax: | 03362 3333 03362 28132 |
| E-Mail: | cbgym@web.de |

Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	2011; zweites Schulgebäude 2018 Fertigstellung		
6.	genehmigte Zügigkeit:	5 zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja, 50 wahlfreie Angebote, halbjährlich wechselnd		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering, zertifizierte Frisch-Küche		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	47		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	37		
		Anzahl > 50 m ² :	36	Anzahl < 50 m ² : 1
	Fachräume gesamt:	10		
		Anzahl > 50 m ² :	10	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	1 Arbeitslehre-Kursraum		
		1 Keramikwerkstatt		
	Sonstiges:			
		Aula, Konzertsaal	1	
		Speiseräume	3	
		Bibliothek	1	
		Mediathek	1	
		Fotolabor	1	
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	-		
	Baujahr:	-		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche:	Sportstätten der Stadt Erkner		
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Neubau Zweifeld-Schulsporthalle (ca. 2.800.000,00 €)		
11.	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Erkner, Grünheide, Schöneiche b. Berlin, Neu Zittau, Woltersdorf		
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,3		

Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 5 - 6 gesamt
2011/12	28/1	29/1	57/2
2012/13	28/1	30/1	58/2
2013/14	28/1	28/1	56/2
2014/15	28/1	27/1	55/2
2015/16	28/1	28/1	56/2

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	156/6	110/4	102/4	92/4	460/18
2012/13	151/6	165/6	110/4	99/4	525/20
2013/14	142/5	156/6	161/6	105/4	564/21
2014/15	142/5	145/5	154/6	160/6	601/22
2015/16	131/5	139/5	144/5	156/6	570/23

Schuljahr	Kl. 11	Kl. 12	Kl. 13	Kl. 11 - 13 gesamt	Kl. 5 - 13 gesamt
2011/12	92/5	59/3	81/6	232/14	749/34
2012/13	104/4	94/4	-/-	198/8	781/30
2013/14	108/4	85/4	-/-	193/8	813/31
2014/15	112/4	84/4	-/-	196/8	852/32
2015/16	144/7	95/4	-/-	239/11	865/36

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I und SEK II nach gegen- wärtigem Wahl- verhalten	880 - 900	880 - 900	880 - 900	880 - 900	880 - 900
Zügigkeit Leis- tungs- und Bega- bungsklasse	1	1	1	1	1
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	5 - 6	5 - 6	5 - 6	5 - 6	5 - 6

Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner

Das Carl-Bechstein-Gymnasium wird von Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe aus den Grundschulen in Erkner, Grünheide, Neu Zittau, Woltersdorf und Schöneiche bei Berlin angewählt. Im abgelaufenen Prognosezeitraum zeigen die Leistungs- und Begabtenklassen (Jahrgangsstufen 5 und 6) eine kontinuierliche Entwicklung.

In der Eingangsstufe 7 ist eine stabile 5-Zügigkeit zu verzeichnen, so dass in einzelnen Jahren auch die Einrichtung von 6 Klassen in der Eingangsstufe 7 notwendig werden. Im Planungszeitraum bis 2022 sind 120 - 140 Anmeldungen für die jeweilige Eingangsstufe 7 zu erwarten, wenn sich das gegenwärtige Wahlverhalten so fortsetzt.

Mit der Fertigstellung des Neubaus im Frühjahr 2018 verbessern sich die Lehr- und Lernbedingungen erheblich.

Auf Grund der ca. 4 km entfernt liegenden Schulsporthalle, die der Landkreis als Schulträger für das Gymnasium angemietet hat, ergab eine Vorprüfung, dass in Verlängerung des Schulgrundstückes am Standort eine Zwei-Feld-Schulsporthalle entstehen kann. Dies gilt als dringlich, zum Einen unter den Aspekten der Schulwegsicherheit (2 x 30 Minuten Unterrichtsweg zur bisher genutzten angemieteten Sportstätte würde für die jüngeren Schülerinnen und Schüler entfallen) als auch unter der Maßgabe, die sehr hohen jährlichen Kosten für den Mietzins in eine wirtschaftliche Investition am Standort selbst zu überführen.

Philipp-Melanchthon-Gymnasium

Grünheide

1. Träger: Docemus Privatschulen gGmbH
2. Amtliche Schulnummer: 12 12 04
3. Anschrift der Schule: An der Löcknitz 10
15537 Grünheide
- Telefon/Fax: 03362 299583 03362 299584
- E-Mail: kontakt@docemus.de
4. Anzahl Schulgebäude: keine Angaben
5. genehmigte Zügigkeit: keine Angaben
6. Gesamtzahl der Räume, die für die
Unterrichtsversorgung genutzt wer-
den (Unterrichtsräume): keine Angaben

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	48/2	49/2	48/2	48/2	193/8
2012/13	52/2	48/2	48/2	47/2	195/8
2013/14	52/2	52/2	48/2	45/2	197/8
2014/15	67/3	52/2	51/2	50/2	220/9
2015/16	54/2	51/2	53/2	53/2	211/8

Schuljahr	Kl. 11	Kl. 12	Kl. 13	Kl. 11 - 13 gesamt	Kl. 7 - 13 gesamt
2011/12	56/3	18/1	-/-	74/4	267/12
2012/13	46/2	39/2	-/-	85/4	280/12
2013/14	35/2	35/2	-/-	70/4	267/12
2014/15	42/2	29/2	-/-	71/4	291/13
2015/16	45/2	38/2	-/-	83/4	294/12

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Fürstenwalde



1. Träger: Landkreis Oder-Spree
 2. Amtliche Schulnummer: 120431
 3. Anschrift der Schule: Frankfurter Straße 70
15517 Fürstenwalde
- Telefon/Fax: 03361 6036 03361 6037
- E-Mail: info@schollgym.de

Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	2
5.	Baujahr der Schulgebäude:	I: 1955; II 1900 und 1980 (Anbau)
6.	genehmigte Zügigkeit:	4–5 zügig
6.1.	Ganztagsangebot:	nein
6.2.	Verpflegungsangebot:	Mensa/Catering
6.3.	Barrierefreiheit:	nein
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	51
	davon	
	Klassenräume gesamt:	25
	Anzahl > 50 m ² :	14
	Anzahl < 50 m ² :	11
	Fachräume gesamt:	26
	Anzahl > 50 m ² :	24
	Anzahl < 50 m ² :	2
	Kursräume/Gruppenräume:	-
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	Keine
	Baujahr:	
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	Keine
9.	notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche:	Sportstätten der Stadt Fürstenwalde
10.	notwendiger Sanierungsbedarf:	Raumakustische Maßnahmen (ca. 504.000,00 €)
11.	überwiegend anwählende Grundschulen in Klasse 7:	Grundschulen Fürstenwalde, Briesen, Heinersdorf, Spreenhagen, Bad Saarow, Storkow, Rauen, Montessori Grundschule Hangelsberg Grundschule Rahn Fürstenwalde, Katholische Grundschule Bernhardinum
12.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,9

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	115/5	102/4	103/4	108/4	428/17
2012/13	132/5	115/5	101/4	103/4	451/18
2013/14	99/4	136/5	117/5	101/4	453/18
2014/15	122/5	99/4	134/5	113/5	468/19
2015/16	106/4	121/5	100/4	132/5	456/18

Schuljahr	Kl. 11	Kl. 12	Kl. 13	Kl. 11 - 13 gesamt	Kl. 7 - 13 gesamt
2011/12	80/4	84*	84/10	248/14	676/31
2012/13	88/4	78/3	-/-	166/7	617/25
2013/14	98/4	69/3	-/-	167/7	620/25
2014/15	98/4	88/4	-/-	186/8	654/27
2015/16	107/5	92/4	-/-	199/9	658/27

* Klasse 12 und 13 als Doppeljahrgang

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler SEK I und SEK II nach gegen- wärtigem Wahl- verhalten	660 - 680	660 - 680	640 - 660	650 - 670	640 - 660
Zügigkeit der Eingangsstufe 7	4 - 5	4 - 5	4 - 5	4 - 5	4 - 5

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium wird von Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe aus den Grundschulen in Fürstenwalde, Briesen, Heinersdorf und Spreenhagen sowie aus den Grundschulteilen der Grund- und Oberschulen in Bad Saarow und Storkow angewählt. Es werden auch Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen in freier Trägerschaft Fürstenwalde, Rauen und Hangelsberg angemeldet.

Die stabile Entwicklung des Gymnasiums hat sich im abgelaufenen Prognosezeitraum weiter fortgesetzt. Für den Planungszeitraum bis 2022 sind ca. 110 - 120 Anmeldungen für die jeweilige Eingangsstufe 7 zu erwarten, wenn es im Wahlverhalten keine gravierenden Änderungen gibt.

Die Raumkapazität ist der Schülerzahl entsprechend angemessen. Im vergangenen Planungszeitraum wurden die Außenanlagen saniert.

Katholisches Gymnasium Bernhardinum

Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Erzbistum Berlin
Erzbischöfliches Ordinariat
Katholische Schulen |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 120420 |
| 3. Anschrift der Schule: | Trebuser Straße 45
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 340350 03361 372265 |
| E-Mail: | sekretariat@bernhardinum.de |

Katholisches Gymnasium Bernhardinum Fürstenwalde

- | | | |
|----|--|---------------|
| 4. | Anzahl Schulgebäude: | keine Angaben |
| 5. | Baujahr der Schulgebäude: | keine Angaben |
| 6. | genehmigte Zügigkeit: | keine Angaben |
| 7. | Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): | keine Angaben |
| 8. | Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² : | keine Angaben |
| 9. | notwendige Fremdnutzung Sporthalle/Sportfreifläche: | keine Angaben |

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Katholisches Gymnasium Bernhardinum Fürstenwalde

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	72/3	75/3	78/3	85/2	310/11
2012/13	75/3	77/3	73/3	76/3	301/12
2013/14	75/3	78/3	75/3	71/3	299/12
2014/15	73/3	74/3	72/3	75/3	294/12
2015/16	81/3	72/3	73/3	75/3	301/12

Schuljahr	Kl. 11	Kl. 12	Kl. 13	Kl. 11 - 13 gesamt	Kl. 7 - 13 gesamt
2011/12	82/3	26/1	38/2	146/6	456/17
2012/13	84/4	69/3	-/-	153/7	454/19
2013/14	69/3	74/3	-/-	143/6	442/18
2014/15	60/3	62/3	-/-	122/6	416/18
2015/16	49/2	52/2	-/-	101/4	402/16

Freies Gymnasium Dr. P. Rahn & Partner

Neuzelle



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Dr. P. Rahn & Partner
Schulen in freier Trägerschaft
gemeinnützige Schulgesellschaft mbH |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 121174 |
| 3. Anschrift der Schule: | Stiftsplatz 7
15898 Neuzelle |
| Telefon/Fax: | 0800 3939018 0341 39392899 |
| E-Mail: | gymnasium-nz@rahn.education |

Gymnasium im Stift Neuzelle

4.	Anzahl Schulgebäude:	2		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	keine Angaben		
6.	genehmigte Zügigkeit:	keine Angaben		
6.1.	Ganztagsangebot:	ja		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	33		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	21		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 21
	Fachräume gesamt:	6		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 6
	Kursräume/Gruppenräume:	6		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
8.	Schulsporthalle/Sportfreiflächen auf dem Schulgelände	-		
9.	notwendige Fremdnutzung Sport- halle/Sportfreiflächen:	Schulsporthalle Kirschstraße 14 in Neuzelle (ca. 600 m entfernt)		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	2,0		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2016/17

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Gymnasium im Stift Neuzelle

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2011/12	50/2	50/2	52/2	94/4	246/10
2012/13	51/2	52/2	52/2	65/3	220/9
2013/14	50/2	62/3	52/2	78/3	242/10
2014/15	50/2	51/2	66/3	76/3	243/10
2015/16	58/3	52/2	53/2	98/4	261/11
2016/17	45/2	66/3	55/2	93/4	259/11

Schuljahr	Kl. 11	Kl. 12	Kl. 13	Kl. 11 - 13 gesamt	Kl. 7 - 13 gesamt
2011/12	66/3	48/2	47/2	161/7	407/17
2012/13	85/4	57/3	-/-	142/7	362/16
2013/14	71/3	71/3	-/-	142/6	384/16
2014/15	77/3	68/3	-/-	145/6	388/16
2015/16	77/3	76/3	-/-	153/6	414/17
2016/17	93/4	73/3	-/-	166/7	425/18

Da dem Landkreis vom Träger der Schule keine Informationen übermittelt wurden, kann für diesen Standort eine konkrete Prognose nicht erstellt werden. Beschult wurden im abgelaufenen Planungszeitraum 2 - 4 Klassen pro Jahrgangsstufe.

Schülerinnen und Schüler aus mehr als 15 Nationen besuchen das Gymnasium im Stift Neuzelle. Die Schule bietet auch Internatsplätze an. Der überwiegende Teil der Schülerschaft kommt aus den Landkreisen Spree-Neiße, Oder-Spree sowie aus Polen.

Friedrich-Gedike-Gymnasium

Neu Zittau

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1. Träger: | Docemus Privatschulen gGmbH | |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 121332 | |
| 3. Anschrift der Schule: | Neu Zittau
Berliner Str. 35-36
15537 Gosen-Neu Zittau | |
| Telefon/Fax: | 03362 889510 | 03362 889511 |
| E-Mail: | neu-zittau@docemus.de | |
| 4. Anzahl Schulgebäude: | keine Angaben vorhanden | |
| 5. genehmigte Zügigkeit: | - | |
| 6. Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume): | keine Angaben vorhanden | |
| 7. Schulsporthalle/Sportfreifläche auf dem Schulgelände: | keine Angaben vorhanden | |

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2014/15 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt
2014/15	23/1	-/-	-/-	-/-	23/1
2015/16	27/1	24/1	-/-	-/-	51/2

7.6 Gymnasiale Oberstufen („Berufliches Gymnasium“) an den Oberstufenzentren

Oberstufenzentrum Oder-Spree

Fürstenwalde

Oberstufenzentrum Oder-Spree - berufliches Gymnasium

Standort Palmnicken



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Landkreis Oder-Spree |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 200177 |
| 3. Anschrift der Schule: | Palmnicken 1
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 3762101 03361 3762201 |
| E-Mail: | sekretariat@osz-oder-spree.de |

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Oberstufenzentrum Oder-Spree - berufliches Gymnasium Standort Palmnicken

Schuljahr	Kl. 11	Kl. 12	Kl. 13	Kl. 11 - 13 gesamt
2011/12	83/4	81/4	60/3	224/11
2012/13	126/5	74/3	69/3	272/11
2013/14	146/6	110/4	63/3	319/13
2014/15	150/6	138/5	97/4	380/15
2015/16	175/7	130/5	126/5	431/17

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Schüler nach gegenwärtigem Wahlverhalten	425 - 435	430 - 440	400 - 410	425 - 435	450 - 460
Zügigkeit der Eingangsstufe 11	5 - 7	5 - 7	5 - 7	5 - 7	5 - 7

Das berufliche Gymnasium des Oberstufenzentrums Oder-Spree wird vorrangig von den Schulabgängern der 10. Jahrgangsstufe der weiterführenden Schulen in Fürstenwalde, Storkow, Bad Saarow und Erkner angewählt.

Das berufliche Gymnasium bietet folgende berufsorientierende Schwerpunkte an:

- Technik (Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik)
- Sozialwesen (Pädagogik, Psychologie)
- Wirtschaftswissenschaften
- allgemeines Abitur (ohne beruflichen Schwerpunkt)

Nach gegenwärtigem Wahlverhalten ist für das berufliche Gymnasium jährlich mit 5-7 Zügen zu rechnen. Hierfür reicht die Kapazität am Standort Palmnicken nicht aus. Im Planungszeitraum ist deshalb die Errichtung einer Sekundarstufe II am Schulzentrum Erkner (s. Morus-Oberschule Erkner) zu prüfen. Die vorhandenen Kapazitäten sichern eine 4 – 5 Zügigkeit des beruflichen Gymnasiums am OSZ Oder-Spree. Eine Ausweitung der Kapazitäten ist nicht vorgesehen.

7.7 Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
„Käte Agerth“ Beeskow (bis 2012/2013)

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
„Otto Buchwitz“ Eisenhüttenstadt

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
„Am Rund“ Erkner

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
„Erich Kästner“ Fürstenwalde

**Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„Lernen“
„Otto Buchwitz“**

Eisenhüttenstadt



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Landkreis Oder-Spree |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 400579 |
| 3. Anschrift der Schule: | An der Schleuse 3
15890 Eisenhüttenstadt |
| Telefon/Fax: | 03364 61376 03364 774639 |
| E-Mail: | otto-buchwitz-schule@t-online.de |

„Otto Buchwitz“ Eisenhüttenstadt

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1973 Sanierung 2006		
6.	genehmigte Zügigkeit:	Primarstufe 1–2 zügig SEK I 3–4 zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	Klasse 7-10		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	nein		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt wer- den (Unterrichtsräume):	27		
	davon Klassenräume gesamt:	19	Anzahl > 50 m ² : 19	Anzahl < 50 m ² : -
	Fachräume gesamt:	8	Anzahl > 50 m ² : 8	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	10		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulge- lände, Hallenfläche in m ² :	-		
	Baujahr:	-		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	6.520 und 4.000		
9.	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen/Sportfreiflächen:	Sportstätten der Stadt Eisenhüttenstadt		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	3,9		

**Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
„Otto Buchwitz“ Eisenhüttenstadt**

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
2011/12	1*	7/2	5/1	10/1	7/1	10/1	40/6
2012/13	1*	2*	7/2	7/2	10/1	12/1	39/6
2013/14	-/-	1*	4*	6/1	8/1	12/1	31/3
2014/15	2*	1*	4*	7/1	8/1	11/1	33/3
2015/16	2*	3*	1*	7/1	7/1	13/1	33/3

* jahrgangsübergreifend

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt	Kl. 1 - 10 gesamt
2011/12	19/2	24/2	19/2	13/1	75/7	115/13
2012/13	10/1	20/2	21/2	17/2	68/7	107/13
2013/14	12/1	12/1	18/2	22/2	64/6	95/9
2014/15	11/1	16/2	11/1	17/2	55/6	88/9
2015/16	12/1	14/1	14/1	11/1	51/4	84/7

Prognose 2016/17 bis 2020/21

2016/17	80 - 90
2017/18	90 - 100
2018/19	90 - 100
2019/20	90 - 100
2020/21	90 - 100

Die Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ besuchen Schülerinnen und Schüler der Region Eisenhüttenstadt. Ein geringer Teil der Schülerschaft kommt auch aus der Region Beeskow.

Zirka 2 % der Schülerinnen und Schüler eines Jahrganges werden in dieser Schulform besult. Im Planungszeitraum ist mit einem Schüleraufkommen von 80 - 90 zu rechnen.

Auf Grund der bildungspolitischen Zielstellung, schrittweise eine inklusive Beschulung zu erreichen, wird über die Notwendigkeit des weiteren Bestandes der Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ im Land Brandenburg diskutiert. Entsprechende Gesetzesänderungen sind abzuwarten.

Die Schülerzahl konnte stabilisiert werden und wird in den nächsten Jahren leicht steigen, trotz der schulpolitischen Bemühungen, den gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf zu stärken.

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

Erkner



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Landkreis Oder-Spree |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 401444 |
| 3. Anschrift der Schule: | Am Rund 31
15537 Erkner |
| Telefon/Fax: | 03362 882876 03362 299873 |
| E-Mail: | allgemeine-fs-erkner@t-online.de |

„Am Rund“ Erkner

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1974		
6.	genehmigte Zügigkeit:	1-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	23		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	16		
		Anzahl > 50 m ² :	8	Anzahl < 50 m ² : 8
	Fachräume gesamt:	7		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 7
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	459		
	Baujahr:	1974		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
9.	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen/Sportfreiflächen:	Ring-Stadion Erkner		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,9		

**Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
„Am Rund“ Erkner**

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
2011/12	3*	6/2	7/2	9/1	14/1	9/1	48/7
2012/13	-/-	2*	10/2	8/2	13/2	16/2	49/8
2013/14	1*	4*	3/1	8/1	12/2	12/1	40/5
2014/15	1*	5*	4/1	3/1	13/1	17/2	43/5
2015/16	3*	1/1	12/1	6/1	6/1	20/2	48/6

* jahrgangsübergreifend

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt	Kl. 1 - 10 gesamt
2011/12	23/2	15/2	21/2	18/2	77/8	125/15
2012/13	8/1	25/2	15/2	18/2	66/7	115/15
2013/14	18/2	8/1	21/2	14/1	61/6	101/11
2014/15	12/1	19/2	9/1	23/2	63/6	106/11
2015/16	18/2	12/1	19/2	9/1	58/6	106/12

Prognose 2016/17 bis 2020/21

2016/17	110 - 120
2017/18	110 - 120
2018/19	110 - 120
2019/20	110 - 120
2020/21	110 - 120

Die Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ wird von Schülerinnen und Schülern der Region Erkner besucht.

Zirka 2 % der Schülerinnen und Schüler eines Jahrganges werden in dieser Schulform beschult. Im Planungszeitraum ist mit einem Schüleraufkommen von 110 - 120 zu rechnen.

Auf Grund der bildungspolitischen Zielstellung, schrittweise eine inklusive Beschulung zu erreichen, wird über die Notwendigkeit des weiteren Bestandes der Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ im Land Brandenburg diskutiert. Entsprechende Gesetzesänderungen sind abzuwarten.

**Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„Lernen“
„Erich Kästner“**

Fürstenwalde



1. Träger: Landkreis Oder-Spree
 2. Amtliche Schulnummer: 400683
 3. Anschrift der Schule: Heinrich-Mann-Straße 8
15517 Fürstenwalde www.kaestnerschule-fw.de
- Telefon/Fax: 03361 773720 03361 773735
- E-Mail: ekaestner_schule_fuerstenwalde@t-online.de

„Erich Kästner“ Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1996		
6.	genehmigte Zügigkeit:	2-zügig		
6.1.	Ganztagsangebot:	nein		
6.2.	Verpflegungsart:	Mensa/Catering		
6.3.	Barrierefreiheit:	ja		
7.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	25		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	15		
		Anzahl > 50 m ² :	15	Anzahl < 50 m ² : -
	Fachräume gesamt:	10		
		Anzahl > 50 m ² :	7	Anzahl < 50 m ² : 3
	Kursräume/Gruppenräume:	6		
8.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	461		
	Baujahr:	1988 (Sanierung 2015)		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	Keine		
9.	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen/Sportfreiflächen:	Sportfreiflächen der Stadt Fürstenwalde		
10.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,8		

**Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
„Erich Kästner“ Fürstenwalde**

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6	gesamt
2011/12	1*	6/2	16*	15/4	15*	22/5	75/11
2012/13	8*	*/2	5*	18/3	21/2	19/2	71/9
2013/14	3*	5/1	12/1	11/1	23/2	24/2	78/7
2014/15	6/1	7/1	9/1	21/2	9/1	24/2	76/8
2015/16	5*	10/1	14/1	11/1	25/2	10/1	75/6

* jahrgangsübergreifend

Schuljahr	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 7 - 10 gesamt	Kl. 1 - 10 gesamt
2011/12	24/2	36/3	27/3	27/3	114/11	189/22
2012/13	22/3	24/2	36/3	24/3	106/11	177/20
2013/14	21/2	25/2	24/2	31/3	101/9	179/16
2014/15	23/2	22/2	23/2	21/2	89/8	165/16
2015/16	28/2	26/2	22/2	20/2	96/8	171/14

Prognose 2016/17 bis 2020/21

2016/17	170 - 180
2017/18	170 - 180
2018/19	170 - 180
2019/20	170 - 180
2020/21	170 - 180

Die Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ wird von Schülerinnen und Schülern der Region Fürstenwalde besucht. Ein geringer Teil der Schülerschaft kommt auch aus der Region Beeskow.

Zirka 2 % der Schülerinnen und Schüler eines Jahrganges werden in dieser Schulform beschult. Im Planungszeitraum ist mit einem Schüleraufkommen von 170 - 180 zu rechnen.

Auf Grund der bildungspolitischen Zielstellung, schrittweise eine inklusive Beschulung zu erreichen, wird über die Notwendigkeit des weiteren Bestandes der Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ im Land Brandenburg diskutiert. Entsprechende Gesetzesänderungen sind abzuwarten. Gegenwärtig ist auf Grund der Schülerzahlen die Sicherung des Schulstandortes gegeben.

7.8 Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Pestalozzi“ Eisenhüttenstadt

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Regine Hildebrandt“ Fürstenwalde/Erkner (2 Standorte)

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Burgdorf-Schule“ Fürstenwalde

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Pestalozzi“

Eisenhüttenstadt



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Landkreis Oder-Spree |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 400567 |
| 3. Anschrift der Schule: | Rosa-Luxemburg-Straße 1
15890 Eisenhüttenstadt |
| Telefon/Fax: | 03364 46375 03364 47025 |
| E-Mail: | pestalozzi-schule-ehst@t-online.de |

„Pestalozzi“ Eisenhüttenstadt

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1953; Sanierung 1996		
6.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	18		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	12		
		Anzahl > 50 m ² :	3	Anzahl < 50 m ² : 8
	Fachräume gesamt:	5		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 7
	Kursräume/Gruppenräume:	-		
7.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	416 und 102 (Therapiebecken)		
	Baujahr:	1998		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
8.	Notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	-		
9.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,6		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Eingangsstufe	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe	gesamt
2011/12	11/2	14/2	23/3	17/2	25/3	90/12
2012/13	7/1	15/2	15/2	29/4	25/3	91/12
2013/14	4/1	15/2	22/3	17/2	32/4	90/12
2014/15	-/-	14/3	21/3	16/2	30/4	81/12
2015/16	5/1	7/1	21/3	14/2	32/4	79/11

Prognose 2016/17 bis 2020/21

2016/17	87
2017/18	80 - 90
2018/19	80 - 90
2019/20	80 - 90
2020/21	80 - 90

Zurzeit besuchen 87 Schülerinnen und Schüler diese Schule. Da die Beschulung eines Schülers an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, in einzelnen Ausnahmefällen bis zum 21. Lebensjahr erfolgt, ist ein Schülerrückgang im Planungszeitraum nicht zu erwarten.

Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Spree-Neiße besuchen auch die Pestalozzi-Schule in Eisenhüttenstadt. Die Schule ist somit ein langfristig gesicherter Standort.

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Regine Hildebrandt“

Standort Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|--|
| 1. Träger: | Landkreis Oder-Spree |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 400660 |
| 3. Anschrift der Schule: | Tränkeweg 5
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 748386 03361 748388 |
| E-Mail: | foerderschule-ge-fuewa@t-online.de |

„Regine Hildebrandt“ Standort Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	1		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1959		
6.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	16		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	16		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 16
	Fachräume gesamt:	-		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : -
	Kursräume/Gruppenräume:	4		
7.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	-		
	Baujahr:	-		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
8.	Notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	Sportstätten der Stadt Fürstenwalde		
9.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,5		

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Regine Hildebrandt“

Standort Erkner



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Landkreis Oder-Spree |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 400660 |
| 3. Anschrift der Schule: | Ahornallee 47 - 51
15537 Erkner |
| Telefon/Fax: | 03362 75300 03362 299638 |
| E-Mail: | foerderschule.erkner@ewetel.net |

„Regine Hildebrandt“ Standort Erkner

4.	Anzahl Schulgebäude:	3		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1950; 2012 Containeranlage		
6.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	9		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	8		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 8
	Fachräume gesamt:	1		
		Anzahl > 50 m ² :	-	Anzahl < 50 m ² : 1
	Kursräume/Gruppenräume:	5		
7.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	230		
	Baujahr:	1950 (Rekonstruktion 1992)		
	Sportfreiflächen auf dem Schulgelände in m ² :	-		
8.	Notwendige Fremdnutzung von Sporthallen und Sportfreiflächen:	Schwimmunterricht Schwapp in Fürstenwalde		
9.	Raumfaktor Schuljahr 2015/16:	1,2		

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr Eingangsstufe Unterstufe Mittelstufe Oberstufe Werkstufe gesamt

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Regine Hildebrandt“ Standort Fürstenwalde

2011/12	18/3	15/2	15/2	8/1	18/2	74/10
2012/13	13/2	14/2	18/3	12/2	16/2	73/11
2013/14	10/2	11/2	20/3	12/2	16/2	69/11
2014/15	8/1	15/2	18/3	21/3	14/2	76/11
2015/16	14/2	14/2	21/3	23/3	7/1	79/11

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Regine Hildebrandt“ Standort Erkner

2011/12	6/1	5/1	11/2	6/1	16/2	44/7
2012/13	4/1	6/1	10/2	12/2	18/2	50/8
2013/14	4/1	6/1	9/2	11/2	16/2	46/8
2014/15	4/1	4/1	11/2	10/2	13/2	42/8
2015/16	5/1	6/1	10/2	10/4	15/2	46/10

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Regine Hildebrandt“ Fürstenwalde/Erkner gesamt

2011/12	24/4	20/3	26/4	14/2	34/4	118/17
2012/13	17/3	20/3	28/5	24/4	34/4	123/19
2013/14	14/3	17/3	29/5	23/4	32/4	115/19
2014/15	12/2	19/3	29/5	31/5	27/4	118/19
2015/16	19/3	20/3	31/5	33/7	22/3	125/21

Prognose 2016/17 bis 2020/21

2016/17	129
2017/18	120 - 130
2018/19	120 - 130
2019/20	120 - 130
2020/21	120 - 130

Zurzeit besuchen 125 Schülerinnen und Schüler diese Schule - davon 44 Schülerinnen und Schüler am Standort Erkner und 81 Schülerinnen und Schüler am Standort Fürstenwalde.

Da die Beschulung eines Schülers an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, in einzelnen Ausnahmefällen bis zum 21. Lebensjahr erfolgt, ist ein Schülerrückgang im Planungszeitraum nicht zu erwarten. Damit ist die Schule langfristig gesichert.

Am Standort Fürstenwalde ist im Planungszeitraum die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern nur im Rahmen der vorhandenen Raumkapazitäten möglich, deshalb ist eine Kooperation mit der „Burgdorf-Schule“ in Fürstenwalde zu prüfen.

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ „Burgdorf-Schule“

Fürstenwalde



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Träger: | Samariteranstalten Fürstenwalde |
| 2. Amtliche Schulnummer: | 401080 |
| 3. Anschrift der Schule: | August-Bebel-Straße 1 - 4
15517 Fürstenwalde |
| Telefon/Fax: | 03361 567331 03361 567397 |

Burgdorf-Schule Fürstenwalde

4.	Anzahl Schulgebäude:	6		
5.	Baujahr der Schulgebäude:	1976; 1978; 2004; 2005; 2007; 2010		
6.	Gesamtzahl der Räume, die für die Unterrichtsversorgung genutzt werden (Unterrichtsräume):	53		
	davon			
	Klassenräume gesamt:	20	Anzahl > 50 m ² : -	Anzahl < 50 m ² : 20
	Fachräume gesamt:	11	Anzahl > 50 m ² : 6	Anzahl < 50 m ² : 5
	Kursräume/Gruppenräume:	22		
	Sonstiges:			
	Aula	1		
	Speiseraum	1		
	Bibliothek	1		
7.	Schulsporthalle auf dem Schulgelände, Hallenfläche in m ² :	420		
8.	notwendige Fremdnutzung von Sporthallen:		Schwapp in Fürstenwalde (ca. 5 km entfernt)	

Schülerzahlenentwicklung zwischen 2011/12 und 2015/16

Schüler in der Jahrgangsstufe/Klasse:

Schuljahr	Eingangsstufe	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe	gesamt
2011/12	8/2	16/2	40/5	48/6	43/5	155/20
2012/13	15/4	9/1	32/4	48/6	52/6	156/21
2013/14	6/1	16/2	33/4	55/8	50/5	160/20
2014/15	8/1	16/2	53/6	40/5	47/5	164/19
2015/16	8/1	15/2	56/7	38/5	40/4	157/19

Prognose 2016/17 bis 2020/21

Im Planungszeitraum ist mit einer Schülerzahl zwischen 150 und 200 zu rechnen. Dabei ist zu beachten, dass ca. 50 % der Schülerinnen und Schüler ihren Wohnsitz außerhalb des Landkreises haben. Die Schule bietet auch Wohnheimplätze an.

8. Entscheidungsvorschläge zur weiteren Perspektive der Schulstandorte im Landkreis Oder-Spree

8.1. Schulen im Schulplanungsbereich 1

8.1.1. Grundschulen

- Grundschulen in Beeskow
gilt als gesicherter Grundschulstandort für 2 - 3 Züge
- Grundschule in Görzig
gilt als 1-zügiger gesicherter Standort im Planungszeitraum, solange ein geordneter Schulbetrieb auf Grund der Schülerzahlen möglich ist
- Grundschule in Lindenberg
gilt als 1-zügiger gesicherter Standort im Planungszeitraum, Kapazitäten für 2 Züge sind vorzuhalten
- Grundschule in Tauche
gilt als gesicherter 1-zügiger Grundschulstandort im Planungszeitraum
- Grundschulen in Eisenhüttenstadt
gilt als langfristig gesicherter Grundschulstandort mit 8 - 10 Zügen pro Jahrgangsstufe im Planungszeitraum; eine wohnortnahe Versorgung ist weiter zu sichern
- Grundschule in Fünfeichen
gilt als 1-zügiger gesicherter Standort im Planungszeitraum, solange ein geordneter Schulbetrieb auf Grund der Schülerzahlen möglich ist
- Grundschule in Groß Lindow
gilt als gesicherter Grundschulstandort im Planungszeitraum für eine 1 - 2-zügige Grundschule
- Grundschule in Neuzelle
gilt als gesicherter Standort für eine 2-zügige Grundschule
- katholische Grundschule mit vorübergehend angegliederten Förderklassen in Neuzelle (in freier Trägerschaft)
der Schulstandort wird gegenwärtig 1-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor
- Grundschule in Ziltendorf
gilt als gesicherter Standort für eine 1 - 2-zügige Grundschule im Planungszeitraum
- Grundschule in Friedland
gilt als 1-zügiger gesicherter Standort im Planungszeitraum, solange auf Grund der Schülerzahlen ein geordneter Schulbetrieb möglich ist

8.1.2. Gesamtschule

- Gesamtschule in Eisenhüttenstadt
gilt in der Sekundarstufe I als gesicherter 4 - 5-zügiger Schulstandort; in der Sekundarstufe II ist eine 2-Zügigkeit im Planungszeitraum zu sichern

8.1.3. Grund- und Oberschule

- Grund- und Oberschule in Müllrose
gilt im Grundschulbereich als gesicherter 2-zügiger Standort, in der Sekundarstufe I ist bei gleichbleibendem Wahlverhalten eine 2-Zügigkeit gesichert, Kapazitäten für 3-4 Züge sind vorzuhalten

8.1.4. Oberschulen

- Oberschule in Beeskow
gilt als gesicherter 3-zügiger Standort + 1 Förderklasse
- Oberschule Rahn in Neuzelle (in freier Trägerschaft)
die Schule wird zurzeit 1 – 2-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor

8.1.5. Gymnasien

- Gymnasium in Beeskow
gilt im Planungszeitraum als gesicherter 4-zügiger Gymnasialstandort
- Gymnasium in Eisenhüttenstadt
gilt im Planungszeitraum als gesicherter 3 - 4-zügiger Gymnasialstandort, Kapazitäten für 4 Züge sind vorzuhalten
- Gymnasium Rahn in Neuzelle (in freier Trägerschaft)
der Schulstandort wird gegenwärtig 2 - 3-zügig geführt, Kapazitäten für 4 Züge sind vorzuhalten; Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor

8.1.6. Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt

8.1.6.1. Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

- Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Eisenhüttenstadt
gilt im Planungszeitraum als gesicherter Schulstandort.

8.1.6.2. Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

- Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
in Eisenhüttenstadt
gilt als langfristig gesicherter Schulstandort

8.2. Schulen im Planungsbereich 2

8.2.1. Grundschulen

- Grundschulen in Fürstenwalde
gelten als gesicherte Standorte für insgesamt 13 - 15 Züge pro Jahrgangsstufe, die Errichtung des Schulzentrums mit 2 Zügen in der Primarstufe schafft weitere Beschulungskapazitäten, die Grundschulstandorte realisieren dann eine effektive Versorgung aller Bereiche des Stadtgebietes sowie der zum Schulbezirk gehörenden Gemeinden und Ortsteile
- Katholische Grundschule Bernhardinum in Fürstenwalde (in freier Trägerschaft)
die Schule wird gegenwärtig 2 - 3-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor
- Rahn-Grundschule in Fürstenwalde (in freier Trägerschaft)
die Schule wird 1 - 2-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor
- Pfarrer Bräuer Schule Rauen (in freier Trägerschaft)
die Grundschule wird 1 - 2-zügig geführt und gilt als gesicherter Schulstandort
- Grundschule in Briesen
gilt als gesicherter Grundschulstandort für 1 - 2 Züge
- Grundschule in Heinersdorf
gilt als gesicherter 1-zügiger Schulstandort

8.2.2. Grund- und Oberschulen

- Grund- und Oberschule in Bad Saarow
gilt als gesicherter 2 - 3-zügiger Grundschulstandort, die Sicherung der Sekundarstufe I ist nur gegeben, wenn für die Eingangsklasse mindestens 24 Anmeldungen vorliegen
- Grund- und Oberschule in Storkow
gilt als gesicherter 2 - 3-zügiger Grundschulstandort, die Sicherung der Sekundarstufe I ist nur gegeben, wenn für die Eingangsklasse mindestens 24 Anmeldungen vorliegen

8.2.3. Oberschulen

- Oberschulen in Fürstenwalde
gilt als gesicherter Standort für insgesamt 6 Züge, Kapazitäten für 7 Züge sind vorzuhalten die Errichtung eines Schulzentrums (Primarstufe + Sekundarstufe I) ist zum Schuljahr 2019/20 vorzubereiten
- Katholische Oberschule Bernhardinum Fürstenwalde (in freier Trägerschaft)
die Schule wird gegenwärtig 2-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor
- Oberschule Rahn in Fürstenwalde (in freier Trägerschaft)
die Schule wird gegenwärtig 2-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor
- Oberschule in Briesen (in freier Trägerschaft)
gegenwärtig wird pro Jahrgangsstufe eine Klasse beschult
- Oberschule Chance Bugk/Grünheide in Bugk (in freier Trägerschaft)
Schulverweigerer-Projekt mit 32 Plätzen

8.2.4. Gymnasien

- Gymnasium in Fürstenwalde
gilt als gesicherter 4 - 5-zügiger Gymnasialstandort
- Katholisches Gymnasium Bernhardinum in Fürstenwalde (in freier Trägerschaft)
gegenwärtig wird die Schule 2 - 3-zügig geführt, Informationen des Schulträgers
liegen dem Landkreis nicht vor

8.2.5. berufliches Gymnasium

- berufliches Gymnasium im Oberstufenzentrum Palmnicken in Fürstenwalde
gilt als gesicherter Standort für 4 - 5 Züge pro Jahrgangsstufe

8.2.6. Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt

8.2.6.1 Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

- Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Fürstenwalde
gilt gegenwärtig als gesicherter 2-zügiger Standort in Abhängigkeit von den
Änderungen der Landesgesetzgebung

8.2.6.2 Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

- Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
Fürstenwalde/Erkner
Standort Fürstenwalde gilt als gesicherter Schulstandort im Planungszeitraum
- Burgdorf-Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige
Entwicklung“ Fürstenwalde (in freier Trägerschaft)
gilt als gesicherter Schulstandort mit überregionaler Bedeutung

8.3. Schulen im Planungsbereich 3

8.3.1. Grundschulen

- Grundschule in Erkner
gilt als gesicherter Grundschulstandort mit 4 Zügen pro Jahrgangsstufe, die Kapazitäten für 5 Züge sind vorzuhalten, durch die Errichtung eines Schulzentrums im Planungszeitraum werden Kapazitäten für 1 – 2-Züge geschaffen
- Grundschule in Grünheide
gilt als 2 - 3-zügig gesicherter Grundschulstandort, die Kapazitäten für 4 Züge sind vorzuhalten
- Montessori-Grundschule in Hangelsberg (in freier Trägerschaft)
gilt als gesicherter Schulstandort mit besonderem Profil
- Grundschulen in Schöneiche
gilt als gesicherter Grundschulstandort für 4 - 5 Züge pro Jahrgangsstufe; beide Standorte sind weiter notwendig und sichern eine wohnortnahe Beschulung; die Kapazitäten für 6 Züge sind vorzuhalten, deshalb ergeben sich auch notwendige Kapazitätserweiterungen
- Grundschule in Spreenhagen
gilt als gesicherter 1-zügiger Schulstandort
- Grundschule in Neu Zittau
gilt als sicherer Schulstandort für 1 - 2 Züge pro Jahrgangsstufe
- Grundschule in Woltersdorf
gilt als gesicherter 2 - 3-zügiger Grundschulstandort, die Kapazitäten für 4 Züge sind vorzuhalten
- Freie Grundschule Woltersdorf (in freier Trägerschaft)
1 - 2-zügiger Standort mit jahrgangübergreifendem Unterricht in Lerngruppen

8.3.2. Gesamtschule

- Gesamtschule der FAW gGmbH Woltersdorf (in freier Trägerschaft)
die Gesamtschule wird gegenwärtig 3-zügig geführt und gilt als gesicherter Schulstandort

8.3.3. Oberschulen

- Oberschule in Erkner
die Errichtung eines Schulzentrums (Primarstufe + Sekundarstufe I) ist zum Schuljahr 2018/19 vorzubereiten, die Errichtung einer Sekundarstufe II ist im Planungszeitraum zu prüfen
- Oberschule in Grünheide (in freier Trägerschaft)
die Oberschule wird gegenwärtig 1-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor
- Montessori-Oberschule in Hangelsberg (in freier Trägerschaft)
gilt als 1-zügiger Schulstandort, weitere Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor

- Oberschule in Neu Zittau
die Oberschule wird gegenwärtig 2-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor

8.3.4. Gymnasien

- Gymnasium in Erkner
gilt als gesicherter Gymnasialstandort für 4-5 Züge pro Jahrgangsstufe
- Gymnasium in Grünheide (in freier Trägerschaft)
das Gymnasium wird gegenwärtig 2 - 3-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor
- Gymnasium in Neu Zittau (in freier Trägerschaft)
das Gymnasium befindet sich im Aufbau und wird gegenwärtig 1-zügig geführt, Informationen des Schulträgers liegen dem Landkreis nicht vor

Es wird darauf hingewiesen, dass bei entsprechender positiver Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde Schöneiche b. Berlin eine weiterführende Schule zu errichten ist. Die Prüfung der Bevölkerungsentwicklung erfolgt jährlich.

8.3.5. Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

8.3.5.1 Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

- Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Erkner
gilt gegenwärtig als gesicherter 1-zügiger Schulstandort in Abhängigkeit von den Änderungen der Landesgesetzgebung

8.3.5.2 Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

- Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
Fürstenwalde/Erkner
Standort Erkner gilt im Planungszeitraum als gesicherter Schulstandort mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“